

**BLICK**

**LICHT**

**3 - 14 KULTURMAGAZIN**  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS





## Editorial

Bereits zum zweiten Mal wurde der Aufmarsch der Neonazis erfolgreich aus der Stadt protestiert.

Insgesamt müssen wir aber darauf achten, dass das singuläre Ereignis der Bombardierung auch nicht zu viel Raum in der Betrachtung der Geschichte der Stadt einnimmt. Die Bombardierung der Stadt war ein einschneidendes Ereignis, doch gerade in Cottbus war der Krieg am 15. Februar eben nicht vorbei. Cottbus wurde zur Festung erklärt und zwischen 20. und 22. April wurde um die Stadt gekämpft und in diesen Kämpfen wurden rund 60% der Industrieanlagen und Wohnungen zerstört. Und eben dies gehört auch zur historischen Wahrheit: der Krieg endete in Cottbus am 22. April 1945.

So, nun erwarten uns aber erst einmal die vorlesungsfreie Zeit an der Uni und auch der Internationale Frauentag. Eine entspannte Zeit mit viel Freude wünsche ich...

der Daniel

Das Zitat des Monats von Slavoj Žižeks an die Demonstranten von OccupyWallSteet:  
„Es gibt eine Gefahr. Werdet nicht selbstverliebt! Wir haben eine schöne Zeit hier, aber denkt daran: Karneval feiern ist leicht. Worauf es ankommt, ist der Tag danach. Wenn wir zum normalen Leben zurückkehren müssen. Wird sich dann irgendetwas geändert haben?“



**Cover:** Matthias Heyn - Teil der Ausstellung „Yellow Refections“ am 15.03.14 in der Galerie Fango

## Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
7	Literatur
8	Musik
9	Transnational Corner
10	Studium
11	Politik
12	KultUhr
26	Stadtplan, Adressen

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
07.03. Der schön gemein(t)e  
Tanzabend  
08.03. Culture Beats Party  
14.03. Black Music Party  
19.03. High South  
21.03. Populario Sounds  
22.03. RENFT  
28.03. Schlaflos  
03.04. Andrea Schröder – Poetin  
der Nacht

### La Casa

1x2 Freikarten  
08.03. Captain Crimson  
14.03. Glowsun  
15.03. LIKE LOVERS + CODE  
CANARY  
29.03. OBST UND GEMÜSE

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
08.03. Shawue Messagefolk  
29.03. Engerling

### Staatstheater

3x 2 Freikarten  
04.03. Sein oder Nichtsein  
13.03. Überlebenskünstler

### Muggefug

1x2 Freikarten  
08.03. Respect

### Bühne 8

1x2 Freikarten  
08.03. Kurz und Gut  
22.03. Dusa, Stasi, Lil & Fisch  
30.03. Angstmän

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr. Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

### Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**

Daniel Häfner

### Mitarbeiter:

Christiane Freitag

### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft

Tel: 0176/24603810

### Druck:

Druck & Satz Großbräschen

Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

## SUB

### Sozialer Umbruch Cottbus und DIE PARTEI

Auch in diesen Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung wird sich die SUB wieder einbringen. Im letzten Anlauf hat sie den Einzug ins Stadtparlament nur knapp verpasst, deshalb bittet sie nun um Unterstützungsunterschriften.

Die SUB besteht aus überparteilich engagierten, kreativen Menschen aller Gesellschaftsbereiche und Altersstufen die beschlossen haben, Cottbus nicht den Rücken zu kehren, sondern überzeugt sind, sich hier eine Zukunft aufbauen zu können.

Die SUB braucht 20 Unterstützungsunterschriften pro Wahlbezirk, in denen sie antritt: Schmellwitz, Stadtmitte-Sröbitz, Sandow, Spremberger Vorstadt und Sachsendorf. Die Unterschriften können bis zum 19. März im Technischen Rathaus Zimmer 264, neben dem Bürgerbüro abgegeben werden: Dienstags und Donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr. (pm/dh)

## Odessa

### oder wenigstens Döbeln-Ost Steve Sabor's neuer Gedicht-Grafik-Band

Neues von Steve Sabor: In seinem nunmehr 14. Gedichtband, den er gemeinsam mit dem Maler Hans Scheuerecker präsentiert, bleibt sich der Cottbuser Schriftsteller thematisch treu. 100 neue Gedichte erzählen vom alltäglichen Staunen und Überwinden, stellen Fragen und geben Antworten. Mal mit einem Augenzwinkern, mal leicht depressiv. Doch immer nah dran an der Wahrheit. An der Weisheit. Und, wie immer, an der Wirklichkeit.

Der Grafik-Gedicht-Band erscheint in einer Sonderedition von 60 nummerierten und signierten Exemplaren exklusiv zur Premiere zum Preis von 60 EUR (ISBN 978-3-9815578-4-8).

Präsentiert wird das Buch im Rahmen des 22. Cottbuser Bücherfrühlings am 03.04. bei „Hugendubel“. Es spielt das Fagott-Quartett des Konservatoriums Cottbus.

Der Eintritt ist frei. Um Reservierung wird gebeten: 03 55 / 380 17 20. (pm, Foto: Thomas Richert)



## Sorbische Ostereier

Das Wendische Museum präsentiert in diesem Jahr eine Auswahl kunstvoll geschmückter Eier aus aller Welt, die Dorothea Scholze aus Bautzen zur Verfügung gestellt hat. Ihre vielgestaltige Sammlung, die in den letzten 20 Jahren entstand, zeigt sowohl traditionelle Techniken verschiedener Völker als auch individuelle Kunst am Ei sowie Eier aus unterschiedlichen Materialien. Die Ausstellung widerspiegelt die unterschiedlichsten ästhetischen, religiösen und philosophischen Vorstellungen zum Thema Ei als Symbol.

Dorothea Scholze selbst pflegt den Brauch des Ostereierverzieren seit ihrem 24. Lebensjahr regelmäßig. Ihre Arbeiten in Wachsbatik- und Wachsbosserietechnik konnte sie in mehreren Ausstellungen im In- und Ausland vorstellen. Unterdessen gehört die Bautzenerin zu den Besten auf diesem Gebiet. Wovon viele Preise beim Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei zeugen.



Die Ausstellung findet vom 06. März bis 04. Mai im wendischen Museum, Mühlenstraße 12 statt.

(pm/dh, Foto: Jan Bart, Sorbisches Museum Bautzen)

## 96 – Stunden - in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

96STUNDEN ist eine Aktion des rbb (Rundfunk Berlin-Brandenburg), bei der in Not geratenen Vereinen geholfen wird. Das Besondere: Helfer sind die Fernseh Zuschauer und Radiohörer. Ohne ihre Hilfe sowie die vieler anderer Menschen und Firmen kann das bestimmte Projekt nicht zu Ende geführt werden. Berliner und Brandenburger werden aktiv eingebunden: durch Aufrufe zum Helfen, Eingreifen, Rat geben, Mitmachen.



Vom 7. bis 11. April 2014 sollen in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus Arbeits- und Seminarräume für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte hergerichtet werden, die nach der Teilsanierung des Hafthauses 1 immer noch fehlen. Genug Platz ist vorhanden. Dafür soll das 1. Obergeschoß (ca. 400 qm) komplett saniert werden, denn die Zellen sind nicht nur in dem Zustand, in dem sie einst verlassen wurden: Als das Gefängnis von 2002 bis 2007 leer stand, wurde durch

Vandalismus vieles zerstört.

Was wird gebraucht?

- Es werden viele freiwillige Helfer benötigt. Jung und Alt, Frauen und Männer, einfache Bürger, aber auch Fachleute sollen sich in der Gedenkstätte zum freiwilligen Arbeiten treffen.

- Über die Arbeitskraft hinaus werden Materialien und Leistungen gebraucht, denn es müssen Decken für den Brandschutz ertüchtigt, 20 Heizkörper angebracht, Elektroleitungen zu Ende verlegt, 8 Türen ausgewechselt, alte Stahltüren und Fußböden aufgearbeitet sowie Wände verputzt und gestrichen werden. Dies alles wird bereits geplant und während der Maßnahme fachmännisch begleitet.

- Alle tatkräftigen Helfer müssen in diesen 96 Stunden gepflegt werden. Dafür sind ausreichend Getränke und Verpflegung vonnöten.

- Einige Leistungen werden sicherlich bezahlt oder fehlendes Material wird spontan gekauft werden müssen. Dafür werden Geldspenden erbeten.

Für den Warenwert und für erbrachte Leistungen gibt es vom Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. eine vom Finanzamt anerkannte Spendenquittung. Interessierte Firmen können eine genaue Leistungsbeschreibung für die einzelnen Leistungen bekommen.

Ansprechpartnerin: Sylvia Wähling, Tel: 0355-290 133 12, oder 0172-3474179, sylvia.waehling@menschenrechtszentrum-cottbus.de (pm/dh, Foto: Sylvia Wähling)

## Der Kost-Nix-Laden läuft

Die Initiative des Kost-nix-Ladens kann wirklich zufrieden sein: der Laden funktioniert – und das gleich in mehrfacher Hinsicht.

Zunächst einmal wird der Laden von Nutzenden gut angenommen und insbesondere am Donnerstag Abend ist es stellenweise schon beinahe zu voll. Das Publikum ist bunt gemischt: von Studierenden bis zum Professor, von der „feinen Dame“ bis zum Flüchtling, vom Sozialhilfeempfänger bis zum Umweltbewegten, vom Kiezbewohner bis zum Freak.

Auch bringen die Leute viele Dinge vorbei, und dies mit Anstand, so dass eigentlich keiner völligen Schrott vorbeibringt. Unter den Sachen, die „durch die Ladenregale gehen“ ist so ziemlich alles, was im Laden Platz findet: vom Schal bis zur Mikrowelle, von

der Vase zur Film-DVD, Unmengen an Büchern. Eigentlich gibt es fast nichts, was nicht gebraucht wird. Und auch die Spenden fließen so gut, dass der ehrenamtliche Laden derzeit „gut leben“ kann. Im Januar waren es beinahe 800 Euro, mit der Miete und Nebenkosten gedeckt werden können. Und gerade jetzt am Anfang ist es gut, sich ein kleines finanzielles Polster zuzulegen. Nur bei den regelmäßigen Spenden in Form von Mietpatenschaften muss noch etwas passieren, weil gerade diese das Bestehen des Ladens garantieren, auch wenn die Spenden einen Monat einmal nicht fließen. Aber den Laden gibt es ja auch noch nicht einmal 3 Monate... da ist auf allen Ebenen also noch viel Platz bei der Entwicklung. Weitere Informationen: kostnixladen.cb.blogsport.eu (dh)

## Hochzeitsmesse. Ja ich will!

Premiere hatte sie, die neue Hochzeitsmesse „Ja ich will!“ - am 26. Januar. Mit 37 Ausstellern der Breiten Brautmoden, Juweliere, Caterer, Fotografen, Autovermietungen, Floristen, Reisebüros, ... und Standesämtern. Ohne das Standesamt Cottbus allerdings. Warum auch? Ist ja 'nur' die Hochzeitsmesse COTTBUS.

Was anfangs, dank der Atmosphäre der alten Chemiefabrik, noch als heimelig-gemütlich wirkte, wurde mit zunehmender Besucherzahl (was ja zumindest für den Veranstalter gut ist) eng, enger und noch enger. Sardinienbüchsenartig drückten sich alsbald die Heiratswilligen im Viereck an den Ständen entlang. Bäcker, Florist, Juwelier, Bäcker, Fotograf, Hochzeitsplaner, Caterer, Fotograf... die Anordnung verwirrte etwas, die Stände thematisch zu gruppieren, wäre sinnvoller gewesen. Buntbebilderte Auslagen teilte man sich mit mehreren, wer persönlich mit den Ausstellern reden wollte, musste sich angesichts des Andrangs in Geduld üben. Der nette Moderator inmitten des Raums entpuppte sich zusätzlich als Kommunikationskiller, verstand man sein eigenes Wort schließlich nicht mehr und brüllte die auskunftswilligen Aussteller über die Tische an. Aber gut, wie sonst soll sich ein Redner auf einer Messe präsentieren. Präsentation ist eben alles.

Das gilt auch für Sie, lieber Brautausstatter: Wer viel hat, kann viel zeigen, aber viel, hilft nicht immer viel. So ging es im Brautmoden-Separée nicht weniger unentspannt zu: Norddeutschlands größter Brautmodenhersteller sorgte mit Ramschniveau keineswegs für angenehm-ruhiges Stöbern: Schweißgeruch, zerammelte Kleider, aber immerhin: eine große Auswahl (300 Kleider). Wobei es weniger, aber dafür qualitativ hochwertiger, auch getan hätten. Zwischen zwei Ständer kümmerlich gequetscht gab es sogar für die Herren ein (im Vergleich klitzekleines) bisschen Auswahl an Anzügen - in zwei Farben - über Bügel gegangen. Was der eine zu viel hatte, fehlte

dem anderen.

Die schön gedachte Atmosphäre der alten Chemiefabrik ging so immer weiter unter im zunehmenden Menschengewirr; die Suche nach Anregung und Inspiration so im Keim erstickt. Wahl mit Qual.

Dabei sah es doch anfangs so vielversprechend aus?! Die Wahl der Aussteller schien gelungen. Von der Einladungskarte bis zur Hochzeitsreise - es fehlte an nichts. Das Programmheft gab ausführlichst und übersichtlich Informationen zu jedem Aussteller und darüber hinaus noch allerhand Tipps zu Kostenkalkulationen, Dekoideen oder Sonstigem. Ich möchte keinen falschen Eindruck erwecken und freue mich, dass die Hochzeitsmesse diesen hohen Andrang genoss, und dass damit keiner gerechnet hat, davon zeugt die Auswahl der Location. Kinderkrankheiten, so würde ich daher diese Kritik hier bezeichnen. Ich wünsche der Hochzeitsmesse für nächstes Jahr auf alle Fälle eine gute Besserung und bin mir sicher, dass sie ein noch größerer Erfolg wird - mit mehr Platz und mehr System.

*Christiane Freitag, Foto: zwei helden UG (haftungsbeschränkt), Agentur für Kommunikation und Erlebnisse*



## Befragung zum Sport in Cottbus

Um auch künftig auf den Bedarf der Vereine und Sporttreibenden in unserer Stadt eingehen zu können, sollen alle bedeutsamen statistischen Daten zu den Cottbuser Sportstätten und -vereinen in einem Sportbericht zusammengefasst und ausgewertet werden. Die vorbereitenden Arbeiten für diesen Bericht begannen schon Ende 2013.

Im März startet ergänzend eine einmalige Bürgerbefragung. Mit dieser sollen das Sportverhalten, neueste Trends, Wünsche und Anregungen der Cottbuserinnen und Cottbuser erfasst werden. Die Befragung wird auf der Homepage der Stadt sowie auf der des Stadtsportbundes zur Verfügung stehen, an Schulen, Vereinen und Beiräte weitergeleitet sowie in Papierform in öffentlichen Einrichtungen der Stadt ausgelegt. Die Fragebögen wurden in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Cottbus e.V. und der BTU Cottbus-Senftenberg erstellt.

Die Auswertung aller eingegangenen Fragebögen fließt in einen Endbericht ein, der eine detaillierte Analyse zur derzeitigen Situation des Sports in Cottbus liefert, beispielsweise zur Sportstättensituation und zum Sportverhalten der Bürgerinnen und Bürger, und damit auch für die perspektivische Gestaltung der Cottbuser Sportlandschaft zur Verfügung steht. (pm)

## Ökofilmtour

Das längste Filmfestival Deutschlands geht bereits zum neunten Male mit 45 Kino- und Fernsehfilmen sowie 22 Kurzfilmen auf Tournee durch das Land Brandenburg. In Cottbus werden beispielsweise im gesamten März jeweils Dienstag und Mittwoch Abend im Muggefug verschiedene Filme zu sehen sein.

Doch im Rahmen der Filmtour gibt es nicht nur Filme mit ökologischen Themen. Am 04. März 19.00 Uhr wird beispielsweise im Muggefug der Film „Piroge“ gezeigt. In packenden Bildern erzählt Moussa Touré die Geschichte einer Flucht über das Meer und anschließend gibt es eine Diskussionsrunde mit Aktiven aus der Region.

Im Obenkino laufen im Rahmen der Tour vor allem am Vormittag Filme für Kinder und Jugendliche. Am 27. März um 11.00 Uhr gibt es aber auch einen Abendveranstaltung mit anschließender Diskussion zu einem passenden Thema der Region: „Wir könnten auch anders“ ist ein Film über die Zukunft in strukturschwachen Regionen. Der Film ist vielstimmiges Mosaik über Lebenswirklichkeiten, Zivilengagement, Selbstorganisation, sozial-ökologische Projekte und Möglichkeiten der Teilhabe. (pm/dh)

## Mode und Kuchen

### Internationaler Frauentag im artprojekt cottbus

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2014 lädt das artprojekt cottbus zu einem geselligen Nachmittag in die Spremberger Straße ein. Neben einer Modenschau und musikalischen Darbietungen können Sie zwischen 15 und 18 Uhr Kaffee und Kuchen genießen, die ausgestellten Kunstgegenstände betrachten und sich über Künstler aus Cottbus und Umgebung informieren.

artprojekt cottbus ist eine Initiative unter der Leitung von Glaskünstlerin Simone Claudia Hamm und Malerin Ekaterina Orba. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für Kreative und KünstlerInnen aus Cottbus und der Region bereitzustellen, damit diese ihre Produkte und Kunstwerke präsentieren, sich vernetzen und austauschen, Synergien erzeugen und Kooperationen eingehen können. artprojekt cottbus setzt sich aus drei, miteinander verzahnten Bereichen zusammen - Produzentengalerie, Kreativtreff und Kulturinfopoint. So werden unter anderem wechselnde Ausstellungen von KünstlerInnen der Malerei, Grafik und Fotografie präsentiert, Veranstaltungen für Kreative und Interessierte der Kreativwirtschaft durchgeführt und über weiterführende kulturelle und künstlerische Angebote informiert.

artprojekt cottbus steht für regionale Kunst, Kunsthandwerk und Design, unterstützt Kleinstunternehmen und Privatpersonen, die originelle Kunstprodukte herstellen und präsentiert ausgefallene handgefertigte Geschenke wie Accessoires, T-Shirts, Gürtel, Taschen, Schmuck, Keramik, Skulpturen. Weiterführende Informationen unter: [www.artprojektcottbus.com](http://www.artprojektcottbus.com) (pm)

## Baalse Pub

### Metal-Kneipe in Cottbus

Keine Metal-Kneipe in Cottbus... die Zeiten sind vorbei. Der Baalse Pub öffnet von Montag bis Samstag ab 20 Uhr seine Pforten. Die Kneipe ist schon jetzt beliebter Treff nicht nur für Fans der Metal-Mukke. Neben Drinks zu fairen Preisen und guter Musik wird auch für entspannte Atmosphäre im übrigen Rock Kneipen Ambiente gesorgt. Mit Themenabenden und verschiedenen Angeboten wird auch keine lange Weile aufkommen. Jeden Dienstag und Donnerstag wird schon ab 16.00 Uhr zum Mini-Metalmarkt geladen, um in CDs zu stöbern oder die Gaderobe um ein Shirt zu erweitern.

*Baalse Pub, Die Metal Kneipe in Cottbus, Karl Liebknecht Str. 104, 03046 Cottbus*

*Mo, Mi, Fr, Sa 20.00 - 03.00 Uhr; Di, Do 16.00 - 03.00 Uhr Weitere Informationen: facebook.com/baalsepub und www.baalsepub.de (pm/dh)*

## Ausschreibung: Burgschreiber zu Beeskow

Der Landkreis Oder-Spree schreibt für 2014 das Amt des „Burgschreibers zu Beeskow“ aus. Mit dem Amt sind ein halbjährliches Förderstipendium sowie freie Wohn- und Arbeitsmöglichkeit auf der Burg Beeskow verbunden. Weitere Informationen und die Ausschreibungsbedingungen erhalten Interessierte über den Landkreis Oder-Spree, Amt für Bildung, Kultur und Sport, Breitscheidstraße 7 in 15848 Beeskow oder im Internet über [www.landkreis-oder-spree.de](http://www.landkreis-oder-spree.de). Der Bewerbungszeitraum endet am 31. März 2014.

# Cottbuser Bühnen Gesehen, Gehört, Gespräche

## Gesehen: PEER GYNT

Premiere am 25. Januar 2014, Staatstheater Großes Haus

Er hat es wieder getan!

Nicht er - nicht Martin Schüler - allein, doch im Besonderen. Denn ist seine Spezialität, dieses konzentriert-reduzierte Inszenieren. Und es ist sein Haus, unser Haus, das Cottbuser Staatstheater, dem er seit 2003 als Intendant vorsteht und das er seit 1991 als Operndirektor wesentlich gestaltet.

Dieser „Peer Gynt“ nun hat das Zeug zum Lehrstück und Pflichtstoff. Es ist Theater des Jahres 2014 und dabei vollkommen modern und vollkommen klassisch zugleich. Wollte man ein Format schaffen, das geeignet ist, neue Generationen an die Oper heranzuführen und bisherige zu neuen Eindrücken mitzunehmen, müsste man es so machen. - Muss man nun aber nicht-mehr, Martin Schüler hat es getan - erneuert.

Auf dem Idealweg aus von ihm geschaffener semiszenischer Spielweise und machtvollen Bildern; in unglücklich punktgenauer Inszenierung - vom kleinsten Detail bis zur großen Geste; im Zusammenspiel aller Künste, die Theater ausmachen; in moderner Sprache, im Hier und Jetzt, zeitgemäß und ganz ohne sich anderenorts plakativ in den Vordergrund spielende Effekthascherei.

Im Cottbuser Peer Gynt passiert Überzeugendes durch pure Spitzenleistung, vom Pinselstrich bis zum „Riesenbaby“.

Der wohl wichtigste Grund, dass dies in dieser Form möglich ist, ist Kontinuität, ist der Zusammenhalt des Schülerschen Ensembletheaters. In dem es keine unwichtigen Mitwirkenden gibt sondern ausschließlich Menschen mit Talenten und Fähigkeiten, mit Persönlichkeit und Identifikation, mit Problemen und Tiefpunkten, mit Motivation, mit zielgerichteter, individueller Förderung und Entwicklung - und daraus folgenden Leistungen und Höhepunkten.

Exemplarisch abzulesen an der überragenden Leistung des Schülerschen Ensembletheaters. In dem es keine unwichtigen Mitwirkenden gibt sondern ausschließlich Menschen mit Talenten und Fähigkeiten, mit Persönlichkeit und Identifikation, mit Problemen und Tiefpunkten, mit Motivation, mit zielgerichteter, individueller Förderung und Entwicklung - und daraus folgenden Leistungen und Höhepunkten.

Exemplarisch abzulesen an der überragenden Leistung des Schülerschen Ensembletheaters. In dem es keine unwichtigen Mitwirkenden gibt sondern ausschließlich Menschen mit Talenten und Fähigkeiten, mit Persönlichkeit und Identifikation, mit Problemen und Tiefpunkten, mit Motivation, mit zielgerichteter, individueller Förderung und Entwicklung - und daraus folgenden Leistungen und Höhepunkten.



Der „Peer Gynt“, von dem hier die Rede ist, ist die Oper zum Henrik Ibsen Stoff. Nicht zu verwechseln mit dem Schauspiel und dessen bekannter Bühnenmusik von Edvard Grieg.

Diese Oper gab es in Cottbus 50 Jahre lang nicht zu sehen - und in ganz Deutschland nicht seit 15 Jahren. Denn ihr Schöpfer, Werner Egk, begann seine Karriere ausgerechnet in den 1930iger Jahren und erlebte besondere Ehrungen derart, dass NS-Propagandaminister Joseph Goebbels über ihn notierte: „Ich bin ganz begeistert und der Führer auch. Eine Neuentdeckung für uns beide“. Anlass dieses Lobes war eben jener „Peer Gynt“, 1938. Selbst eine olympische Goldmedaille wurde Egk zuteil, in der Kategorie „Orchestermusik“ für seine „Olympische Festmusik“ 1936. Weitere Werke und weitere nationalsozialistische Ehrungen belegen eine Nähe zwischen Werner Egk und dem Gedankengut dieser Zeit. Worin diese genau begründet ist und welche Schlussfolgerungen daraus zu ziehen seien, wurde in der Folgezeit mehrfach sehr verschieden gesehen. Nahe liegend ist, dass Egk, 1901 geboren, selbst sehr begabt, in den 1920ern begeistert von Kurt Weill, Bartok, Orff und Strawinsky, dass er also Herrenmenschen-Idealen durchaus verfallen sein könnte. Betrachtet man seine Oper „Peer Gynt“ näher, scheint es zugleich, dass Egk sich sogar über diese Schein-Eliten stellt, schiebt er den Nazigrößen doch in breiter Front Musik unter, die wesentlich von Kurt Weill geprägt ist, einem Juden, einem verhassten Vertreter sogenannter ernteterter Musik.

Wie dem auch sei: In rücksichtslosem Karrierismus nutzt Egk offenbar die Vorteile jeder Zeit. Denn bereits 1950 wird Werner Egk Direktor der „Hochschule für Musik“ in West-Berlin, Präsident des Deutschen Komponistenverbandes und Vorsitzender des Aufsichtsrates der GEMA, 1951 Mitglied der Bayerischen Akademie der schönen Künste, 1964 Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks, ... - Ehrungen und wichtige Funktionen reihen sich während seines gesamten Lebens aneinander. Lediglich sein musikalisches Werk verschwand von den Bühnen, als sich eine kritische Sicht auf seine Rolle in der Nazizeit durchsetzte. „Peer Gynt“ wurde seit Egks Tod 1983 lediglich viermal in Deutschland gezeigt. Von alledem wusste Martin Schüler noch nichts, als er dem Stück 1977 in Leipzig begegnete und sich schwor, das Werk einmal selbst auf die Bühne zu bringen. Neunundneunzig Inszenierungen liegen zwischen diesem Vorsatz und der Cottbuser Premiere. Es ist Schülers Stück Einhundert!

Und natürlich war ihm seit 1977 auch die Brisanz des Werkes sehr bewusst geworden. Das Unterfangen bietet nicht einfach Fettnäpfchen, sondern kräftige politische Fallstricke, die ganz ohne Betrachten des Ergebnisses geeignet waren, zu bösen Stürzen zu

führen. Es trotzdem zu realisieren erforderte die Gewissheit, dafür die perfekte Umgebung zu haben. Hier, am Cottbuser Staatstheater, hatte Martin Schüler diese selbst mit aufgebaut.

Gelungen ist nun eine Lesart und Darstellung, die alle möglichen Zweifel beseitigt und alle Fragen beantwortet. Inhaltlich äußerst genau erarbeitet in Zusammenarbeit mit Dramaturgin Dr. Carola Bönnisch, in genialer Ausstattung durch Gundula Martin, voll musikalischer Raffinesse seitens Evan Christ und seinem Philharmonischen Orchesters. Seitens der Chöre, einstudiert von Christian Möbius und Norienne Januszewski (Kinder) und des Balletts in Choreographie von Adriana Mortelliti, die zugleich einziger Gast der Inszenierung ist.

Denn das gesamte, komplexe und anspruchsvolle Werk liegt ansonsten in den Händen fester, Cottbuser Ensemblemitglieder. Die dafür meist mehreren Rollen Gestalt verleihen und sogar in Nebenrollen schlüpfen (Jens Klaus Wilde).

Sie alle zeichnen sich aus in diesem absoluten Meisterstück. Es freute mich besonders, dass hierbei Solisten neue Möglichkeiten erhielten, sich und ihr Können zu zeigen, die längere Zeit nicht im Mittelpunkt standen. Allen voran nutzt diese Chance Matthias Bleidorn als Trollkönig. Gruselig schön und stark gesungen gerät der Dämon in die zuvor friedliche Szenerie und setzt, oft im umtriebigen Gefolge seiner Tochter (Gesine Forberger), immer neue großartige Akzente. Ein Umstand, zu dem die Kostümierung und Ausstattung übrigens einen außerordentlich gelungenen Beitrag leistet.

Auch Jörn E. Meier, in drei Rollen, ergreift die Gelegenheiten, die ihm seine Figuren bieten, für darstellerische und gesangliche Empfehlungen. Ebenso, wie Dirk Kleinke, der seine Stimme erneut bestens mit seinem Talent für's Komische kombinieren kann.

Die weibliche Hauptfigur, Solveig, gibt Cornelia Zink. Zur Charakterisierung ihrer besonderen Qualität hatte ich sie vor einiger Zeit als „Cornelia (Lucia) die Lammermoor“ beschrieben. So intensiv, so gefühlvoll, kraftvoll und voll überspringendem Ausdruck und Gesang sind ihre Figuren - ebenso nun ihre Solveig, der Martin Schüler das Schicksal des Alterns erließ, während sie Jahrzehnte auf Peer wartet.

Apropos Erinnerungen: Fast, wie die drei Rheintöchtern erscheinen diesmal Drei schwarze Vögel (Marlene Lichtenberg, Carola Fischer und Debra Stanley) und beweisen erneut, was schon gesagt wurde: Eine Steigerung des bereits sehr Guten erfolgt Mal um Mal.

Allein aus Platzgründen ist es nicht möglich, darauf einzugehen, wie unsere weiteren Sänger-Darsteller, Solisten und Chöre, das wunderbare Gesamtwerk in eben dieser Form mit ihren verinnerlichten Figuren, Spiel und Klang ermöglichten.

Unbedingt noch zu erwähnen sind die Tänzerinnen und Tänzer des Balletts (nicht nur) für ihren Auftritt in der Bar. Den ich aber sehr gerne stellvertretend für das faszinierend perfekte Zusammenspiel von Musik und Farben, Licht und Klängen, Bühne und Akteuren des gesamten Stückes nenne.

Diese Cottbuser Fassung bietet gesellschaftliche und persönliche Spiegelbilder, bietet Aufarbeitung und Anregung, Klang- und Bildwelten - bietet große Kunst. *Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross*

# BLICKLICHT - LITERATURTIPP

## Suzanne Collins – Die Tribute von Panem 1-3

Die Tribute von Panem-Trilogie – zwischen 2008 und 2010 erschienen, 2012 für die Kinos verfilmt und eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Simlos gehyped oder gibt es da tatsächlich etwas Magisches? Ich tendiere zunächst zu Ersterem, was kann einem ein Jugendbuch schon Großartiges bieten? Dachte ich... dann bekam ich die Bücher in die Hand. Zunächst etwas konsterniert über den immerhin 14cm hohen drei-Bücher-Stapel da auf meinem Tisch, gab ich dem Ganzen dann eine Chance. Was hab ich schon zu verlieren. Dass ich den darauffolgenden Tagen nichts anderes mehr machte, als zu lesen, ahnte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Schon nach ein paar Seiten hatte mich die Geschichte um Katniss Everdeen in ihren Bann gezogen...



der Distrikte gegen das Kapitol erinnert und neuen Versuchen vorgebeugt werden – Panem et circensis. Bis Katniss Everdeen schließlich zusammen mit Peeta Mellark als Tribut für ihren Distrikt (12) ausgewählt wird. Sie beide überleben die Hungerspiele und stehen somit symbolisch für den Beginn eines neuen Aufbegehrens gegenüber dem Kapitol – wurden doch schließlich die Spielregeln für sie geändert und das aufgrund eines cleveren Schachzugs Katniss'. Sie wird zum Gesicht der Rebellion, die letzten Endes kurz vorm vermeintlichen Scheitern doch noch gelingt.

Natürlich ist die gesamte Geschichte in Wahrheit sehr viel vielschichtiger und diffiziler – ich erinnere kurz an die 14cm. Vor allem aber ist sie zwischen den Zeilen gelesen einiges mehr als ein reines nett und spannend geschriebenes Abenteuer mit obligatorischer Liebesgeschichte. Denn Suzanne Collins sticht mit ihrem Roman in die hohe See schwermütiger Fragen – Fragen nämlich darüber, was eigentlich richtig und falsch ist, was ist legitim und was nicht, heiligt jeder Zweck auch wirklich jedes Mittel, und was ist gut und was böse, was heißt Verantwortung, und wie wichtig ist es verzeihen zu können, was ist Liebe? Diese immens wichtigen und schwierigen Fragen, an denen sich schon seit vielen Jahrtausenden viele den Kopf zerbrechen, in die Gedanken einer 16-Jährigen zu packen – diesen Spagat, zwischen jugendlich leichter Naivität und fundamentalem Verständnis der Welt und einem sehr ausgeprägten Sinn für Rechtschaffenheit, zu meistern, das ist Suzanne Collins einzigartig gelungen. Hinter jedem Ereignis liegt ein tieferer Sinn, nichts passiert oder wirkt undurchdacht – das

beginnt bei der Namensgebung (z.B. ist Katniss ist die englische Bezeichnung für Pfeilkraut, Katniss' Stärke sind Pfeil und Bogen; der Präsident Panems heißt Snow, die Assoziation mit der Schneekönigin, zumindest charakterlich, liegt mehr als nah) geht über kleine raffinierte stilistische Mittel innerhalb der Geschichte (z.B. wird der Spotttöpel zum Symbol der Revolution – die einzige Waffe des Kapitols, die die Bewohner der Distrikte im früheren Aufstand wirkungslos machten aber auch Symbol für Menschlichkeit als Katniss in der Arena die kleine Rue begräbt) und endet beim Gesamtkonzept des Werks (so könnte man meinen, dass Panem, trotz seiner zumindest immensen technologischen Fortgeschrittenheit, eigentlich in Frieden leben und ohne Grausamkeit auskommen müsste, stattdessen gesellschafts-politisch eher auf dem Stand der alten Sklavenhaltergesellschaften ist; oder: Katniss wird als Gesicht der Rebellion ebenso zur Spielfigur der Mächtigen wie als Tribut, nur ist eben der Zweck ein anderer – heiligt der Zweck also jedes Mittel?).

Allerdings und das muss man auch dazu sagen, kommt eine Rebellion nicht ohne Gewalt aus und so auch dieses Buch nicht. In zuweilen krass-brutalen Szenen, die immerhin nicht allzu grafisch und vordergründig geschildert sind, so dass sie auch mehr oder weniger nebensächlich wirken, wird getötet, gefoltert, gesprengt und was nicht noch alles. Und das auch mit steigender Intensität. Wenn man dem Buch also eins zur Last legen sollte, dann die ungemeine Brutalität. Allerdings: wie sollte dieses Buch sonst diese Authentizität leisten können? Schwierig, schwierig...

Dennoch beweist Suzanne Collins dass (Jugend-)Romane tatsächlich mehr leisten können, als von Vampiren oder Zauberlehrlingen zu erzählen.

Christiane Freitag

## bild der wissenschaft

### 50 Jahre aus Forschung und Technik

Meine erste Begegnung mit dem Magazin war beim Zahnarzt. Also in dessen Wartezimmer. Und sie führte dazu, dass ich garnicht böse war, wenn´s dort mal wieder etwas länger dauerte. Wurde ich doch aus einem Artikel herausgerissen, „Der Nächste bitte“, setzte ich mich tatsächlich nach der Behandlung noch mal hin, um weiterzulesen. Wenn nicht inzwischen jemand anders diese Ausgabe in den Händen hielt und ich mir vornahm, zu Hause mal zu schauen, wie es eigentlich mit Abos aussieht. Daraus wurde dann nie etwas, im Alltag war einfach keine Lücke für´s intensive Lesen einer umfangreichen und interessanten Monatszeitschrift. Irgendwann lag „bild der wissenschaft“ dann auch nicht mehr beim Zahnarzt, statt dessen fanden sich dort Frauenzeitschriften und Ausmalhefte.

Erst Ende 2013 gab es einen neuen Kontakt, einen Hinweis von Leserseite „bdw“, Deutschlands erstes Wissenschaftsmagazin, einmal vorzustellen. Und passenderweise ergab sich gleich ein besonders guter Anlass: Der 50. Geburtstag. Allerdings ist das Jubiläumsheft (2/14) nicht die 600. sondern erst die 594. Monatsausgabe. Denn zunächst als Quartalsmagazin gedacht, verkürzte man wegen des hohen Interesses schnell auf eine monatliche Erscheinungsweise. Fünfzig Jahre aus Forschung und Technik also und dies immer mit dem besonderen Anspruch der Allgemeinverständlichkeit und unterhaltsamen Lesbarkeit.

Das Jubiläumsheft bietet einen Querschnitt durch diese Zeit, eine Zeit wirklich großer Erkenntnisse und mancher Umstürze von Lehrmeinungen und

Theorien. Mittels breit angelegter Experten-Umfrage wollte die Redaktion nun von Fachleuten wissen: Was war herausragend in den letzten 50 Jahren in Forschung und Technik? Im Geburtstagsheft findet sich das Ranking der häufigsten Nennungen – mit einer ausführlichen Vorstellung der Top Ten. Außerdem dabei: „Wie ein Spaziergang am Meeresgrund“, was Besucher der 45 Salzwasser-Aquarien im Stralsunder „Ozeaneum“ erleben; „Love hacking“, Science Fiction über Liebe im Jahr 2064; „Schwarze Löcher aus der Urzeit“, über Energiemonster bereits kurz nach dem Urknall; und „Im Zweifel gegen den Angeklagten“, eine brisante Analyse über den Zusammenhang von Gutachten und Fehlurteilen in deutschen Gerichten.

Ausgerechnet dieses 50-iger-Heft schaut jedoch etwas zu sehr nach hinten und macht damit den Eindruck halt 50 Jahre ALT zu sein – sehr schade. Hier hätte viel mehr Ausblick und Vision für die eigene Zukunft hinein gehört, wenn eine angemessene Rückschau auch verständlich und legitim ist.

Erkennbar ist ebenfalls, dass noch 25 Jahre nach der Wende Themen, Autoren und Spezialisten einen deutlichen Hang zum deutschen Südwesten haben und Print- und Web-Layout etwas in vergangenen Jahren stecken geblieben sind.

Die erste Ausgabe im 51. Jahr, März 2014, bringt dann – neben durchaus interessanten Themen der Printversion – eine mediale Neuerung. Unter dem nicht sehr kreativen Namen „Panorama2014“ gibt es im Internet Filmbeiträge zu Wissenschaftsthemen, die

gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie erstellt wurden. Grundsätzlich ein Schritt in die richtige Richtung, allerdings nicht in zeitgerechter Art. Um hier zukunftstauglich zu werden, spricht interessant auch für neue Nutzer- und Lesergruppen, müssen an die neuen Medien auch Menschen mit einem neuen Blick, mit dem Blick und der Erfahrung von außen auf die wissenschaftliche Welt. Besonders die bdw-Eigenbeiträge über Marke und Macher, sowie Intro und Gespräch mit Chefredakteur Wolfgang Hess kommen angestaubt und abschreckend langweilig daher. Der Zugang zu den Filmen öffnet sich leider erst nach persönlicher Anmeldung mit nicht abzuwählender Werbezustimmung. Heutige Forderungen an den Umgang mit Kundendaten scheinen hier aus dem Blick geraten zu sein. Ebenso, wie aktuelle Wünsche, Erwartungen und Sehgewohnheiten möglicher Interessenten wohl nicht im Fokus standen. Ohne Umdenken ist hier Gefahr in Verzug, und das Älterwerden der bisher treuen Leser führt unweigerlich ans Ende des Konzepts.

Dabei ist es wichtig und lohnenswert Wissen zu den Menschen zu bringen und ein Format, wie „bild der wissenschaft“ als besonderes Magazin in der Flut der Druckerzeugnisse zu erhalten und weiterzuentwickeln. Ein Heft, für das es sich lohnt, sich etwas Zeit zu nehmen. Also: Was wäre das Leben ohne Herausforderungen? Alles Gute somit für die nächsten 50 Jahre, von uns im Vierzehnten.

Weitere Informationen: [www.wissenschaft.de](http://www.wissenschaft.de)

Jens Pittasch

## KRISTOFFER GILDENLÖW // RUST

skandinavisch düster und emotional

Kristoffer wurde 1978 in Eskilstuna, Schweden geboren und lernte sechs Jahre lang Klavier, bis er 13 Jahre alt war. Danach wechselte er zu Schlagzeug und Bassgitarre und nahm Bassunterricht mit 14. Schließlich studierte er elektrische Bassgitarre, Kontrabass, Gesang und Musikdesign. 1995 wurde er Mitglied von Pain of Salvation und nahm das erste Album „Entropia“ auf (1997). In den darauf folgenden acht Jahren spielte er mit der Band überall auf der Welt. Insgesamt nahm er sechs Alben, eine Single und eine DVD mit Pain of Salvation auf, bevor er die Band im Januar 2006 verließ.

Fragil, düster, melancholisch und besänftigend ist die Stimmung, mit der uns Kristoffer Gildenlöw nun mitnimmt auf seine Reise durch Erinnerungen und Träume. Auch wenn es sich nicht um ein klassisches Konzeptalbum handelt, gibt es einen roten Faden, der sich durch die Titel zieht: Es geht um Themen wie Jugend, Älterwerden, Tod und Frieden im Leben. Kristoffer Gildenlöw hat sechs Jahre an dem Album gearbeitet. Alles was nötig war, sollte auch möglich sein. So sind es am Ende immerhin 27 Gäste, die zu hören sind wie z.B. Ruud Jolie (Within Temptation), Fredrik Hermansson (ex-Pain Of Salvation), Ola Hedén (ex-Flower Kings).

Das Album ist eine sehr persönliche emotionale Reise in bester Singer-Songwriter Art, mit Anleihen aus Ambient Art Rock und Folk. Besonders Fans von Blackfield, Roger Water, Pink Floyd, David Sylvian, Anathema und Elbow sollte das Album gefallen. (pm)  
KRISTOFFER GILDENLÖW - Rust, Label: Glassville Records, [www.kristoffergildenlow.com](http://www.kristoffergildenlow.com)

## KAI-UWE KOHLSCHMIDT // EXODUS NAMIB Von SANDOW in die Wüste

Einstmals gründete sich eine Band, die ich bis heute gern 1:1 mit dem Begriff Avantgarde gleichsetze: SANDOW. Als Frontmann dieses „Truppenteil[s], der als erster vorrückt und somit zuerst Feindberührung hat“, so die Wikipedia-Definition, nicht wegzudenken Kai-Uwe Kohlschmidt. Seit vielen Jahren ist er zugleich ein Vorreiter in Sachen besonderer Hörspiele und aktiv als Autor und Komponist für Fernsehen, Kino, Radio und das Theater.

Diesmal nun schickt er uns in die Wüste. Im Jahre 1940 fliehen zwei deutsche Geologen dorthin in Namibia um sich dem drohenden Zugriff durch die süd-afrikanische Mandatsmacht zu entziehen. Sie führen ein Jäger- und Sammlerdasein, das sie eintauchen lässt in die archaische Grundsituation der Steinzeit. Neben fundamentalen, auch heute noch gültigen Erkenntnissen über die Region, fördern sie wesentliche Einsichten über die Natur des Menschen an sich zutage. Der Auszug aus der Zivilisation wird zu einem Abenteuer des Bewusstseins. Als die Beiden krankheitsbedingt ihre Robinsonade nach zweieinhalb Jahren abbrechen müssen, bleiben sie zwar unbehelligt, aber auf immer von ihren Erfahrungen geprägt.

Während Henno Martin ein Buch über die gemeinsamen Erlebnisse schreibt, findet Hermann Korn nicht mehr in die Zivilisation zurück: Er bringt sich 1946 in Windhuk um. 70 Jahre später begibt sich der Kai-Uwe Kohlschmidt auf eine Expedition in die namibische Wüste und stößt dort auf die Spuren der beiden Forscher.

Wie bei Major Label üblich erscheint die CD als schickes Jewel-Case mit zehn Seiten Vierfarb-Booklet voller beeindruckender Fotos, Hintergrundinformationen und Abbildungen von auf der Reise entstandenen Kunstwerken. (pm/jp)

Kai-Uwe Kohlschmidt - Exodus Namib, Label: majorlabel.



de, Buchhandel: ISBN: 978-3-934896-49-9

## NIKAYA // VACUUM Die Rebellion und das Nichts

Nikaya liefern mit ihrer LP „Vacuum“ zehn Songs, die gefüllt sind mit musikalischen und stimmlichen Ereignissen, pointierte Ironien und Referenzen an Rockikonen, wie Joy Division. Melodien voller Schönheiten kokettieren mit Chören, die Musik von Nikaya klingt fast unverschämt erwachsen. Sie macht große Hoffnung auf den kreativen Übermut, auf das Übersäumende.

Nach der Debüt-CD „Everyone Needs A Peaceful Light“ und anschließenden Konzerten 2011, befinden sich Nikaya schnell wieder auf dem Weg in den Proberaum. Einerseits ist die Hemmschwelle einer Produktion - professionelle Veröffentlichung in Eigenregie - gebrochen, andererseits ist die Suche nach der perfekten Umsetzung eines nikayatypischen Klanges im Studio, mit dem sie längerfristig arbeiten möchten, noch nicht abgeschlossen: Nikaya wollen ihren Sound direkter und ehrlicher, also rauer und schmutziger.

„Vacuum“ thematisiert im weitesten Sinne eine mögliche innere Leere, beflügelt aber gleichzeitig den Wunsch, unmittelbar Herz und Verstand zu nutzen, um die großen Emotionen zuzulassen.

Durch die spartanische Effektivverteilung und die Beschränkung auf die klassische Rockinstrumentierung Gitarre, Schlagzeug, Bass, gelingen Nikaya klare und aufrichtige Kompositionen, die sich beim Pop eine wohl-tuende Offenheit leihen. Auf eine besondere Weise wird eine Lyrik in die Musik eingebettet, die zwischen Anklage und Drohung, Hoffnung und Verzweiflung, Rebellion und Anpassung schwankt, es scheint, als ob hier jemand das literarische Erbe von Arthur Rimbaud angetreten hat und damit gegenwärtige junge tiefste Seelengänge. (pm)

Nikaya - Vacuum, Vertrieb: Pale Music Int.

## ATB // CONTACT von Erlebnissen und Reisen

Die Dance-Szene in der heutigen Zeit noch entscheidend zu beeinflussen, gelingt nur sehr wenigen Künstlern - zu groß ist die Anzahl an Artists und noch größer ist die Masse an Output. Andre Tanneberger aka ATB bewegt sich seit nunmehr 15 Jahren unabhängig von Trends und Moden abseits dieser Entwicklung. Ein Geheimrezept verfolgt er dabei nicht. Denn er gehört definitiv zu jenen Künstlern, die sich schwer kategorisieren lassen. Seine weltweiten

Touren sind seine Inspiration für neue Tracks, seine Musik die Sprache, mit seinen Fans rund um den Erdball in Kontakt zu treten und zu kommunizieren.

„CONTACT ist eine musikalische Kollektion meiner Erlebnisse und Reisen in den letzten, mittlerweile fast drei Jahren seit Veröffentlichung meines letzten Albums DISTANT EARTH,“ so Andre Tanneberger. „Ich bin in der Zeit wieder viel herumgekommen, habe Kontakt mit tollen und inspirierenden Leuten gesucht, was für mich unweigerlich auch zum Albumnamen geführt hat. Immerhin ist es dieser Kontakt und der Austausch mit den Fans, der meine Musik und auch mich prägt, gerade bei meinen Auftritten. Mir ist es sehr wichtig - egal ob Festival- oder Clubbig - immer nah beim Publikum zu sein und mit ihm direkt zu interagieren. Es ist ein Austausch von Emotionen und Energie, sie fühlen, was ich fühle, ich fühle, was sie fühlen. Sie sind ein essentieller Teil, von dem was ich mache und was ich jetzt in Form des Albums niedergeschrieben habe.“

Das Ergebnis sind 26 brandneue ATB Titel, präsentiert auf zwei CDs und komplettiert durch bereits aus Vorgängeralben bekannten sowie brandneuen Stimmen von Stanfour, Sean Ryan, Boss and Swan, Jan Löchel, Taylr, Vanessa oder JES. (pm)

ATB - Contact, Label: Kontor Records, [www.atb-music.com](http://www.atb-music.com)

## GUTS PIE EARSHOT // AMPARO FUGAZ Unter Feuer - Punk 'n' Bass

Auf Amparo Fugaz kommt zusammen, was die einmalige Stärke von Guts Pie Earshot ausmacht: Weltmusik-Anhänger mit Punks zu versöhnen und Metal-Fans ebenso zu begeistern wie Drum 'n Bass- oder Techno-Anhänger.

20 Jahre Guts Pie Earshot, 13 Alben, mehr als 1000 Konzerte und runde 800.000 Kilometer quer durch Europa - mit Amparo Fugaz kommt die Quintessenz dieses umfassenden, vielseitigen und kreativen Schaffens. Rizio und Scheng-Fou schaffen am elektronisch verzerrten Cello und Schlagzeug einen Sound, der eher einen orchestralen Rahmen als ein Duo vermuten lässt.

Die elf Tracks wurden live eingespielt und man spürt die Punk-Wurzeln, diese rohe Energie gepaart mit Beats oft weit über 200 BPM. Gleichzeitig hat das Duo sich bewusst auf eine filigrane Studioarbeit eingelassen, um die verschiedenen Einflüsse aus Mestizjo, Techno, Punk, Dubstep und Trance mit einer Selbstverständlichkeit und Leichtigkeit zu integrieren, die ihresgleichen sucht. Nur wenige Bands können Attribute wie authentisch, solidarisch, integrativ und gleichzeitig undogmatisch so glaubwürdig tragen wie Guts Pie Earshot. Diese Musik bedeutet seit 20 Jahren Bewegung, Entwicklung und jede Menge Freude. Genießt es! (pm)



Guts Pie Earshot - Amparo Fugaz, Label: majorlabel.de

## Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

### Successful protests against neo-Nazi rally in Cottbus

The Alliance Cottbus Nazi-free! thanks all supporters, which made it possible to protest the neo-Nazis back from the city. In total, more than 2,500 people participated in the protests, about 1,000 in various blockades. In Total 6 sit-ins were held, the police could prevent further sit-ins only by the use of force (pepper spray, batons). Some 120 neo-Nazis, largely of Berlin and Saxony could march only a few hundred meters - then it was over.

Cottbus Nazi-free! draws a positive balance.,„The people in Cottbus have not rested on the success from last year, but have made impossible the Nazi rally this year too. We thank all those who became active with us,“ said spokesman James lupus.„With our actions we have fought for life. The tens of thousands resistance fighters murdered by the Nazis, and the millions of gassed and murdered people cautioning us against the neo-Nazis and make us oppose l the future.“

### European Free Alliance condemns destruction of Lusatia

Feb 14th 2014 - Santiago de Compostela, Spain - The European Free Alliance (EFA) has condemned the destruction of Lusatia due to relentless open cast brown coal mining. The declaration was submitted by Tomas Kappa from the Lusatia Alliance at the EFA General Assembly in order to save the Sorbian settlement area. The Federal Government of Germany will be urged by EFA ([www.efa.org](http://www.efa.org)) to recognize the self-determination of the Lusatian Slavs.

The Lusatia Alliance was accepted as a full member at this General Assembly in Santiago de Compostela. EFA is the European regional and minority party. The Lusatia Alliance is the first independent political body that represents the interests of Lusatia directly to EU institutions in Brussels.

### Baalse – Metal pub in Cottbus

No metal pub in Cottbus ... gone are the days. The Baalse Pub is open from Monday to Saturday from 20 clock. In addition to drinks at fair prices and good music an ambience is also provided for a relaxed atmosphere. Every Tuesday and Thursday is already loaded from 16.00 clock to Mini Metal market to browse through CDs or the wardrobe.

Baalse Pub, The Metal pub in Cottbus, Karl Liebknecht Str 104, 03046 Cottbus  
Mon, Wed, Fri, Sat 20.00 - 03.00 clock, Tues, Thurs 16.00 - 03.00 clock More information: [facebook.com / baalsepub](https://www.facebook.com/baalsepub) and [www.baalsepub.de](http://www.baalsepub.de)

### Sorbian Easter eggs

The Wendish Museum presents a selection of artfully decorated eggs from around the world which made Dorothea Scholze from Bautzen available. The collection shows traditional techniques of various nations as well as individual art on eggs, and eggs from different materials. The exhibition reflects the diverse aesthetic, religious,

and philosophic ideas about eggs as a symbol.

Dorothea Scholze conducts the tradition of Easter Egg Painting since their 24th Age regularly and meanwhile she is one of the best in the business.

The exhibition will take place from 06th March to 04rd May at the Wendish Museum, Mühlenstraße 12, Cottbus.

### Film: La pirogue

Un village de pêcheurs dans la grande banlieue de Dakar, d'où partent de nombreuses pirogues. Au terme d'une traversée souvent meurtrière, elles vont rejoindre les îles Canaries en territoire espagnol. Baye Laye est capitaine d'une pirogue de pêche, il connaît la mer. Il ne veut pas partir, mais il n'a pas le choix. Il devra conduire 30 hommes en Espagne. Ils ne se comprennent pas tous, certains n'ont jamais vu la mer et personne ne sait ce qui l'attend

Muggefug, 04.03., 19.00 heures



### Alarido

Louis M. Mainero

alarido

rompe el silencio nocturno

rítmico alarido

que no es de alguien herido

rítmicos alaridos

falsa alarma

dos seres hacen (¿practican?) el juego

más hermoso y antiguo del mundo

alaridos

quiebran el silencio nocturno

pareja ejercitando el juego del amor

testigos acústicos

nos contagiamos del alarido

y otra pareja es feliz

en este rincón del universo

¡viva el juego del amor!

## Lichtblicke der Unipresse

### Eine Übersicht der Studentenzeitungen Deutschlands

In Deutschland gibt es rund 2,5 Mio. Studierende, verteilt auf insgesamt 428 Universitäten und Hochschulen, darunter fachspezifische, theologische, private und militärische Hochschulen. Viele Studierende sehen die Möglichkeit einer gesellschaftlichen und politischen Teilhabe in Form einer Studentenzeitung. Die Vielfalt und Ausprägung der einzelnen Publikationen sind so verschieden wie die Studienorte, Fächer und Schreibenden selbst.

Insgesamt knapp 90 aktive Studentenzeitungen fungieren aktuell als Stimme der angehenden Akademiker Deutschlands. Diese werden von Engagierten in Eigenregie erstellt und an der jeweiligen Hochschule vertrieben. Vom wöchentlichen Turnus bis hin zur einmaligen Erscheinungsweise im Semester ist alles dabei. Zusammen rund eine Millionen Printexemplare studentischen Schaffens prasseln jedes Semester auf die Hochschulorte ein. Hinzu kommen kommerzielle, kostenfreie Magazine, wie beispielsweise Unicum, audlmax, UniSpiegel oder das Dresdner Magazin ad rem. Diese haben sich teilweise aus kleinen Hochschulblättern heraus emanzipiert und sich größeren Verlagen angeschlossen. Die Stammredaktion wird allerdings nicht von Studenten gebildet.

Die ersten studentischen Publikationen kamen gegen Ende des 19. Jahrhunderts auf. Damals waren es Burschenschaften und Verbindungen, welche über interne Verbandsneuigkeiten berichteten sowie politische Missstände anprangerten. Im Jahr 1930 erschienen in der Weimarer Republik insgesamt 103 Studentenzeitungen, davon 66 Verbandszeitschriften. Im Zuge der Gleichschaltung wurden nahezu alle verboten. Erst mit der studentischen 1968er Bewegung kam wieder vermehrt das Bedürfnis nach publizistischer Vielfalt auf. Es wurden politische Debatten um Wehrpflicht, Notstandsgesetze, soziale Reformen und Gleichberechtigung geführt. Die Autoren forderten Mitbestimmung in den Hochschulgremien und eine Aufarbeitung der NS-Vergangenheit der Professoren.

Die Bochumer Stadt- und Studierendenzeitung, ge-

gründet 1967, ist eines der ältesten noch aktiven Magazine. Mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren wird in wöchentlicher Frequenz über Hochschulpolitik, campusbezogene Kultur sowie in ausführlichen Hintergrundartikeln über gesamtgesellschaftlich relevante Themen berichtet. Die größte Hochschulzeitung ist die „critica“, welche mit 100.000 Exemplaren, einmal pro Semester erscheint und den Studenten bundesweit linke Themen näher bringt. Sie finanziert sich teilweise durch Werbung, aber auch direkt aus Geldern der Partei „Die Linke“.



Etwa die Hälfte der deutschen Studentenzeitungen wird vom Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA), auch Studentenrat (StuRa) oder Studierendenparlament (StuPa), der jeweiligen Hochschule herausgegeben oder von diesem subventioniert. Eine vollständig unabhängige Berichterstattung, vor allem über interne Vorgänge der Hochschulpolitik kann so allerdings kaum gewährleistet werden. Andere Magazine finanzieren sich zumeist über Werbung, denn als potentielle Führungskraft in der Industrie und späterer Besserverdiener stellt der allgemeine Student ein begehrtes Werbeobjekt dar. Manche Redaktionen haben eine Partnerschaft mit Lokalzeitungen, um Druckkosten zu sparen und Kompetenzen auszubauen. Dies geschieht auch teilweise über Alumni-Netze der Redaktionen, welche oftmals hochkarätige Journalisten beinhalten.

Die üblichen Themen betreffen Hochschulpolitik, Kultur, Veranstaltungshinweise und Lebensrealitäten aus studentischer Sicht. Daneben gibt es allerdings auch fachspezifische, tagesunabhängige Blätter, welche ein Oberthema für ihr Magazin wählen. Die Bereiche Mathematik, Kunst, Medien und Jura werden von verschiedenen Fachschaften und Instituten beleuchtet. Hier erscheinen wissenschaftliche Artikel sowie Praxiserfahrungen, welche dem Studenten eine Stütze im Zuge seiner Ausbildung sein sollen. Der Umfang solcher Zeitschriften kann hierbei bis zu 150 Seiten ausmachen. Dementsprechend sind die Redaktionen auch von kleinen Teams mit fünf Leuten bis zu rund 50 Leuten bei ausgewachsenen Pu-

blikationen extrem unterschiedlich. Quasi Einigkeit herrscht hingegen bei der Art der Veröffentlichung. Nur knapp 10 Prozent der Studentenzeitungen sind nicht kostenfrei erhältlich. Der Verkaufspreis liegt hier zwischen 1€ und 7,80€.

Im Zuge meiner Recherche bin ich auf knapp 60 inaktive Magazine gestoßen, welche sich fast allesamt in den 00er Jahren aufgelöst haben. Darunter auch traditionsreiche Blätter, wie die 1978 gegründete „neue universal“ der Uni Trier, welche 2006 noch mit dem Pro Campus Award als beste Studentenzeitung Deutschlands ausgezeichnet wurde. Nicht nur die Anzahl der Printprodukte, auch die Auflage der unabhängigen selbstverwalteten Zeitschriften scheint rückläufig. Genaue Zahlen liegen hierzu leider nicht vor, allerdings ist durchaus ein Trend hin zu professionellen Hochglanzmagazinen und weg von guerilla-artigen Flugblättern erkennbar. Einige Redaktionen haben sich dem Medienwandel bereits gebeugt und erscheinen nur noch als Online-Magazin, teilweise aus ökonomischen Gründen, teilweise einfach um dem Rezipienten entgegenzukommen.

Unterstützt wird die studentische Printlandschaft zunehmend von Campus-Radios und hochschulinternen TV-Magazinen. Diese greifen auf eine nicht so umfangreiche Tradition wie die Kollegen des Printjournalismus zurück, können aber dank des Erfolgs von Kanälen wie YouTube, immer mehr Zuschauer gewinnen und sich langsam zum Leitmedium der Universitäten im Zeitalter der Digitalisierung aufschwingen. Ob nun das geschriebene Wort, das akustische oder das audio-visuelle den Studierenden dazu dient, sich zu artikulieren, ist letztlich egal. Was zählt ist der Erhalt einer vielfältigen und unabhängigen Form der gesellschaftlichen Aussprache über Missstände. Denn eines haben alle Redaktionen gemeinsam: Sie sehen sich in der Pflicht, ihren Kommilitonen und der Gesellschaft gegenüber Fragen, Antworten und Debatten zu erörtern. Nur so kann der meinungsbildende Zirkelschluss einer ganzen Generation vermieden werden.

*Text und Bild: Tim Menapace*

*Der hier leicht geänderte Artikel erschien auf Grund einer Umfrage des studentischen Magazins „Der Tip“ in Bayreuth: [www.tipbt.de](http://www.tipbt.de)*

## Sorben/Wenden und Indigene – Tagungsband erschienen

„Die Rechte indigener Völker an natürlichen Ressourcen und die Sorben/Wenden“ war der Titel einer Tagung am 19. Oktober an der BTU Cottbus – Senftenberg, zu der nun ein Tagungsband vorliegt. Im Zentrum der Tagung stand die internationale Konvention der ILO169, welche Rechte indigener Völker definiert, und die Frage, inwieweit diese Konvention Anregungen für die Ausgestaltung der Selbstverwaltungsrechte der Minderheit der Sorben/Wenden bieten könnte.

Die Rechte indigener Völker und die Minderheit der Sorben/Wenden in einer einzelnen Tagung zu diskutieren mutet zunächst vielleicht wie ein Spagat an. Die indigenen Völker – das sind doch irgendwie andere. Doch gerade diese thematische Verbindung legt Parallelen offen, deren Diskussion gegenseitig bereichernd sein kann.

Der Lehrstuhl „Sozialwissenschaftliche Umweltfragen“ und die Rosa-Luxemburg-Stiftung organisierten gemeinsam eine Tagung, auf der sowohl Experten

der globalen Entwicklungen, als auch der regionalen Vorstellungen zu Wort kamen. Die Veranstaltung sollte den Auftakt bieten für eine Diskussion der sorbisch/wendischen Selbstverwaltungsrechte im Kontext der aktuellen globalen Entwicklungen.

Die Fragen von Selbstbestimmung, Verfügungsrechten an natürlichen Ressourcen und die Möglichkeiten der Gestaltung regionaler Entwicklungen werden derzeit vor allem in den indigenen Communities des globalen Südens thematisiert, schlagen aber mittlerweile in der Diskussion nach Europa und in den Westen insgesamt zurück.

Dazu erklärt Dr. Lutz Laschewski, Gastprofessor am Lehrstuhl „Sozialwissenschaftliche Umweltfragen“: „Es ist spannend eine aktuelle internationale Diskussion in die Region zu bringen. Es wurde deutlich, dass die Herausforderungen für die sorbische und wendische Bevölkerung so und in sehr ähnlicher Form auch an vielen anderen Orten in der Welt Minderheitskulturen treffen. Den Austausch darüber,

welche Handlungsrepertoires andernorts zu Wahrung der eigenen kulturellen Identität genutzt werden, an welchen internationalen Prinzipien sich der gegenseitige Umgang zwischen Mehrheits- und Minderheitsgesellschaften ausrichtet und welche Ideen und Spielräume sich daraus möglicherweise für die Sorben und Wenden ergeben – gerade dies fanden auch die eingeladenen ReferentInnen spannend. Theorie und Praxis sind selten so nahe beieinander.“

In dem Tagungsband sind die Vorträge der ReferentInnen ausformuliert worden, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Auch im Jahr 2014 ist eine Veranstaltung mit ähnlicher Ausrichtung geplant, Schwerpunkt soll diesmal die Diskussion um Möglichkeiten der Mitbestimmungsmöglichkeiten von Regionalentwicklung bilden.

Der Tagungsband mit 68 Seiten liegt kostenlos in gedruckter Form vor, ist aber auch im Internet veröffentlicht: [bit.ly/1gZ8dLF](http://bit.ly/1gZ8dLF) (pm/dh)

## Erfolgreiche Proteste gegen Neonaziaufmarsch in Cottbus

Das Bündnis Cottbus Nazifrei! bedankt sich bei allen Unterstützer\*innen, die es ermöglicht haben, die Neonazis wieder aus der Stadt zu protestieren. Insgesamt nahmen mehr als 2.500 Menschen an den Protesten teil, rund 1.000 in verschiedenen Blockadeaktionen. Die rund 120 Neonazis, zu großen Teilen aus Berlin und Sachsen, konnten nur wenige hundert Meter zurücklegen – dann war Schluss. Cottbus Nazifrei! zieht eine erste positive Bilanz. „Die Cottbuser\*innen haben sich nicht auf dem Erfolg vom letzten Jahr ausgeruht, sondern haben auch in diesem Jahr den Naziaufmarsch unmöglich gemacht.

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns aktiv geworden sind“, so der Bündnissprecher Jakob Lupus. „Mit unseren Aktionen haben wir für das Leben gestritten. Die zehntausenden durch die Nazis ermordeten Widerstandskämpfer und die Millionen vergaster und ermordeter Menschen mahnen uns, den Neonazis auch in Zukunft entschlossen entgegen zu treten.“ Insgesamt fanden 6 Sitzblockaden statt. Die Polizei konnte weitere Sitzblockaden nur durch den Einsatz von Gewalt (Pfefferspray, Schlagstöcke) verhindern. Alle weiteren Informationen sind auf der Internetseite [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info) zu finden.



## Die Grenzen der „Cottbuser Einheitsfront“

- ein Leserbrief

Vor ein paar Jahren waren viele Akteure der Cottbuser Bürgerschaft noch der Meinung, dass es ratsam wäre, den von der NPD angemeldeten Marsch am 15.2. zu ignorieren. Dem Engagement des Bündnisses „Cottbus Nazifrei“ in Zusammenarbeit mit dem „Cottbuser Aufbruch“ ist es zu verdanken, dass von dieser Denkweise zum Glück nichts mehr übrig ist. 3.000 Menschen aus allen Gesellschaftsschichten hat man in diesem Jahr gemeinsam auf die Straße gebracht, um dem Anschlussversuch der Neo-Nazis an die lokale Gedenkkultur eine klare Abfuhr zu erteilen.

In einem langen Prozess wurden im Vorfeld die wechselseitigen Erwartungen zwischen Kirchen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, linken Gruppen usw. kommuniziert und politische und persönliche Grenzen ausgelotet. Eine für alle Beteiligten wertvolle Erfahrung, weil man noch mehr über die Denkweise des jeweils anderen lernen konnte. Unter dem Motto „Cottbus bekennt Farbe“ verfasste man einen gemeinsamen Aufruf, der ein Bekenntnis zur Gewaltfreiheit, Demokratie und Toleranz beinhaltet. Auch der zivile Ungehorsam in Form von Menschenblockaden auf der Nazi-Route war diesmal Teil des bunten Aktionsrepertoires.

Das Ergebnis: viele schöne bunte Pressefotos, das gute Gefühl, gemeinsam etwas auf die Beine gestellt zu haben und - natürlich - von 1.000 Blockierenden eingekesselte Nazis, die nach wenigen hundert Metern den Rückweg zum Bahnhof antreten mussten.

Also alles in Butter in der neuen Cottbuser Einheits-

front? Nun ja – das gute Gefühl wird getrübt. Der im Vorfeld ausgehandelte Konsens wurde dann am Tag selbst recht weitläufig „interpretiert“ und die vorher mühevoll gesteckten Grenzen in der Zusammenarbeit überschritten. Ich bin nicht damit einverstanden, dass auf dem Fronttransparent für die „Cottbus bekennt Farbe“-Demo der Marketing-Slogan „Meine Stimme fürs Revier“ der Befürworter neuer Tagebaue prangt. Es kann auch nicht sein, dass im Namen dieses Zusammenschlusses (und damit schlussendlich auch in meinem Namen) ein Video verbreitet wird, in dem nach der Extremismus-Theorie vermeintliche Links- und Rechtsextremisten auf eine Stufe gestellt werden. Außerdem beinhaltet das Konzept des zivilen Ungehorsams sehr wohl auch das Durchlaufen von Polizeiketten, um auf die Nazi-Route zu kommen -dies dann öffentlich als Gewalt zu bezeichnen ist schlicht falsch und dazu unsolidarisch.

Es stärkt nicht das Vertrauen, wenn im Vorfeld in langen Beteiligungsprozessen ausgehandelte Positionen, im entscheidenden Moment von Einzelpersonen über Bord geworfen werden. Deswegen: Damit die gemeinsame und breite Mobilisierung gegen den Naziaufmarsch in Zukunft weiterbestehen kann, muss sichergestellt werden, dass die öffentlichen Verlautbarungen, die unter einem gemeinsamen Namen abgegeben werden, auch von allen mitgetragen werden.

Gero Nimo

## Fukushima-Mahnwache

Drei Jahre dauert die Katastrophe in Japan schon an – und erst allmählich wird ihr wahres Ausmaß sichtbar: kontaminierte Gebiete, Gesundheitsschäden und noch immer heiße Reaktoren, die jederzeit wieder außer Kontrolle geraten können. Auch bei uns laufen noch neun AKW; schon denken die ersten wieder offen über Laufzeitverlängerungen nach. Fukushima jedoch mahnt: Alle Atomkraftwerke abschalten. Zum dritten Jahrestag, am 11.03., gibt es deshalb eine Mahnwache vor der Stadthalle ab 18.00 Uhr. Und ab 20 Uhr wird im Muggebug eine halbstündige Dokumentation zu den politischen Hintergründen in Japan gezeigt, danach gibt es Essen für alle. (pm/dh)

## Energiewende-Demo in Potsdam

Im Koalitionsvertrag hat Schwarz-Rot einen Frontalangriff auf die Energiewende vereinbart. Nach der Photovoltaik soll es jetzt der Windkraft an den Kragen gehen. Der Zubau der Erneuerbaren Energien droht mit einem Ausbaudeckel und massiven Förderkürzungen abgewürgt zu werden. Stattdessen setzt Schwarz-Rot weiter auf Atom- und Kohlekraft – etwa mit neuen Subventionen, die verhindern, dass alte Kohlemeiler eingemottet oder AKW unrentabel werden.

Damit haben sich RWE, Eon, EnBW und Vattenfall so massiv durchgesetzt wie lange nicht mehr. Doch noch steht dies alles nur im Koalitionsvertrag und nicht im Gesetz. Wir haben Chancen die Energiewende zu retten: Sowohl SPD als auch CDU/CSU sind jeweils gespalten in Freunde der Energiewende und Interessenvertreter der Konzerne. Und an einer Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes müssen die Länder beteiligt werden. Etliche stehen der schwarz-roten Energiepolitik kritisch gegenüber – jetzt müssen sie sich wehren.

Am 22. März gehen daher zehntausende Menschen in sieben Landeshauptstädten auf die Straße. Gemeinsam wird gefordert, dass der Atomausstieg beschleunigt und der Kohleausstieg eingeleitet wird, Kohle-Tagebaue stillgelegt werden, Gas nicht mittels Fracking gefördert und die Energiewende nicht ausgebremst wird. Zudem muss konsequent auf Energiesparen und Energieeffizienz gesetzt werden. Die Energieversorgung soll dezentralisiert, demokratisiert und in die Hand der Bürger/innen gelegt werden!

Die Demonstration findet am 22. März in Potsdam statt und beginnt um 13 Uhr vor der Staatskanzlei in der Heinrich-Mann-Allee.

Weitere Informationen: [www.energiewende-demo.de](http://www.energiewende-demo.de) (pm/dh)



# 1.3. Samstag

## Event

### 10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Christine Hielscher, Von poetischen Allianzen und strukturellen Transformationen, 25.1.2014 bis 16.3.2014

### 15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

### 16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL - Szenische Lesun

### 19:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Konzert der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V.

### 20:00 Fabrik e.V. Guben

The Beatles Connection

### 21:00 Straupitz

136. Straupitzer Fastnacht, Tanz mit der Liveband nAund

### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Speiches Monokel & The Bluesbeards - Bluesrock

### 21:00 LaCasa

CASA.OPEN

### 21:00 Muggefug

Verloren im Pfeffrausch

### 22:00 GladHouse

Spassparty präsentiert: OPEN FASCHING

### 22:00 Seitensprung

Indieparty

### 22:00 Bebel

King Kong Kicks Party, guitar pop indie electro sensations - live: Johnny Crash; info: www.king-

kongkicks.com

### 22:59 Scandale

We love Rock'n'Roll mit Iggy Nop

## Kino

### 18:30 Obenkino

BLAU IST EINE WARME FARBE - Queer Cinema

## Theater

### 16:00 Staatstheater

#### Großes Haus

GÖTTERDÄMMERUNG, Musikdrama von Richard Wagner

### 19:00 Piccolo

W. - junge Leiden

## Ausstellung

### 10:00 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus Tschthinzsch, 6.2.2014 bis 30.3.2014

### 10:00 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus Stéphanie Nava, Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens, 25.1.2014 bis 23.3.2014

### 10:00 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus Von Andeutungen und Landschaften, Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer, 25.1.2014 bis 23.3.2014

### 10:00 Kunstmuseum

Dieselkraftwerk Cottbus Von Land (und Leuten), Aus der Sammlung des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, 25.1.2014 bis 16.3.2014

### 10:00 Rathaus

KINDERRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

### 20:00 Galerie Fango

KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl

Christ wird eine Antwort auf die Frage gesucht, ob Siegfried, Brünnhilde und die folgenden Menschengenerationen dem verhängnisvollen Fluch des Ringes entgehen können. Im Wagner-Jubiläumsjahr 2013 hatte Regisseur Martin Schüler mit der „Götterdämmerung“ die zehn Jahre zuvor begonnene Arbeit am Cottbuser Ring des Nibelungen vollendet. Das besondere Ereignis würdigten Publikum und Presse mit Lobeshymnen und nach den Vorstellungen mit minutenlangen stehenden Ovationen, und Bravo-Stürmen für Sabine Paßow als Brünnhilde, Craig Bermingham als Siegfried und alle anderen Beteiligten. Eine Sternstunde für alle Opernliebhaber! Wagners Vorstellungen erfüllt die Bühnenlösung des Staatstheaters Cottbus in besonderem Maße. Das Philharmonische Orchester wird auf die Bühne platziert, davor singen und spielen die Akteure. Diese Anordnung erzeugt einen ausgewogenen Klang von Gesang und Orchestermusik im Theaterraum und ermöglicht eine exzellente Textverständlichkeit.

## BLAU IST EINE WARME FARBE

Queer Cinema

**KINO: 1.3. 18:30 Uhr, Obenkino, Frk 2013, 179 Min, FSK: ab 16 Jahren, Regie: Abdellatif Kechiche**



Foto: Obenkino

Mädchen gehen mit Jungs aus - das stellt die 15-jährige Adele zunächst nicht in Frage. Doch das ändert sich schlagartig, als sie Emma trifft. Die Künstlerin mit den blauen Haaren lässt sie ungeahnte Sehnsüchte entdecken, bringt sie dazu sich selbst zu finden, als Frau und als Erwachsene. Atemberaubend, intensiv und hautnah erzählt Abdellatif Kechiche (COUSCOUS MIT FISCH) in BLAU IST EINE WARME FARBE diese universelle Liebesgeschichte. Mit der Goldenen Palme von Cannes zeichnete Jury-Präsident Steven Spielberg nicht nur den Film als Meisterwerk aus, sondern verlieh sie erstmalig auch an die beiden Hauptdarstellerinnen für ihre grandiose schauspielerische Leistung. BLAU IST EINE WARME FARBE ist eine großartige und wunderschöne Liebesgeschichte. Ich bin froh, dass jemand den Mut hatte diese Geschichte zu erzählen. Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, auch die beiden Hauptdarstellerinnen mit der Goldenen Palme auszuzeichnen: Ohne sie hätte der Regisseur seine genauen und sensiblen Beobachtungen nicht umsetzen können.

## W. - junge Leiden

**THEATER: 1.3. 19:00 Uhr, Piccolo, Spielleitung: Matthias Heine**

Die Geschichte des jungen Werther gehört zu den bekanntesten Geschichten über das Scheitern in der Liebe. In Goethes Werther zieht sich ein junger Mann zurück ins Ländliche und lernt dort Charlotte kennen. Er verliebt sich hoffnungslos. Er malt sie. Sie ist vergeben. Er zerbricht an dieser Situation und flüchtet sich in den Freitod.



Foto: Piccolo

Plenzdorfs Variante vom jungen W., der dort Edgar Wibeau heißt, spielt sich in den gesellschaftlichen Abhängigkeiten der ehemaligen DDR ab. Der junge Wibeau bricht aus diesen Strukturen aus und lebt in einer Laube im Berliner Umland das Leben eines Vagabunden und Malers. Hier lernt er Charlie ken-

nen. Er verliebt sich hoffnungslos. Er malt sie. Sie ist vergeben. Er zerbricht an dieser Situation und ist am Ende tot. Der Jugendklub hat sich mit diesen Stoffen auseinandergesetzt und eigene Interpretationen und Texte dazu erarbeitet. Welche Möglichkeiten haben wir im Umgang mit dem Scheitern in der Liebe? Eine Menage a trois aus Elementen sehr frei nach Goethe, Plenzdorf und eigenen Ideen und Konzepten ist das Ergebnis. Der Piccolo Jugendklub wurde mit der Inszenierung zum 24. Internationalen Theaterfestival Bunte Bühne nach Fellbach eingeladen. Es spielen: Anna-Martha Thomas, Isabel Berki, Lena Schubert, Leander Linz, Clara Fuhrmann, Laura Völkel, Marian Schaumkessel, Maurice Seifert, Inga Swensson, Paula Greschke, Nora Wendt, Wilhelm Will, Mailin Miltz, Ariane Zeißler, Marlon Bischoff, Florentine Fröde

## Speiches Monokel

& The Bluesbeards

**KONZERT: 1.3. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Bluesrock**

Speiches Monokel, das sind Jörg Speiche Schütze, sein langjähriger Weggefährte Bernd Zuppe Buchholz, Heinz Glass, J. J. Bailey und an den Drums Olli Becker (Hansi Biebl Band, Renft) und sie spielen siedend heißen, elektrischen Blues mit dem sumpfigen Groove des amerikanischen Südens. Heinz Glass spielte zuvor als Gitarrist bei namhaften Größen wie John Kirkbridge, Percy Sledge, Epitaph und als Gast bei Eric Burdon und Engerling. Seine erfolgreiche Verbindung zu Epitaph bleibt bis heute bestehen. J. Bailey umfangreiches Musizieren bei Queen Yahna, den Bailey Brothers, Dirk Zöllner & Reinhard Fißler und der Eb Davis Supergroup. Die Band live on stage, mit bekannten Hits, wie Das Monster von Schilkinsee, Schwarze Marie und Bye, bye Lübben City, mit ausgewählten Klassikern des Blues und ihren neuen Songs, nicht zuletzt entstanden aus den tragischen Erfahrungen des Jahres 2006. Sie haben viel zu erzählen, und das geht weit über ihr eigenes Schicksal hinaus. Ab September 2013 wird Speiches Monokel wieder mit 3 Gitarristen arbeiten. Erlebt eine unvergessliche Zeitreise und ein eigenes Stück Musik- und Lebensgeschichte mit dem Urgestein des deutschsprachigen Blues-Rock: Speiches Monokel Blues Band.



Kulturhof Lübbenau

Getrieben vom Wunsch, den allmählich verstummenden Groove vergangener Zeiten zu beleben, bringen The Bluesbeards klassischen Blues-Rock auf die Bühne. Dabei widmet sich die Combo neben eigenen mitreißenden Songs auch Titeln von B.B. King, Eric Clapton und Jimi Hendrix. Ihren einzigartigen Sound erhält die Band vor allem durch treibende Beats, kraftvollen Gesang und die kunstvollen Wechselspiele von Gitarre und Orgel. Mit Ihrem authentischen Stil und den virtuosen Instrumental-Ausflügen schaffen The Bluesbeards eine elektrisierende Live-Atmosphäre, wie sie heute kaum noch zu finden ist.

## Verloren im Pfeffrausch

**EVENT: 1.3. 21:00 Uhr, Muggefug, mit Zerfall, Elbtalherzen, SkiPuk, KÄPTN BLAUSCHIMMEL UND DIE SÜßWASSERMATROSEN**

Die DDR-Punk-Band überhaupt kommt nach Cottbus ins Muggefug. 1983 gegründet - 1985 dann auch schon wieder aufgelöst gerieten sie 25 Jahre mit einem Live-Kassettenmitschnitt immer mehr ins Vergessen. 2010 gab es von den

## KINDERRECHTE SIND MENSCHENRECHTE

**AUSSTELLUNG: 1.3. 10:00 Uhr, Rathaus**

Vom 29. Januar bis zum 14. März 2014 wird die Posterausstellung KINDERRECHTE SIND MENSCHENRECHTE von Amnesty International im Foyer des Technischen Rathauses, Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus zu sehen sein. Die Ausstellung zeigt, wie Kinder in besonderem Maße von Menschenrechtsverletzungen betroffen sind. Anhand der UN-Kinderrechtskonvention werden aktuelle Beispiele aus der ganzen Welt für die Missachtung dieser Rechte gezeigt.

## GÖTTERDÄMMERUNG

**THEATER: 1.3. 16:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Musikdrama von Richard Wagner, Weitere Veranstaltungen: 16.03. 16:00 Uhr**



Foto: Marlies Kross

Nur noch zwei Mal gibt es am Staatstheater Cottbus die Gelegenheit, eine Auf-führung von Richard Wagners Götterdämmerung zu erleben. Unter der musikalischen Leitung von Evan



OST-Berlinern aus heiterem Himmel eine Reunion und ne limitierte extravagante LP. Wer auf ultrageilen DDR Punk der alten Schule steht, sollt sich das Konzert nicht entgehen lassen. Mit dabei sind die Elbtalherzen, nach dem Verlust des Weltkulturerbestatus, sind sie Dresdens beste Kulturkapelle des Schlagerpunks - es muss geschunkelt und mitgesungen werden. Ne ordentliche Ladung Oi-Punk gibt's an dem Abend von SkiPuk, die 3 Jungs aus Drebkau besingen was bewegt, was gefällt und was nich passt. Im Vordergrund, wie sollte es auch anders sein, steht der Spass. Weiterhin setzen KÄPTN BLAUSCHIMMEL UND DIE SÜßWASSERMATROSEN die Segel auf der MS Muggeflug! Vom Cottbuser Hafen losgeschippert, wird voller Kurs auf klavierbetonten Punkrock genommen, und das volle Breitseite - da bleibt kein Holzbein trocken!

bieren, nur zuzuschauen, sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten oder einfach einen schönen Nachmittag zu verbringen. Die Agentur TACT und das OBENKINO laden zum 4. Mal zum Tango-Café ein. Zum Auftakt ist der Kurzfilm TANGO von Zbigniew Rybczynski zu sehen. In diesem kurzen Film läuft das Leben in all seinen Facetten an uns vorbei: Liebe, Geburt, Kindheit, Familie, Arbeit, Hobby, Alter, Tod ... Natürlich im Rhythmus des Tangos. Nach dieser Einstimmung und einer Einführung in den Nachmittag durch die Cottbuser Tangoagentur TACT werden diesmal zwei Bands ihre Musik zum Tanzen spielen: DIE GRUPPE (Anja Müller: Akkordeon, Uwe Tollas: Akkordeon, Cajon, Jens Peters: Bandoneon, Peter von Savigny: Piano, Gerd Kilian: Kontrabass sowie zwei weitere Gäste), die uns bereits im 1. und 3. Tango-Café mit ihrer Musik begeisterten sowie ihre Musikerfreunde aus Frankfurt/Main von TANGO FLIRTEANDO (Bandoneon, Querflöte, Violine, Cello, Kontrabass, Piano). Im Café werden Kuchen und Kaffee ausgeschrieben. Weiterhin besteht die Möglichkeit ab 14.30 Uhr an einer Tanzeinführung teilzunehmen.

## 4.3. Dienstag

### Event

**15:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

**15:30 Lila Villa**  
Fastnacht China hautnah

**19:30 Stadthalle**  
Symphonie des Lebens - Semino Rossi

### Kino

**17:30/21:00 Obenkino**  
BLAU IST EINE WARMER FARBE - Queer Cinema

**19:00 Muggeflug**  
Rosa-Luxemburg-Stiftung und ÖKOFILMTOUR mit VoKü

### Theater

**09:30 Piccolo**  
Emil und die Detektive

**19:30 Staatstheater Großes Haus**  
SEIN ODER NICHTSEIN

**19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

## Spassparty präsentiert: OPEN FASCHING

**EVENT: 1.3. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 5,- € ohne Kostüm, freier Eintritt mit Kostüm**

Das große Faschings Remmi-Demmi mit Querbeet-Musik von den DJs Colt Seavers and Howie Munson. Für alle, die im Kostüm kommen, gibt's eine doppelte Belohnung: freier Eintritt im Glad-House und ab 24 Uhr nochmal freien Eintritt im Scandale. Kostümverbummeler müssen zur Strafe in beiden Klubs den Abendkassenkurs berappen. Fasching ist schließlich kein Karneval!

## Salsa con Café

**EVENT: 2.3. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, Weitere Veranstaltungen: 16.03. 16:00 bis 19:00 Uhr**

Im SalsaCafé kann immer am 1. + 3. Sonntag im Monat nach Lust und Laune getanzt werden. Nur hier gibt es Kaffee und Kuchen gemixt mit viel Salsa, Bachata, Cha Cha Cha & Merengue. Die perfekte Gelegenheit zum Üben, Tanzen oder einfach nur zum Zuschauen. Wir treffen uns jeweils von 16-19 Uhr für nur 1€ Eintritt.

## Emil und die Detektive



**THEATER: 4.3. 09:30 Uhr, Piccolo, nach Erich Kästner, Regie: Günther Breden / Musik: Detlef Bielke 8+, Weitere Veranstaltungen: 05.03. 09:30 Uhr**

Emil ist auf der Fahrt nach Berlin. Als er einschläft, wird ihm von dem zwielichtigen Herrn Grundeis ein Briefumschlag mit 140 Mark gestohlen. In Berlin heftet sich Emil an die Fersen des Ganoven und hofft auf eine Gelegenheit, wieder an sein Geld zu kommen. Als er schon fast aufgeben will, lernt er Gustav kennen, den mit der Hupe. Gustav ist für eine Detektivjagd Feuer und Flamme. Im Nu hat er eine riesige Schar Kinder organisiert. Gemeinsam treiben sie den Dieb in die Enge. EMIL UND DIE DETEKTIVE von Erich Kästner ist ein Klassiker der Kinderliteratur. Kästner zeichnet hier ein Bild von Kindern, die sich nichts gefallen lassen, schon gar nicht von böartigen Erwachsenen. Trotz Ängsten und Zweifeln halten sie mutig am Gerechtigkeitsgedanken fest und lernen, dass gemeinsames Handeln zum Erfolg führen kann. Die Inszenierung ist eine Adaption des Musicals von Wolfgang Adenberg und Marc Schubring, enthält viele schmissige Lieder in der Bearbeitung des Cottbuser Musikers Detlef Bielke.

## 2.3. Sonntag

### Event

**11:00 Planetarium**  
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

**15:00 Kulturinsel Einsiedel**  
Kuchenteig streck dich, Flämmchen reck Dich, Knüppelkuchen an den Stock, Lagerfeuer entzünden & Knüppelkuchen backen in uriger Kaltwetteratmosphäre

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Drum Circle!!!, Ein geführtes kreatives und gemeinsames Trommel-Erlebnis für alle!

**15:30 Obenkino**  
Tango-Café im TACT 4

**16:00 bis 19:00 quasi-MONO**  
Salsa con Café  
**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
MATTHIAS BRANDT

LIEST PSYCHO!, Matthias Brandt interpretiert Alfred Hitchcocks Film neu

**19:30 Straupitz**  
136. Straupitzer Fastnacht, Tanz in die Nacht mit Disko Pond

### Kino

**19:00 Neue Bühne Senftenberg**  
WOLZ - Leben und Verklärung eines deutschen Anarchisten (DDR 1973)

**20:00 Obenkino**  
BLAU IST EINE WARMER FARBE - Queer Cinema

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Kill Your Darlings - Junge Wilde, Regie: John Krokidas, USA 2013

### Theater

**19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins

## MATTHIAS BRANDT LIEST PSYCHO!

**LESUNG: 2.3. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Matthias Brandt interpretiert Alfred Hitchcocks Film neu**

In Psycho habe ich das Publikum geführt, als ob ich auf einer Orgel gespielt hätte sagte Alfred Hitchcock im Gespräch mit seinem Bewunderer François Truffaut. Hitchcock hat Psycho als Experimentalfilm verstanden, der beim Publikum eine eindruckliche Wirkung zeitigen sollte.? Der Schauspieler Matthias Brandt interpretiert dieses filmische Jahrhundertwerk nun gemeinsam mit dem Pianisten und Sänger Jens Thomas neu auf der Bühne. Brandt greift dabei auf die literarische Vorlage zu Psycho von Robert Bloch zurück. Jens Thomas, von der Süddeutschen als Jimi Hendrix des Flügels bezeichnet, improvisiert zu Brandts inszenierter Lesung einen Soundtrack. Dieser Abend ist nicht festgelegt und routiniert einstudiert, vielmehr lebt er von der intensiven, spontanen Interaktion zwischen beiden Akteuren.



Foto: Matthias Schreier

## Tango-Café im TACT 4

**EVENT: 2.3. 15:30 Uhr, Obenkino, Kurzfilm schauen, Tanzen, Kaffee trinken, gut unterhalten ...**

Tango erlernt und genießt man am besten durch Tanzen. Dazu ist keine tänzerische Vorbildung oder Begabung notwendig, nur ein/e Tanzpartner/in und die Lust, den Tango zu erlernen, zu üben und zu genießen. Milongas (Tanzabende) bieten aber auch die Möglichkeit Neues auszuprobieren.

## 3.3. Montag

### Event

**16:30 Lila Villa**

Tai Chi  
**18:00 Seitensprung**  
Spieleabend

**19:30 Bebel**  
Abschlussprüfung Gesang

HS Lausitz, Christin Muschter

### Kino

**19:00 Obenkino**  
BLAU IST EINE WARMER FARBE - Queer Cinema

## Rosa-Luxemburg-Stiftung und ÖKOFILMTOUR mit VoKü

**KINO: 4.3. 19:00 Uhr, Muggeflug**

In packenden Bildern erzählt Moussa Touré die Geschichte einer Reise über das Meer. Ziel der 30 Männer, die sich auf dem Fischerboot, der Piroge, zusammengefunden haben, sind die Kanarischen Inseln. Von dort aus hoffen sie in Europa, ihr Leben besser verwirklichen zu können, als es in ihren Regionen im Senegal möglich ist. Manche haben das Meer noch nie gesehen, als blinder Passagier ist auch eine Frau an Bord. Einzig Kapitän Baye Laye, der das Kommando nur widerwillig übernommen hat, weiß um die Gefahren der Überfahrt. So geht die kleine Piroge auf große Fahrt Bald ist sie nur noch ein winziger Punkt in den Weiten des Ozeans...

Anschließende Diskussionsrunde mit Aktiven und Aktivist\*innen im Kontext von Flucht aus der Region Cottbus.

## 5.3. Mittwoch

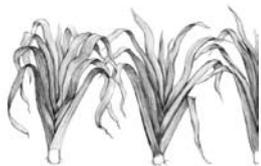
Event	Theater
<b>15:00 Planetarium</b> Der weise alte Mann mit den Sternaugen, Sternmärchen aus Frankreich	<b>09:30 Piccolo</b> Emil und die Detektive
<b>15:00 CaffeeCentrale</b> Offene Wollwerkstatt vom Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, häkeln und stricken bei Kaffee und Kuchen	<b>10:00 Neue Bühne Senftenberg</b> EIN KIND UNSERER ZEIT, Ödön von Horváth
<b>16:30 Planetarium</b> Ferne Welten - Fremdes Leben - Auf der Suche nach Leben im All	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline
<b>17:00 Lila Villa</b> AG Trommeln	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> PEER GYNT, Oper von Werner Egk. In freier Neugestaltung nach Henrik Ibsen
<b>22:59 Scandale</b> Studentenkampftag	<b>Ausstellung</b>
<b>Kino</b>	<b>15:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus</b> Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Stéphanie Nava
<b>18:00/20:00 KinOh</b> Blue Jasmine	<b>20:00 Galerie Fango</b> KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl
<b>18:30 Obenkino</b> BLAU IST EINE WARMER FARBE - Queer Cinema	
<b>19:00 Muggefug</b> ÖKOFILMTOUR	

## Kunstkreis 60+

in der Ausstellung: Stéphanie Nava

**AUSSTELLUNG: 5.3. 15:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens, Eintritt: 4 Euro**

Foto: Stéphanie Nava



Passend zum Frühjahrsbeginn trifft sich der Kunstkreis 60+ im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, um gemeinsam mit Friederike Breuer durch die Garten-Installation der französischen Künstlerin Stéphanie Nava zu wandeln.

Die aus unzähligen Handzeichnungen bestehende Ausstellung Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens setzt sich inhaltlich wie formal mit der kultur- und sozialgeschichtlichen Entstehung verschiedener Gartentypen auseinander.

## Ferne Welten - Fremdes Leben

Auf der Suche nach Leben im All

**EVENT: 5.3. 16:30 Uhr, Planetarium, Premiere, Auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet, Weitere Veranstaltungen: 15.03. 16:30 Uhr, 21.03. 20:00 Uhr**

Wohl keine Frage beschäftigt die Menschheit so sehr, wie die, ob wir allein im All sind. In den letzten Jahren hat die Wissenschaft bei der Suche nach einer Antwort bedeutende Fortschritte gemacht. Begleiten Sie uns auf der Spurensuche in den fernen und näheren Kosmos. Landen Sie mit einer Raumsonde auf dem Mars, wo es möglicherweise einmal Leben gab. Erforschen Sie den Jupitermond Europa, unter dessen Eispanzer sich ein gewaltiger Ozean verbirgt. Auch ferne Sterne stehen im Interesse der Forschung. Viele von ihnen haben Planeten und die Suche richtet sich auf solche, die der Erde ähnlich sein könnten. Denn das es Leben im Weltall gibt ist mit der Erde bewiesen. Warum dann nicht auch woanders, unter ähnlichen Bedingungen? Trotzdem müssen wir damit rechnen, dass solches ferne Leben fremdartig

ist. Was uns erwarten könnte, wird in dieser Show ebenfalls hypothetisch behandelt. Eine Produktion der Planetarien Münster, Bochum, Kiel, Mannheim, Osnabrück und Mannheim.

## ÖKOFILMTOUR

**KINO: 5.3. 19:00 Uhr, Muggefug, Das große Spiel um Macht und Öl, Profit mit schmutziger Luft**

**Das große Spiel um Macht und Öl:** Piraten am Horn von Afrika bedrohen seit Jahren die internationale Schifffahrt und damit die Nahrungsmittellieferung für Millionen Somalier. Im Sommer 2012 haben Bundeswehrsoldaten vom Bundestag das Mandat erhalten, Piraten künftig auch an Land zu bekämpfen. Die Dokumentation der kanadischen Filmemacher Alexandre Trudeau und Jonathan Pedneault schildert die Hintergründe der geopolitischen Interessen der Weltmächte im Kampf um die Kontrolle von Land und Wasser rund ums Horn von Afrika.

**Profit mit schmutziger Luft:** Ist der Klimawandel noch aufzuhalten? Nach der Kyoto-Konferenz wurde von der Politik ein Instrument geschaffen, in das man große Hoffnungen setzte: der Emissionshandel. Knapp 10 Jahre nach Einführung dieser Maßnahme ist die Bilanz mehr als ernüchternd: Die Idee, dass man das Klima retten kann, indem man Verschmutzungsrechten einen Preis gibt und als Tonne CO2 an den Börsen handelt, ist gescheitert. Inzwischen sind die Wertpapiere fast unverkäuflich und der weltweite CO2-Ausstoß ist massiv gestiegen.



Foto: Obenkino

niken im Alltag von Blinden vermitteln soll. Doch was Ian seinen jungen Patienten eröffnet, ist weniger ein Orientierungskurs als eine völlig neue Art, in der Welt zu sein und das unlösbare Rätsel unserer Gegenwart durch Imagination und Neugier mit Sinn zu füllen. Ian verblüfft die Schüler mit seinen aufregenden und riskanten Methoden. Sie sollen helfen, die so verbindliche Grenze zwischen Sehen und Nichtsehen zu überwinden. Doch das ist mitunter lebensgefährlich. Unter den Patienten ist auch die junge und scheue Eva, die spürt, dass ihr Ian etwas wiedergeben kann, dass sie längst verloren hatte. Doch schnell gerät Ian unter den Verdacht, ein trügerisches Bild von der Welt vermittelt und damit das Leben seiner Schüler aufs Spiel gesetzt zu haben. Als er schließlich gezwungen wird, die Klinik zu verlassen, müssen Eva und die anderen Patienten auf eigene Faust herausfinden, was die Imagination zur Wahrheit macht. Regisseur Andrzej Jakimowski (KLEINE TRICKS) erzählt eine behutsam schillernde und dabei so berührende Geschichte von zwei Menschen, die sich verlieben, ohne einander jemals gesehen zu haben.

## Buchpremiere mit Franziska Steinhauer

**LESUNG: 6.3. 19:30 Uhr, Hugendubel, Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind möglich unter 0355/380 17 26**



Foto: Hugendubel

Mit ihrem neuen (Kriminal-)Roman Die Stunde des Medicus begibt sich Franziska Steinhauer erneut auf historisches Terrain. Vor 200 Jahren tobte bei Leipzig die entscheidende Schlacht der Befreiungskriege. Russland, Schweden, Österreich und Preußen verbündeten sich,

um gemeinsam gegen die Fremdherrschaft Napoleon Bonapartes zu kämpfen. Was sich um das Schlachtfeld bei Leipzig herum zugetragen hat, ist der Hintergrund dieses spannenden Romans. In der Bevölkerung, die durch Truppenbewegungen verängstigt ist und von einer Typhusepidemie heimgesucht wird, kursieren nun auch noch Gerüchte über ein riesiges wildes Tier, das sein Unwesen in dieser Gegend treiben soll und vermutlich bereits eine Frau getötet hat. Der Medicus, Dr. Prätorius hingegen hält einen Menschen für den Schuldigen. Bald wird eine weitere Leiche entdeckt...

## IMAGINE

**KINO: 6.3. 19:00 Uhr, Obenkino, Portugal/GB/Polen/ Frk 2012, 105 Min, Regie: Andrzej Jakimowski, Weitere Veranstaltungen: 07.03. 19:30 Uhr, 08.03. 20:00 Uhr, 09.03. 18:00/20:30 Uhr, 12.03. 18:00/20:30 Uhr**

Ian ist blind und verfügt über eine besondere Fähigkeit - über viele Jahre lernte er, seine Umwelt quasi mit den Ohren zu sehen. Durch genaues Zuhören orientiert er sich mit Hilfe von Schallwellen. Er wird nach Lissabon an eine weltbekannte, doch konservative Augenklinik gerufen, wo er verbesserte Tech-

## Ü-Premiere

**KINO: 6.3. 22:30/22:45 Uhr, Weltspiegel, Weitere Veranstaltungen: 13.03. 22:30/22:45 Uhr, 20.03. 22:30/22:45 Uhr, 27.03. 22:30/22:45 Uhr**

Es ist Donnerstag Abend, du weißt nicht, was du machen sollst, hast aber noch Lust und Laune, irgendetwas zu unternehmen. Dann sei dabei! Sieh einen Film noch vor seinem offiziellen Deutschlandstart! Ganz legal bei uns im Kino für nur 4,-€ pro Person.

## 7.3. Freitag

### Event

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Noch Sex oder schon verheiratet? - Comedyabend mit Matthias Machwerk

#### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Männer über 40, Frauentags-Kabarett mit Marga Bach

#### 20:00 Stadthalle

THE BLUES BROTHERS

#### 20:00 Planetarium

Raum in Zeit - Die Geschichte der Weltbilder

#### 20:00 Klosterkirche

Auf ein Bier mit Bach, Gesprächskonzert in der Klosterkirche

#### 20:00 Staatstheater

##### Großes Haus

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

#### 20:00 Muggefug

Metal over Muggefug - Banisher, Fleshless, Dehman Reign, Mathera

#### 21:00 Planetarium

Pink Floyd - The Dark Side of the Moon, Rock-Musik-Show, FSK

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:30 Comicaze

Sacred Hope, Rock aus eigener Feder

#### 22:00 Seitensprung

Punkrock in Bangkok

#### 22:00 Bebel

Der schön gemein(t)e Tanzabend

#### 22:00 LaCasa

Tesla Party, EBM, Industrial, Darkelectro, Synthiepop, Darkwave, Gothic

#### 22:59 Scandale

Die Scandale Frauennacht

### Kino

#### 19:30 Obenkin

IMAGINE

### Theater

#### 19:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit Wölfen

#### 19:30 Staatstheater

##### Kammerbühne

BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

Engel über dem Revier, Gerhard Gundermann

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl

setze und dessen mathematische Beschreibung. Das Bestreben der Menschheit, die Welt zu erkennen ist nicht neu. So entstanden Vorstellungen von der Welt, die dem jeweiligen Erkenntnisstand der Menschen entsprachen, die so genannten Weltbilder. Anfangs schien die Erde flach zu sein, darüber der Himmel mit den Sternen. Die Seefahrer bemerkten, dass auf ihren Fahrten neue Sterne über dem Horizont erschienen. Die Erde musste eine Kugel sein, aber sie war der Mittelpunkt der Welt. Kopernikus erkannte, dass nicht die Erde sondern die Sonne im Mittelpunkt stand. Er war der Begründer des Heliozentrischen Weltbildes. Kepler und Newton fanden Gesetze nach denen sich die Himmelskörper bewegen. Einstein wies nach, dass sich Raum und Zeit gegeneinander beeinflussen. Allein die Lichtgeschwindigkeit ist ein konstanter Wert. Mit seiner Relativitätstheorie gelang es ihm die Welt bisher am präzisesten zu beschreiben. Aber er erkannte auch, dass dies nicht das Ende im Erkenntnisprozess ist.

## 5. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 7.3. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, mit Werken von Cruixent, Reifeneder, Elgar und Ingólfsson, Weitere Veranstaltungen: 09.03. 19:00 Uhr**



Foto: Agentur

Im 5. Philharmonischen Konzert des Staatstheaters Cottbus sind das Schlagzeugkonzert Focs d'artifici (Feuerwerk) des katalanischen Komponisten Ferran Cruixent und Edward Elgars Enigma-Variationen zu erleben. Ferner steht Atli Ingólfssons Cottbus Diptych I: Profile auf dem Programm, das erste von vier Auftragswerken, die im Rahmen des Cottbus SoundLab entstanden sind. Alle vier werden in den verbleibenden Abonnementskonzerten der Spielzeit uraufgeführt. Den ganzen September letzten Jahres lebten Ingólfsson und der Komponist Luís Antunes Pena in Cottbus und suchten in mehreren Runden gemeinsam mit GMD Evan Christ und dem Philharmonischen Orchester einen besonderen Klang, den Klang für Cottbus. Was sie dabei herausfanden und wie sie es in eine kurze, prägnante Komposition einfließen ließen, ist nunmehr zu erleben. Der phänomenale Schlagzeuger Peter Sadlo spielt neben dem Solopart des Konzerts von Cruixent auch Crossover für kleine Trommel solo von Wolfgang Reifeneder. Am Pult beim 5. Philharmonischen Konzert steht Markus Frank, Generalmusikdirektor am Theater Nordhausen. Ferran Cruixent arbeitete bei der Komposition des Schlagzeugkonzerts eng mit Peter Sadlo zusammen. So ist das imposante Feuerwerk perkussionistischer Effekte für den Solisten maßgeschneidert. Die drei Sätze unterscheiden sich phantasievoll voneinander und zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig die klanglichen und rhythmischen Möglichkeiten einer Schlagzeugbatterie sind. Der lebhaften Wood-Fanfare (Holz- oder Waldfanfare) folgt ein atmosphärisch ungemein reicher Magischer Brunnen. Mit der turbulenten Schilderung eines nächtlichen Festes in Katalanien schließt das Werk. Der katalanische Komponist Cruixent arbeitet viel für den Film, als Komponist und als Arrangeur, u.a. bei Nachtzug nach Lissabon, Die Päpstin und Die Gustloff. Enigma bedeutet auf Deutsch Rätsel. Edward Elgar charakterisierte in diesen Orchestervariationen Menschen aus seinem Umfeld, darunter

seine Frau. Die Uraufführung des unterhaltsamen Werks im Jahr 1899 brachte dem Komponisten den Durchbruch, der Erfolg bei Publikum und Presse war phänomenal, die Wirkung im englischen Musikleben weitreichend. Höchst vergnüglich sprühen die Funken im Trommelsolo Crossover des österreichischen Perkussionisten Wolfgang Reifeneder, eines Schülers von Peter Sadlo.

## Die Scandale Frauennacht

**KONZERT: 7.3. 22:59 Uhr, Scandale, Lineup: Pancake Barricade, Cox and the riot, Tornado Dnipropetrovsk, The Sonic Boom Foundation**

Liebe Schlangen, das wird eure Nacht. Wir haben für Euch die heißesten RocknRoll-Romeos aus LE, sowie für die jüngeren oder pädophilangehauchten unter euch auch ein paar smarte Boobies aus der zukünftigen Drittliga Braunkohle-Vizemetropole Cottbus in unseren Keller gelockt. Da wir uns so viele Bühnen-Adonen garnicht leisten können, haben wir ihnen massenhaft Groupies versprochen. Wir bezahlen also mit dem teuersten, dass wir haben - euch liebe Schlangen. Dafür erlassen wir euch von 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr den Eintritt. Mexikaner gibt es für die Damen zum halben Preis. Dafür bezahlen die Herren ihren doppelt.

**Pancake Barricade:** Es war einmal ein Gefühl, geboren zwischen Plattenbau und Provinzidylle, Spreewald und Undergroundkultur, das seinen Weg nach draußen suchte. Pancake Barricade haben es gefunden und es mit Handkuss zu ihrem Verbündeten gemacht. Seitdem findet es sich in allen Songs der Band wieder, in Form rauer Gitarrenriffs, kantiger Drums und erst recht in einer provozierend kratzigen, endlos tiefen Stimme. Musik, die so unterschiedlich ist wie das, was wir alle täglich erleben und was man als die absurde Unbeständigkeit des Lebens bezeichnen könnte. Einerseits wild und fordernd, andererseits melancholisch und warm. Garage-Alternative-Stoner-Rock, melodisch und manchmal grungig, in jedem Fall aber tanzbar ist das, was die 5 Cottbuser seit 2008 auf Bühnen und in Köpfe bringen. Vielseitig ist ihre Musik, bringt unterm Strich aber immer einen Grundgeschmack mit, um den sich alles dreht: Die Lust am Leben, das aufsaugt und fühlt, ohne dabei mit dem Strich zu büßern.

**Cox and the riot:** Das ganze verschwitzte, heiße Zeug um die Welt schöner zu machen! Die Legende erzählt, dass im nasskalten britischen Jahr 2005 Ian Cox in seiner englischen Heimatstadt ... mit seiner Gitarre am Wegesrand saß, um ein paar kleine, der eigenen Feder entsprungene Lieder zu üben. Da stellten sich zwei musikinteressierte Männer vor ihn, einer, der mit den Boomtown Rats Montage nicht mochte und Erfolge feierte (der Bob Geldof) und einer, der die Beatles zu seiner Geschichte zählte - der Paul McCartney. Und sie applaudierten und meinten, dass Ian unbedingt weitermachen sollte, da in ihm dieses Leuchten sei, welches große Popstars bräuchten, um Menschen zum Brennen zu bringen. Mittlerweile lebt Ian Cox in Good Old Germany, hat als Band Cox and the Riot am Laufen und das zweite Album auf dem Markt. Nach dem CatR-Erstling „Death Disco“ auf Motor Digital ist White Lies auf VelocitySounds Rec./Broke Silence gezeichnet, die schon bei I Am In Love, Empire Escape oder Diario ihr Potenzial zeigten. Selber haben Cox and the Riot in ihrer Backlist Auftritte mit Royal Republic, Phillip Boa und unter anderem auch Festivalgigs auf dem Sputnik Spring Break vorzuweisen, dazu Hot Rotation Einsätze ihres letzten Albums auf dem MDR und ein unbändiges, tiefendes Tourleben.

## Katzen tanzen nicht mit Wölfen

**THEATER: 7.3. 19:00 Uhr, Konservatorium, Musical mit dem Cottbuser Kindermusical, Uraufführung, Buch & Idee: Torsten Karow Regie: Torsten Karow Choreographie: Verena Otto, Weitere Veranstaltungen: 08.03. 15:00 Uhr, 09.03. 15:00 Uhr, 15.03. 15:00 Uhr, 16.03. 15:00 Uhr, 22.03. 15:00 Uhr, 23.03. 15:00 Uhr**

Ein böser grauer Wolf fällt mit seiner wilden Hundehorde ins Reich von Katerkönig Siegfried. Dieser muss sich mit seinen Wald- und Schlosskatzen zur Wehr setzen und verliert dabei sein Leben. Der Wolf übernimmt die Herrschaft. Die Katzen sind auf einmal führerlos und geben die Schuld am Tod des Königs seiner Lebensgefährtin Hakima und der gemeinsamen Tochter Siri. Alte Rivalitäten brechen los. Hakima und Siri wollen jedoch Frieden stiften und greifen mit Hilfe der Blumenelfe Ella zu einer List. Aus Siri wird der junge verwegene Kater Sirius, der die Katzen zur Vernunft bringen soll. Doch es hat niemand mit dem Auftauchen des gestiefelten Abenteurerkaters Sigismund gerechnet, der zunächst in die Hände des Wolfes fällt und ihm die Katzen ans Messer liefern soll... Verwicklungen und Probleme sind vorprogrammiert... doch in den dunkelsten Stunden geschieht mit einem Male etwas Unerwartetes... Erleben Sie die neueste Musicalproduktion des Cottbuser Kindermusicals - ein Abenteuer für die ganze Familie im März 2014 mit eingehenden Melodien, mitreißenden Choreographien und zauberhaften Kostümen.

## Raum in Zeit

### Die Geschichte der Weltbilder

**EVENT: 7.3. 20:00 Uhr, Planetarium, für Jugendliche ab 14 J. geeignet, 45 mi, Weitere Veranstaltungen: 12.03. 16:30 Uhr, 22.03. 16:30 Uhr**

Heute fliegen Flugzeuge, Raketen, Satelliten und ganze Raumstationen durch den Weltraum. Voraussetzung hierfür sind genaue Kenntnisse über Naturge-

## 8.3. Samstag

### Event

#### 10:00 bis 13:00 Oblomow Tee Laden & Stube

Gabelfrühstück, „lassen Sie sich überraschen von einer Auswahl kleiner Köstlichkeiten...

#### 15:00 bis 17:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Keramikworkshop zum Frauentag

#### 15:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit Wölfen - Musical mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 15:00/18:00 artprojekt cottbus Spremberger Straße

Mode und Kuchen  
- Internationaler Frauentag im artprojekt cottbus

#### 18:00 quasiMONO

Männlichkeitskonstruktion im Hc/Punk

#### 19:30 Staatstheater Kammerbühne

FRANZISKA TROEGNER & PIANIST, Szenen und Tränen einer Ehe

#### 19:30 Piccolo

Jindrich Staidel Combo, Frauentag im Piccolo Theater

#### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Frauentag's Flower-Power-Hippie-Party

#### 20:00 Chekov

Not Just Boys Fun - Female Fronted Hardcore

#### 20:00 Landskron KULTUR-BRAUEREI Görlitz

War das schon Sex - Frauen, Familie und andere Desaster

#### 20:00 Seitensprung

Frauenkickerturnier

#### 21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

The Last Prohibition-Party Part 1, Mit Lizzy Melon & Die Damenkapelle, Music For The Kitchen & The

### Apparatschiks

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Shawue - Messagefolk

#### 21:00 Muggeflug

Respect My Fist und The Twitchblade

#### 21:00 LaCasa

Rockzilla Night - Live on Stage: Captain Crimson (60s/70s-Retro Rock, Schweden)

#### 22:00 Fabrik e.V. Guben

SCHLAGERPARTY

#### 22:00 GladHouse

DIE SCHÖNE PARTY 2014, präsentiert von radioeins vom rbb

#### 22:00 Seitensprung

Girls in the bad bad Bar

#### 22:00 Bebel

Culture Beats Party - DJ

Isong \* DJ Mik

#### 22:59 Scandale

Extravaganza - katermuke, Kotelett & Zadak + Amy Fairweather

### Kino

#### 17:30/20:00 KinOh

Hannah Arendt

#### 20:00 Obenkin

IMAGINE

### Theater

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

DER KIRSCHGARTEN,

Komödie von Anton

Tschechow

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

STELLA - Ein Schauspiel

für Liebende

#### 20:30 neue Bühne 8

Kurz und Gut, Regie:

Matthias Schreve, Volkmar

Weitze, Karsten Pätz

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

KIPPT - Ausstellung von

Carolin Krahl

## Mode und Kuchen

### Internationaler Frauentag im artprojekt cottbus

**EVENT: 8.3. 15:00/18:00 Uhr, artprojekt cottbus Spremberger Straße, Weiterführende Informationen finden Sie unter: Web [www.artprojektcottbus.com](http://www.artprojektcottbus.com), Email: [artprojektcottbus@t-online.de](mailto:artprojektcottbus@t-online.de)**

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2014 lädt das artprojekt cottbus zu einem geselligen Nachmittag in die Spremberger Straße ein. Neben einer Modenschau und musikalischen Darbietungen können Sie zwischen 15 und 18 Uhr Kaffee und Kuchen genießen, die ausgestellten Kunstgegenstände betrachten und sich über Künstler aus Cottbus und Umgebung informieren.

artprojekt cottbus ist eine Initiative unter der Leitung von Glaskünstlerin Simone Claudia Hamm und Malerin Ekaterina Orba. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für Kreative und KünstlerInnen aus Cottbus und der Region bereitzustellen, damit diese ihre Produkte und Kunstwerke präsentieren, sich vernetzen und austauschen, Synergien erzeugen und Kooperationen eingehen können. artprojekt cottbus setzt sich aus drei, miteinander verzahnten Bereichen zusammen - Produzentengalerie, Kreativtreff und Kulturinfopoint. So werden unter anderem wechselnde Ausstellungen von KünstlerInnen der Malerei, Grafik und Fotografie präsentiert, Veranstaltungen für Kreative und Interessierte der Kreativwirtschaft durchgeführt und über weiterführende kulturelle und künstlerische Angebote informiert.

artprojekt cottbus steht für regionale Kunst, Kunsthandwerk und Design, unterstützt Kleinstunternehmen und Privatpersonen, die originelle Kunstprodukte herstellen und präsentiert ausgefallene handgefertigte Geschenke wie Accessoires, T-Shirts, Gürtel, Taschen, Schmuck, Keramik, Skulpturen.

## Männlichkeitskonstruktion im Hc/Punk

**LESUNG: 8.3. 18:00 Uhr, quasiMONO, 30 Jahre „gegen Sexismus und Rassismus - männlich und weiß!“, Weitere Informationen [rashsb.blogspot.de](http://rashsb.blogspot.de)**

Im Vortrag zu Männlichkeitskonstruktion in der Jugendbewegung Hardcore/Punk wird anhand von ausgewählten Songtexten und Bildern über verschiedene Rollenbilder und Subjektstrukturen der Szene diskutiert. Durch einen ethnografischen Zugang werden Themen von HomoCore, Riot Grrrl und Afropunk angeschnitten. Es geht vor allem um die Wahrnehmung und reflexive Arbeit zum Thema Männlichkeit, in Form von Dominanzen, Raumeinnahme, Sprecherpositionen und der Frage wo sich subversive Strategien/Handlungen oder Emanzipation ausmachen lassen? Andrea Kügler ist selbst in der Hardcore-Szene aktiv. Sie hat in verschiedenen Hardcore/Punk Bands gespielt und veranstaltet regelmäßig Konzerte. Somit ist das Thema nicht nur eine wissenschaftliche Angelegenheit, sondern eine Reaktion auf eigene Erfahrungen und ein Versuch, mit Themen wie Heteronormativität in der Szene umzugehen.

## Jindrich Staidel Combo

**KONZERT: 8.3. 19:30 Uhr, Piccolo, Frauentag im Piccolo Theater, Am 08.03.2014 um 19.30 Uhr im Piccolo Theater /KARTEN SICHERN!!! unter: 0355 - 23687**

Zum Frauentag bietet das Piccolo Theater seinen Gästen in diesem Jahr einen musikalisch-komödiantischen Höhepunkt. Die Jindrich Staidel Combo wird



Foto: Piccolo

den Saal des Piccolo Theaters zum Kochen bringen.

Die Jindrich Staidel Combo mit Manitschka Krausonova, Tatra Skoda und Staidels Adjutantent Pro Haska präsentiert einzigartige Jazzpolka Klänge aus Staidels langem Schaffen. Erleben sie die Combo in einer böhmisch-musikalischen Lautfärbung, die den Frauentag 2014 zu einem unvergesslichen Erlebnis für ihre Lachmuskeln werden lassen wird. Ein erfrischender Mix aus Musik und Comedy.

## Not Just Boys Fun

### Female Fronted Hardcore

**KONZERT: 8.3. 20:00 Uhr, Chekov**

Not Just Boys Fun --- ein Song der HC Band 7 Seconds forderte schon Anfang der 80ziger Jahren auf, mehr Frauen in die Hardcore-Musik. Mittlerweile ist das weibliche Geschlecht ein fester Bestandteil der Szene so dass es schon zu Rubriken wie „female fronted HC“ kommt. Manche Bands benutzen diesen Slogan bewusst andere mögen diese Eingliederung nicht. Heute Abend haben wir 4 Bands in den Frauen aktiv die Musik Szene aufmischen. Und ein ist sicher an den Mic's macht Mann den nichts vor. Natürlich wird es auch wieder veganes Essen und diesmal auch Kuchen geben. weitere Infos unter : [facebook.com/Invictus](https://facebook.com/Invictus).

## Kurz und Gut

**THEATER: 8.3. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Regie: Matthias Schreve, Volkmar Weitze, Karsten Pätz**

Drei kürzere Stücke an einem Abend. Herr Weber und die Litotes von Philipp Löhle, Umzug von Chantal Akerman, Wenn ihr kein Brot habt, esst doch Kuchen von Philipp Löhle waren Bestandteil der Langen Nacht der kurzen Stücke, die im Sommer für ein immer volles Haus sorgten. Jetzt gibt es sie am Abend auf verschiedenen Bühnen in unserem Haus. Gelegenheit für das Publikum einen abwechslungsreichen Abend zu erleben; zu schauen, zu wandern, zu vergleichen, und ins Gespräch zu kommen: Untereinander und mit den Machern.



Foto: neue Bühne 8

## Shawue

### Messagefolk



Kulturhof Lübbenau

**KONZERT: 8.3. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Die musikalische Ausrichtung von Shawue kann man als modernen deutschen Folk mit traditionellen Ele-

## Keramikworkshop

### zum Frauentag

**EVENT: 8.3. 15:00 bis 17:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche, Eintritt: 10 Euro**



Foto: Marlies Krass

Frauen-Power einmal anders: Zum Frauentag bietet das dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus einen Keramik-Workshop an. Egal, ob bereits Erfahrungen vorhanden sind oder man als Neuling in die Welt des plastischen Gestaltens eintaucht, wichtig ist der Spaß am kreativen Tun. Das Material Ton lädt zum Ausprobieren, Variieren und Spielen ein. Ideal ist das Arbeiten zu eigenen Ideen und Vorstellungen, aber auch die Einsteiger bekommen von den Workshop-Leitern vielfältige Anregungen für eine selbst gestaltete Keramik.

menten bezeichnen. Die Texte und der melodioser Folk, gepaart mit einer großen Spiellust, sind das Markenzeichen der Band. 2014 gehen die Musiker von Shawue mit neuem Programm auf Tour. Es besteht aus neuen Songs oder solchen, die die Band sehr lange nicht mehr live gespielt hat. Selbstverständlich werden auch die von den Fans lieb gewordenen Hits nicht fehlen. Das vierte Konzert dieser Tour ist am 08.03. 2014 im Kulturhof in Lübbenau. Bereits 1987 gründete Lutz Neumann die Band unter dem Namen *deja-vu*. Doch schon ein Jahr später wurde das Projekt in Shawue umbenannt, um Verwechslungen mit anderen Bands zu vermeiden. In den 20 Jahren des Bestehens von Shawue wechselte die Besetzung und es gehören heute neben Lutz noch Steffen Melcher am Schlagzeug, Burkhard Mette am Bass, Ronny Jank an der Gitarre zur Band und Heike Neumann an der Violine.

## Respect My Fist and The Twitchblade

**KONZERT: 8.3. 21:00 Uhr, Muggefug**

Respect my fist: Punk statt Postgender, Agitation statt Arbeit, Radikal statt Rassismus: Respect My Fist aus Berlin stellen sich gegen Herrschaft, Normen und den alltäglichen Gesellschaftsirrinn. Mit ordentlich Rotz unterm Rock ziehen die Sekretärinnen für feministische Propaganda durch linke Zusammenhänge und verkuppeln Katy Perry mit Manowar Band. Gründend ist einfacher als gedacht! The Twitchblades: Man muss dazu lediglich zum Not Amused Konzert, im Rauchereck Tainted Love mit krächzen und Puff! ... schon ist man die Sängerin einer neuen Band! Von einer charmanten Schlagzeugin, die dann auch noch gleich einen charmanten Gitarristen in petto hat, lässt man sich auch nicht zwei Mal bitten. Irgendwas fehlt aber noch... und einige Tage später in Berlin... irgendwann zwischen GLC und I'm Civilised stand sie da. Die neue Bassistin, die es an diesem Abend zu finden galt. Keiner der 3 bisherigen Bandmitglieder hätte wirklich geglaubt, dass sich das Motto des Abends heute suchen wir uns beim Menace Konzert im Wild at Heart noch eine Bassistin einzuhalten wäre. Aber... Wunder gibt es immer wieder und da der Bass gerade bestellt war und bald eintreffen sollte haben sich so sprichwörtlich passend Arsch und Eimer gefunden.

## 9.3. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsrei-  
se mit den Knaxianern

#### 12:00 Spreewald-Museum Lübbenau

Filigrane Märklin Loks  
und die tonnenschwere  
Spreewaldbahn

#### 15:00 Heimatmuseum Dissen

Kaffeeeklatsch mit Kabarett  
zum Frauentag

#### 15:00 Kulturinsel Einsiedel

Rat fürs Rad, Eine Tour  
durch den Landkreis  
Görlitz

#### 15:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit  
Wölfen - Musical mit dem  
Cottbuser Kindermusical

#### 19:00 Staatstheater

##### Großes Haus

5. PHILHARMONISCHES  
KONZERT, Werke von Atli  
Ingólfsson (UA), Ferran  
Cruixent, Wolfgang Reifen-  
eder, Edward Elgar

#### 19:30 Neue Bühne Senf- tenberg

SABINE RENNEFANZ  
- Eisenkinder - Die stille Wut  
der Wendegeneration

### Kino

#### 18:00/20:30 Obenkino

IMAGINE

### Theater

#### 10:30/15:30 Piccolo

Küken Karlas Reise

#### 19:00 Staatstheater

##### Kammerbühne

BERÜHRUNGEN. EINE  
BALKAN-RHAPSODIE,  
Tanzstück von Adriana  
Mortelliti

## Küken Karlas Reise

**THEATER: 9.3. 10:30/15:30 Uhr, Piccolo, Es spielen: Anna Tkatsch und Dennis Katzmann, 3+, Weitere Veranstaltungen: 11.03. 09:30 Uhr, 12.03. 09:30 Uhr, 13.03. 09:30 Uhr**



Foto: Piccolo

Kaum ist Küken Karla auf der Welt, schon erlebt es ein Abenteuer nach dem anderen. Eines Tages geht Karla dabei aus Versehen verloren. Wie kommt sie nun zurück nach Hause? Auf ihrer Reise trifft sie viele andere Tiere, von denen sie Einiges lernen kann. Warum Suppen heiß sind, wie Würmer aussehen und vor Allem, was Mond und Sterne mit kleinen Küken zu tun haben. Eine Geschichte, über Mut, Liebe, Kükenträume und der Erkenntnis, dass es Zuhause doch am schönsten ist.

## 10.3. Montag

### Event

**16:00 Obenkino**  
DREI GENERA-  
TIONEN LESEN  
FRAUENGESCHICHTE(N)

**18:00 Seitensprung**  
Spieleabend

**20:00 Obenkino**  
Jazz&Cinema 149 - Das  
Duo AKI TAKASE und  
SILKE EBERHARD

### Kino

**17:30/20:00 KinOh**  
Hannah Arendt

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senf-  
tenberg**  
BIS ANS LIMIT

### Ausstellung

**17:00 Lila Villa**  
Ausstellungseröffnung  
Frauenwoche

## DREI GENERATIONEN LESEN FRAUENGESCHICHTE(N)

**LESUNG: 10.3. 16:00 Uhr, Obenkino**

Unterhaltend, nachdenklich, aber auch aus verschiedenen Sichtweisen wird über die Rolle der Frau erzählt. Die jungen Mädchen der Kulturwerkstatt sehen es nicht unbedingt als etwas Besonderes an, weiblich zu sein. Wozu die Geschlechterunterschiede, wo es doch kaum noch festgeschriebene Rollen gibt? Sie schütteln verwundert die Köpfe, wenn sie hören, welche Pflichten eine Hausfrau in den 50er Jahren hatte ... Mädchen, Frauen und Seniorinnen lesen Erfahrungen und Erlebtes. Sie berichten in ihren, aus eigener Feder stammenden Geschichten, über sich selbst, ihre Mütter, Großmütter und andere Frauen, die auf ihre Art Geschichte geschrieben haben. Diese Veranstaltung wird musikalisch umrahmt durch Schüler des Konservatoriums Cottbus.

## Jazz&Cinema 149

**Das Duo AKI TAKASE und SILKE EBERHARD**

**KONZERT: 10.3. 20:00 Uhr, Obenkino, Film: EIN COVERSONG, BRD 2010 5 Min, Regie: Moana Vonstadl Musik: Hans Ustern**

Verwunderlich, bewundernswert, erstaunlich, beinahe kurios und in jedem Falle faszinierend zu nennen: zwei Frauen spielen Stücke von Ornette Coleman in einer Duo-Besetzung mit Reed Instruments und Piano und noch dazu aus jener Periode des Jazz-Innovators, in der er auf das Klavier in seinen Gruppen

bewusst verzichtete. Aki Takase, die Grande Dame des in der Tradition fundierten und der Freiheit aufgeschlossenen Jazzpianos, trifft sich mit Silke Eberhard, der jüngeren, inzwischen mit eigenen Bands profilierten Saxophonistin. Sie spielen die frühen Ornette-Coleman-Stücke. Und bald wird klar: diese machen süchtig. Sie sind nicht nur Ohrwärmer. Sie erweisen sich nur vordergründig betrachtet als simpel und vermögen zu höchster Komplexität anzustiften. Sie sind Provokation, Anstiftung zur totalen, gestalteten Freiheit. Alle nur erdenklichen Möglichkeiten des Arrangierens und Improvisierens werden ausgelotet - melodisch, harmonisch, rhythmisch, klanglich ... und das Musikvideo



Foto: Oberkino

**BAR - TREFFPUNKT - SPIELE**  
ERICH WEINERT STRASSE 2  
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHEIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

**quasiMONO**  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier Flasche 2,20€ - vom Fass 2,40€  
Shots 4cl 2,00€  
Mixgetränke 3,00€

**AMADEUS**  
PIZZA - AMADEUSROLLE  
FALAFEL - DÖNER

Fr. Ebert Str.  
Hubertstr.  
Karlststr.

**Mo. - Fr. : 11 h - 22 h**  
**So. 16 h - 22 h**

**03 55 - 35 54 545**  
**Karlst. 2**

## 11.3. Dienstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

#### 15:30 Lila Villa

AG Kochen, Chinapfanne

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: Von Andeutungen und Landschaften, Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer

#### 18:00 Fabrik e.V. Guben

Trommelabend der Musikschule Johann Crüger

#### 19:30 Scandale

Seitenquiz #87 in der Wilden Barbara

#### 20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Wenn die Konten Trauer tragen, Gernot Voltz / Herr Heuser vom Finanzamt

#### 21:00 Obenkino

SNACK ATTACK

#### Kino

#### 19:00 Obenkino

DER KAMPF, DIE KUNST,

DAS KURZE GLÜCK - Eine Frauenfamilie in Berlin

#### 20:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

The Artist, BLOW UP - Kino Extra

#### 20:00 Muggfug

ÖKOFILMTOUR & VoKü-JaM - Die Fukushima-Lüge

#### Theater

#### 09:30 Piccolo

Küken Karlas Reise

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

BIS ANS LIMIT, Probebühne

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

ANNE FRANK, TAGEBUCH

#### 18:30 Piccolo

Was heißt hier Liebe?

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DNA, Stück von Dennis Kelly | Produktion des Theaterjugendclubs

neller Energie, Lügen, Ignoranz und Vorteilsnahme, das die japanische Gesellschaft seit Jahren immer mehr durchdrang. Außer dem japanischen Ex-Premierminister und weiteren Politikern berichten auch Insider der japanischen Atomindustrie von den gewissenlosen Machenschaften jenes „Atom-Dorfes“ von Lobbyisten, die ohne Rücksicht auf die Sicherheit der Bevölkerung ihre eigenen Karriere- und Profitinteressen verfolgten und noch heute verfolgen.

## DER KAMPF, DIE KUNST, DAS KURZE GLÜCK

Eine Frauenfamilie in Berlin

**KINO: 11.3. 19:00 Uhr, Obenkino, Film&Gespräch, BRD 1990 44 Min Dokumentarfilm von Ursula Junk und Ulrike Schweitzer**



Foto: Obenkino

In dem Roman WIE ANDERE LEUTE AUCH von Elfriede Brüning spiegelt sich in der DDR anbahnende Generationenkonflikt zwischen Großmutter, Tochter und Enkelin wider. Nachdem die nun mehr im „Westen“ lebende Enkeltochter selbst ein Baby bekommen

hat, beschloss der WDR 1990 einen Film über die Geschichte der Berliner Frauen-Familie zu machen. Die Filmemacherinnen Ursula Junk und Ulrike Schweitzer sehen vieles anders als die 3 Frauen: unterschiedliche Emanzipations- und Erziehungsvorstellungen im Osten und im Westen prallen hart aufeinander ...

## Was heißt hier Liebe?

**THEATER: 11.3. 18:30 Uhr, Piccolo, vom Theater Rote Grütze, 12+, Regie: Reinhard Drogl, Weitere Veranstaltungen: 12.03. 18:30 Uhr, 13.03. 18:30 Uhr**

Generationen von Cottbuser Schülerinnen und Schülern haben mit dieser musikbetonten Inszenierung schon



Foto: Piccolo

mitgefiebert. Wie werden Paul und Paula zu einem Paar und welche unglaublichen Verwicklungen und Peinlichkeiten müssen die beiden bis dahin durchstehen? Liebe, Sex, Erwachsenwerden. Die musikalische Revue mit Livemusik erzählt die Liebesgeschichte von Paul und Paula. Von der kritischen Selbstbetrachtung über das Sich-Verlieben, Anmachen, den 1. Kuss bis hin zur Verhütung kommen alle Sorgen und Nöte in Liebesfragen witzig und charmant zur Sprache. Dabei wird dem jungen Liebespaar keine der brenzlichen Situationen erspart, in denen sich die erste Verliebtheit bewähren muss: gegenüber den Eltern, der Freundin, dem großen Bruder, aber auch in der Schule und bei den Nachbarn...

## ÖKOFILMTOUR & VoKüJaM

Die Fukushima-Lüge

**KINO: 11.3. 20:00 Uhr, Muggfug**

Nach dem Erdbeben und dem Tsunami am 11. März 2011 und den anschließenden Explosionen von vier Reaktorgebäuden des Atomkraftwerks Fukushima Daiichi blickte die Welt fassungslos auf die Hightech- und Atomnation Japan. Ein Jahr später geht der Film der Frage nach, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte. Die Recherchen zeigen:

Es gab schon vor der Katastrophe ein Netz aus krimi-

## 12.3. Mittwoch

### Event

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

#### 15:00 CaffeeCentrale

Offene Wollwerkstatt vom Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, häkeln und stricken bei Kaffee und Kuchen

#### 15:30 GladHouse

DIE FEIERABEND-DISCO - ganz unbehindert

#### 16:30 Planetarium

Raum in Zeit - Die Geschichte der Weltbilder

#### 17:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 19:00 Welzow

Ex-Polizeiruf-Kommissare ermitteln in Welzow, Schmücke & Schneider beim Bergbautourismusverein zu Gast

#### 22:59 Scandale

Studentenkampftag

#### Kino

#### 18:00/20:30 Obenkino

IMAGINE

### 19:00 Muggfug

ÖKOFILMTOUR

#### Theater

#### 09:00/11:00 Neue Bühne

#### Senftenberg

ANNE FRANK, TAGEBUCH

#### 09:30 Piccolo

Küken Karlas Reise

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

BIS ANS LIMIT, Probebühne

#### 18:30 Piccolo

Was heißt hier Liebe?

#### 19:30 Staatstheater

#### Großes Haus

CARMEN, Oper von Georges Bizet

#### 19:30 Staatstheater

#### Kammerbühne

DER EINGEBILDETE

KRANKE, Komödie von Mollière

#### Ausstellung

#### 19:30 Kunstmuseum

#### Diesellochwerk Cottbus

Bildergefüster Vorsicht weiblich 6 - Nützlich und schön

#### 20:00 Galerie Fango

KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl

## SNACK ATTACK

**EVENT: 11.3. 21:00 Uhr, Obenkino**

Lustig, wie die Kuh auf der Weide in The Cow who wanted ... von der Zukunft als Hamburger träumt, wie Eisbären in The real bears einen Fress-Test machen und der Fisch in der Pfanne Una Furtiva gar prächtig singt. Man bestelle ein Gericht: In Blue Marble Cafe geschieht dies dank toller Medien global und in Echtzeit. Fleischgelüst wird in Rosette zur Liebespoesie, in Mad Sausage zur Verwüstung und bei Fish Burger gerät jemand in die freche Falle. Was war zuerst, Huhn oder Ei? Eispurung fragt nach. Seconds folgt dem Kauen und Schlucken, Ananas Spleen feiert eine Liebe zum kulinarischen Objekt, Slim Time rechnet Kalorien auf, Plac zeigt uns einen Wochenmarkt und Next Floor zelebriert in einer visuellen Orgie den Untergang des übersättigten Abendlands. Prost Mahlzeit! - Ab ins Kino!

THE COW WHO WANTED TO BE A HAMBURGER; BLUE MARBLE CAFE; ROSETTE; MAD SAUSAGE; EISPRUNG; PLAC, THE MARKET; THE REAL BEARS; NEXT FLOOR; SLIM TIME; ANANAS SPLEEN; FISH BURGER; SECONDS; UNA FURTIVA LAGRIMA



## DIE FEIERABEND-DISCO

ganz unbehindert

**EVENT: 12.3. 15:30 Uhr, GladHouse, präsentiert von Macht los e.V. und Glad-House, Eintritt (AK): 1,50 €**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 12.03.2014 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 1,50 € im Glad-House, Cottbus.

## ÖKOFILMTOUR

**KINO: 12.3. 19:00 Uhr, Muggfug, Der ökologische Fußabdruck, Climate Crimes - Umweltverbrechen im Namen des Klimaschutzes**

**Der ökologische Fußabdruck:** Der Film zeigt zunächst in unterhaltsamen Realszenen, wie wir durch unseren Lebensstil tagtäglich natürliche Ressourcen verbrauchen. Neben der Textilproduktion und dem übermäßigen Konsum tierischer Produkte werden beispielhaft die Rolle des Straßenverkehrs, des Stromverbrauchs und der Papierherstellung thematisiert. Den Schülerinnen und Schülern wird dabei bewusst, dass sie in ihrem Alltag ständig eine gewisse Fläche auf der Erde „beanspruchen“.

**Climate Crimes - Umweltverbrechen im Namen des Klimaschutzes:** Climate Crimes ist die Geschichte von kostbaren Landschaften, seltenen Arten und Menschen, die mit der Natur leben. Sie alle werden bedroht - nicht vom Klimawandel, sondern vom Klimaschutz und dem, was in seinem Namen geschieht. So entstand Climate Crimes als Reise zu Tatorten mit erschreckenden Folgen für die Natur und den Menschen: zu Wasserkraftwerken, Biodiesel- und Biogasproduktionen.

Mehr als 2 Jahre haben sich Ulrich Eichelmann und sein Drehteam auf die Spuren von fragwürdigen Kli-

maschutzprojekten und „grünen Energien“ begeben. Er besuchte dazu die Mesopotamischen Sümpfe im Irak, die Regenwälder Amazoniens und Indonesiens, den Südosten der Türkei sowie Schutzgebiete in Brandenburg und Norddeutschland.

## Bildergeflüster

Vorsicht weiblich 6

**AUSSTELLUNG: 12.3. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Nützlich und schön, In der Ausstellung Stéphanie Nava, Eintritt: 8 Euro**



Foto: Marlies Kross

Auch im Jahr 2014 setzt das dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus die schon fast zur Tradition gewordene Gesprächsreihe Bildergeflüster anlässlich der Frauenwoche fort. Wieder werden Kunstwerke, in denen der Topos des Weiblichen eine besondere Rolle spielt, unter die Lupe genommen. Ulrike Kremer und Anke Palme laden dazu diesmal in die aktuelle Ausstellung der französischen Künstlerin Stéphanie Nava Graben für den Sieg oder die Gärten des Überlebens ein. Bereits im biblischen Schöpfungsmythos wird der Kampf zwischen Gut und Böse im Garten ausgetragen, stellt sich das grüne Paradies der Verdammnis entgegen. Von zarter, aber bestimmter Frauenhand gezeichnete Erkenntnis gibt es zu ernten und von den geschichtsträchtigen Pflanzenkreationen Stéphanie Navas mit dem Blick zu pflücken. Gehegt und gepflegt sind die Papierbeete ihrer Gärten des Überlebens, in denen die Aufmerksamkeit für das verborgene Blatt für Blatt, Linie für Linie wächst.

## pogledy – Einblicke

Helena Palmanowa

**AUSSTELLUNG: 13.3. 19:00 Uhr, Wendisches Haus Cottbus, Ausstellungseröffnung**

Diese Ausstellung gibt Einblicke in das langjährige Kunstschaffen der Diplom-Musikpädagogin Helena Pallmann aus Bautzen. Wie viel-



Bild: Wendisches Haus

seitig ihr künstlerisches Schaffen neben ihrer beruflichen Tätigkeit ist zeigt diese Ausstellung mit Arbeiten, die weitestgehend in den letzten fünf Jahren entstanden sind. Die Palette reicht von Malerei und Grafik, Keramik, Holz- und Glasarbeiten, sorbischen Ostereiern und Perlenarbeiten. Die Liebe zu Formen, Farben, verschiedenen Materialien, Techniken und Gestaltungsformen lässt sie so vielseitig wirken und es entstehen sehr unterschiedliche Arbeiten. Sie ist Laienkünstlerin aus Interesse und Leidenschaft zur Kunst – zur Bildenden Kunst, aber auch zur Musik und zum Tanz. Helena Pallmann, geboren in Bautzen, ging in Cottbus an die Sorbischen EOS und arbeitete zwei Jahre als Unterstufenlehrerin für Niedersorbisch an der Grundschule in Lakoma-Willmersdorf. Nach ihrem Studium an der PH Potsdam war sie Musiklehrerin am Sorbischen Institut für Lehrerbildung in Bautzen. In der Zeit als Mitarbeiterin für Musik am Haus für sorbische Volkskultur holte sie die Tage der sorbischen Musik und des sorbischen Liedes alle 2 Jahre nach Cottbus. Heute lebt und arbeitet Helena Pallmann in Bautzen, ist Archivarin im Sorbischen Kulturarchiv des Sorbischen Institutes e.V. und verantwortlich für neue Medien und das Musikarchiv. Sie ist seit vielen Jahren auch aktives Mitglied im Förderverein für sorbische Volkskultur e.V.

Die Ausstellung ist bis zum 04.07.2014 täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

## Yaa. LIEBE

SchwarzWeisse Worte rocken jazzigen Soul

**KONZERT: 13.3. 20:00 Uhr, Obenkino, Ein Abend mit Angelika Weiz (Gesang) und Gabriela Willbold (Lesung eigener Texte). Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Pianisten Simon Anke.**



Foto: Karim Duarte

Die Idee: Wenn Worte auf Musik und Musik auf Seele trifft, dann pulsiert das Herz und vibriert die Luft. Atmen. Leben. Yaa. Angelika Weiz und Gabriela Willbold kennen sich seit Anfang der 1990er Jahre. Ihre erste persönliche Begegnung fand im GladHouse statt. ANGELIKA WEIZ lässt sich musikalisch nicht einordnen, sie vereint Rock, Soul und Jazz in eigener Interpretation. Musik gehört schon immer zu ihrem Leben. Sie ist begeisterungsfähig, gedankenlose bunte Programme mag sie nicht, es gibt sie immer pur und ohne Wenn und Aber. Für GABRIELA WILLBOLD sind Worte ihre Heimat, die deutsche Sprache ihr Kontinent. In diesem Sinne schreibt sie seit früher Jugend Prosa und Gedichte. Sie studierte in Leipzig Medizin. Zur Facharzt Ausbildung kehrte sie nach Cottbus zurück und eröffnete 1996 ihre eigene Frauenarztpraxis. Gabriela Willbolds Glas ist

immer halbvoll, Oberflächlichkeit mag sie nicht, sie ist Optimistin und möchte es lebenslang bleiben.

## RASH

**EVENT: 13.3. 20:00 Uhr, Zelle 79**

Red and Anarchist Skinheads laden zum Tresen mit Musik und Leckereien. Zu besuchen jeden 2. Donnerstag im Monat in der Parzellenstraße 79 (Zelle79). Besuch uns auch im Netz unter rashsb.blogspot.de

## 3. PARTEI filmabend

Diesmal zeigen wir irgendwas mit Geld!

**KINO: 13.3. 20:15 Uhr, Muggefug**

Am 13.3.2014 zeigen Die PARTEI Cottbus und Die LI-STE BTU zum dritten Mal aufende Bilder aus der PARTEIlandschaft. Schauplatz ist wie an jeden zweiten Donnerstag im Monat das Muggefug in der Papitzer Straße 4. Start 20.15 Uhr, so wie im Fernsehen.

## 14.3. Freitag

### Event

**15:30 Lila Villa**

Zen-Gärten gestalten

**17:00 Staatstheater**

**Kammerbühne**

18. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE

**17:00 Fabrik e.V. Guben**

KidsFun, KidsFun

- Die coolste Party für die Jüngsten

**20:00 Planetarium**

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

**20:00 GladHouse**

SLOW SLAM

**20:30 Piccolo**

Die Freitags-Milonga

**21:00 SC Die TanzBar**

DiscoFox & DanceCharts

**21:00 LaCasa**

Rockzilla Night - Live on Stage: Glowsun (Psychedelic Rock)

**21:30 Comicaze**

Lollo & Tanztee, Oldis und frische eigene Songsl

**22:00 Seitensprung**

Punkrock in Bangkok

**22:00 Bebel**

Black Music Party - DJ Isong \* DJ Mr. Scoop

**22:00 Muggefug**

Tanzkränzchen (Electro/ House), bei Oma/Opa-Outfit Eintritt frei

**22:59 Scandale**

Safe The Dave - Die 80er Jahre Zombieparty

**Kino**

**19:30 Obenkino**

AM HANG

**Theater**

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

ANNE FRANK, TAGEBUCH

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

ODYSSEUS

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

PEER GYNT, Oper von Werner Egk. In freier Neugestaltung nach Henrik Ibsen

**19:30 Neue Bühne Senftenberg**

OUTI - Gefangen im Netz

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl

## SLOW SLAM

**LESUNG: 14.3. 20:00 Uhr, GladHouse, Lesung & Poetry-Slam, Eintritt (AK): frei**

Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenagtem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und traue Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen. Weitere Infos unter: www.slowlam.de

## 13.3. Donnerstag

### Event

**15:00 Planetarium**

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

**17:00 Fabrik e.V. Guben**

KidsFun - Die coolste Party für die Jüngsten

**19:00 Seitensprung**

Kickertaining, Kickerturnier 20.30 Uhr

**20:00 Obenkino**

Yaa. LIEBE - SchwarzWeisse Worte rocken jazzigen Soul

**20:00 Zelle 79**

RASH

**22:00 Seitensprung**

Endorphines & Estrogens

**Kino**

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

The Artist, BLOW UP - Kino Extra

**18:00/20:00 KinOh**

Und wenn wir alle zusammenziehen?

**20:15 Muggefug**

3. PARTEI filmabend im Muggefug - Diesmal zeigen wir irgendwas mit

Geld!

**22:30/22:45 Weltspiegel**

Ü-Premiere

**Theater**

**09:00/11:00 Neue Bühne Senftenberg**

ANNE FRANK, TAGEBUCH

**09:30 Piccolo**

Küken Karlas Reise

**18:30 Piccolo**

Was heißt hier Liebe?

**19:00 Theaterscheune Ströbitz**

Wie einst im Mai, OFFENE PROBE

**19:00 Staatstheater**

**Großes Haus & Staatstheater Kammerbühne**

ÜBERLEBENSKÜNSTLER. EIN SPEKTAKULUM, Mit: Don Quijote | Im Abseits | Elling | Falscher Hase | Nathans Kinder

**Ausstellung**

**19:00 Wendisches Haus Cottbus**

pogledy – Einblicke

- Helena Palmanowa, Ausstellungseröffnung

**20:00 Galerie Fango**

KIPPT - Ausstellung von Carolin Krahl

## 18. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE

**EVENT: 14.3. 17:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem JUKS e. V. Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 15.03. 14:00 Uhr, 16.03. 14:00 Uhr**



Foto: Dirk Hinkel

Vom 14. bis 16. März 2014 bieten die 18. Cottbuser Schüler-Kunst-Tage jungen Leuten aus der ganzen Region

ein Forum zur künstlerischen Entfaltung. Veranstalter sind der JUKS e.V. (Jugend und Kinder der Stadt e. V. Cottbus) und das Staatstheater Cottbus. Dr. Martina Münch, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, ist erneut Schirmherrin des Festivals. In diesem Jahr haben sich Teilnehmer aus Berlin, Brandenburg, Dessau, Finsterwalde, Luckau, Senftenberg, Spremberg, Cottbus und Zielona Góra beworben, die das Publikum in den Sparten Schauspiel, Bildende Kunst, Tanz und Musik unterhalten und zeigen wollen, wie viel Kreativität in ihnen steckt. Die Besucher dürfen sich auf eine Menge Theater und verschiedenste Tanzdarbietungen freuen und hören Musik von HipHop bis Soul. Die Bildende Kunst wird in diesem Jahr außerdem in einer neuen Ausstellungsform präsentiert. Ihr Können unter den vom Staatstheater Cottbus geschaffenen professionellen Aufführungsbedingungen zu beweisen, gibt den jungen Künstlern neue Impulse und die Möglichkeit zu Diskussionen mit den Juroren sorgt für ein konstruktives Feedback. Die Preisträger zeichnet die Jury mit dem „Pegasus“ aus, einer Holzminiatur des geflügelten Pferdes, verbunden mit einem Preisgeld von 300 Euro. Außerdem werden unter allen Teilnehmern drei Förderpreise vergeben.

## AM HANG



Foto: Obenkino

**KINO: 14.3. 19:30 Uhr, Obenkino, Schweiz 2013, 91 Min, Regie: Markus Imboden, Weitere Veranstaltungen: 15.03. 19:00 Uhr, 18.03. 19:00/21:00 Uhr, 19.03. 18:00/20:00 Uhr**  
AM HANG - da steht einer am Hang und kann nicht weiter. Nur eines im Kopf: Die Frau, die ihn verlassen hat, die Ehefrau, mit der er 15 Jahre zusammen war. Felix heißt er, und er kommt nicht weiter. Seine Frau Valerie hatte eine Affäre mit einem anderen Mann, er heißt Thomas. Magisch zieht es Felix an den Ort des endgültigen Bruches, dorthin, wo seine Frau von Thomas verlassen wurde und nicht mehr zurück konnte zu ihm, zu Felix. Auch Thomas ist da an diesem Ort. Aber nicht aus Sentimentalität, nein, ganz trivial, weil er hier ein Ferienhaus hat und übers Wochenende arbeiten will. Felix trifft Thomas im Restaurant. Ohne von ihrer fatal verbundenen Geschichte zu wissen, beginnen sie miteinander zu sprechen ... Der Film von Regisseur Markus Imboden (DER VERDINGBUB) basiert auf dem gleichnamigen Roman von Markus Werner, der in 16 Sprachen übersetzt wurde und sich allein im deutschsprachigen Raum 450 000 Mal verkauft hat.

## Die Freitags-Milonga

**EVENT: 14.3. 20:30 Uhr, Piccolo, Mit TACT ins Wochenende, Weitere Veranstaltungen: 28.03. 20:30 Uhr**

Tango Argentino gehört seit 2009 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Milonga ist gleichzeitig die Bezeichnung für eine rhythmische Variante des Tangos und für die Tango-Tanzveranstaltungen. Die Agentur TACT lädt ein zu traditionellen Milongas mit Tandás (3 - 5 Musikstücke gleichen Stils) und Cortinas (musikalische Intermezzi) zum Tanzen, Zuhören, Zuschauen und zum Treffen aller Tango-begeisterten im Foyer des Piccolo Theaters.

## 15.3. Samstag

### Event

#### 11:00 Kunstmuseum

**Diesellochwerk Cottbus**  
SCHULKONZERT, Bedrich Smetana - Die Moldau

#### 14:00 Staatstheater

**Kammerbühne**  
18. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem JUKS e.V. Cottbus

#### 15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

#### 15:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit Wölfen - Musical mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben - Auf der Suche nach Leben im All

#### 19:00 Fabrik e.V. Guben

Country-Konzert mit Linda Feller - Einmal Nashville und zurück

#### 20:00 Kunstmuseum

**Diesellochwerk Cottbus**  
KAMMERKONZERT - Kla4

#### 21:00 KulturFabrik

**Hoyerswerda**  
The Last Prohibition-Party Part 2, Mit The Jive Shark, Swing Kong & die Ukrainians

#### 21:00 GladHouse

OLD MAN MARKLEY & WAYWARD CAINES

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:00 LaCasa

CASA, OPEN

#### 21:00 Muggelgug

RASH präsentiert „auf bewährung“ und „vodka revolte“

#### 22:00 Chekov

Wir werden nicht jünger, aber härter!!!, Drum n Bass / Techno

#### 22:00 Seitensprung

St. Patricks Day

#### 22:59 Scandale

1 Jahr New World Order Party

#### Kino

#### 19:00 Obenkino

AM HANG

#### Theater

#### 10:00 Staatstheater

**Großes Haus**

La Traviata, OFFENE PROBE

#### 19:30 Staatstheater

**Großes Haus**

ARSEN UND SPITZEN-HÄUBCHEN, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring

#### 19:30 Neue Bühne Senftenberg

ANNE FRANK, TAGEBUCH

#### 22:00 Neue Bühne Senftenberg

ELVIS, DER KING UND ICH, Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg

#### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Yellow Reflection - Matthias Heyn

## Yellow Reflection

Matthias Heyn

**AUSSTELLUNG: 15.3. 20:00 Uhr, Galerie Fango**



Foto: Galerie Fango

Wir haben die Wahl. Ständig. So viel wie heute konnten wir noch nie entscheiden, es gibt immer eine andere Option. Möglichkeiten bedeuten Entscheidungen und Entscheidungen bedeuten Verzicht.

Jederzeit den Schmetterlingseffekt im Hinterkopf, sind wir unentwegt auf der Suche nach der besten Alternative. Fluch oder Segen? Diese Faszination der unendlichen Möglichkeiten im Leben des Einzelnen steht im Fokus der Arbeiten von Matthias Heyn. Wozu wird die Summe aller jemals getroffenen Entscheidungen eines Menschen und wie beeinflusst diese sein Wesen? Beantworten will er diese Fragestellungen mit seinen Portraits keineswegs. Nichtsdestotrotz sollen sie ein Denkanstoß zur Beschäftigung mit vielleicht vergessenen Taten, verdrängten Eigenschaften und verzerrten Erinnerungen sein. Feine, kurze Pinselstriche werden auf Heyns Leinwänden zu ausdrucksvollen Gesichtern. Die Ockertöne erinnern an vergilbte Fotos vergangener Zeiten und sind in der Tat inspiriert von einem überbelichteten Lomography Redscale-Film. Vor den makellosen weißen Hintergründen lassen sie Spielraum für Ideen, Gedanken und Projektionen, die losgelöst von Zeit und Ort sein können und immer wieder auf eine Frage zielen: Wer ist dieser Mensch? Was hat ihn geprägt, welche Möglichkeiten hatte er und welche werden noch folgen? Matthias Heyns Portraits sind hierbei mehr als bloße Dokumentationen. Sie sind das Ergebnis einer Übersetzung von Begebenheiten und Geschichten. Was mit dem gelegentlichen Portraituren von Freunden und Familienmitgliedern anfang, ist jetzt das Einfangen von Erzählungen und deren Umsetzung in die Malerei. Aus zufälligen Begegnungen werden Gespräche, aus Gesprächen werden Biographien, aus Biographien werden Portraits. Die Geschichten dahinter behält Heyn jedoch für sich, um Spekulationen zu provozieren und Assoziationen freizusetzen. Dabei bleibt er jedoch angenehm unpräzise: „Ich finde, das ist das größte Problem an der Kunst heutzutage: Es wird einfach zu viel darüber gesprochen.“ Matthias Heyn verändert, um zu verdeutlichen. Was sich in der Fotografie mit Photoshop lösen lässt, realisiert er in seinen Portraits analog: Er fügt hinzu, nimmt weg, kehrt um und kombiniert.

## KAMMERKONZERT

Kla4

**KONZERT: 15.3. 20:00 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Darius Milhaud, Clara Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy sind zu hören im Kammerkonzert Kla4 mit dem Concerto Vivo im Kunstmuseum Diesellochwerk. Es spielen Almut Seidel (Violine), Matthias Schella (Viola), Nikola Götzinger (Violoncello) und Bo-Kyoung Kim (Klavier).**

Mozart beschritt mit seinem Klavierquartett g-Moll KV 478 einen neuen Weg in der Kammermusik für Klavier und drei Streichinstrumente. Bis dahin stand das Klavier im Vordergrund, die Streicher übernahmen eine Begleitfunktion. Mozart dagegen behan-

Dadurch kreiert er Identitäten, die dem Betrachter Fragen stellen und gleichzeitig Antworten geben. Nicht erklären sollen seine Gesichtermodifikationen, aber anregen. Hier ein doppeltes Augenpaar, da ein Kaninchenvollbart, und immer wieder der Hang zur Übertreibung. Vom Leben gezeichnete Gesichter zeichnet Heyn weiter und führt sie ad absurdum, um den Betrachter herauszufordern, sich auseinanderzusetzen: Zumindest mit dem Portraitierten, und vielleicht auch mit sich selbst. Das fragile Gleichgewicht der grenzenlosen Möglichkeiten soll dabei stets im Mittelpunkt der Überlegungen bleiben. Ob Stillstand oder Zufall, Glück oder Verlust - die Maßnahmen und Gedanken zu Heyns Werken sind vielleicht nicht immer wahr, aber stets möglich. Und genau das ist der Punkt.

Der in Cottbus geborene Matthias Heyn lebt seit 2008 in Berlin. Neben seinem Architekturstudium widmet er sich der Malerei und präsentiert ab dem 15. März in der fango Galerie seine Arbeiten zum ersten Mal in einer öffentlichen Ausstellung.

## OLD MAN MARKLEY & WAYWARD CAINES



**KONZERT: 15.3. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 13,00 € Eintritt (VK): 10,00 €**

Old Man Markley fanden ihre Anfänge im sonnen durchfluteten San Fernando Valley, als Mitglieder verschiedener Punk Bands aus Los Angeles auf einer Party auf die Idee kamen, Hand an Akustikinstrumente zu legen und im Bluegrass-Style herumzujammen. Entsprechend traditionell amerikanisch und punkrockig zugleich war der Sound, der dabei herauskam. Man begann am Sound zu feilen und schon ein paar Monate später spielte man Support-Slots ausverkaufter Punkrockshows in LA. 2010 wurde dann Fat Mike (Frontmann von NOFX und Me First & The Gimme Gimmes) auf Old Man Markley aufmerksam und sogleich wurde bei Fat Wreck Chords unterschrieben. Seitdem tourten OMM schon, z.B. mit Dropkick Murphys, durch die Staaten, Kanada, ganz Europa und Japan. So fix kann's gehen! Banjo, Geige, Mandoline, Gitarre, Zither, Zinkwanenbass, Trommeln und Waschbrett bilden das Instrumentenspektrum im Hillbilly-Style und die echt brillanten Harmonien der 7 OMM's lassen die Band musikalisch noch mehr hervorstechen. Stilbruch hin oder her: Old Man Markley bringen als Punkrocker im Bluegrassgewand den hierzulande gerade angesagten Mainstream zwischen Mumford & Sons, The Lumineers und The BossHoss auf auf den Punkt! Und das Ganze sehr energiereich und auf musikalisch höchstem Level - diese Band macht rundum einfach Spaß! Kalifornischer Sound mit mitteleuropäischem Akzent, das ist wohl die treffende Signatur der Wayward Caines. Als sich Ex Shoemakers Frontman M.Traficante und der gebürtige Kalifornier Sokko trafen, wussten sie wo der Weg hingehen soll. Dazu nahm man sich 2 Rocker von den deutschen Holly B! und den tschechischen Drummer Martin und die Wayward Caines waren geboren.

## Wir werden nicht jünger, aber härter!!!

**EVENT: 15.3. 22:00 Uhr, Chekov, Drum n Bass / Techno, \*\*EINTRITT FREI\*\*, Line up: René Jungel Kat, (Liquid Jungle/CB), [www.facebook.com/rene.jungelst](http://www.facebook.com/rene.jungelst) >, DJ Bynari (B)Téde (CB), [facebook.com/tededj](http://facebook.com/tededj) >, Marc Valaran (Inkognitunes/Calau)**

Rene und Anne feiern die ewige 23...aus diesem Grund haben wir kleines Line Up zusammengestellt und laden euch alle ein mit uns zu feiern. Der Eintritt ist für alle frei. Musikmäßig werden wir uns am Abend von Techno zu Drum n Bass steigern.

## 16.3. Sonntag

### Event

#### 11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

#### 14:00 Staatstheater Kammerbühne

18. COTTBUSER SCHÜLER-KUNST-TAGE, Gemeinschaftsveranstaltung mit dem JUKE e.V. Cottbus

#### 15:00 Kulturinsel Einsiedel

Eine Bilderreise durch Neuseeland

#### 15:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit Wölfen - Musical mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 15:00 Galerie Fango

Kaffee & Kunst, Ab 16 Uhr: Künstlergespräch mit Matthias Heyn zur Ausstellung „Yellow Reflection“

#### 16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

#### 17:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst

Ohne Sex gehts auch (nicht), Mark Britton

#### 17:00 Neue Bühne Senftenberg

ROCK-POP-ACTION, Musikschule des Landkreises OSL

### Kino

#### 19:30 Obenkino

ZONENMÄDCHEN - Film & Gespräch

### Theater

#### 10:30/15:30 Piccolo

Dornröschen

#### 16:00 Staatstheater

Großes Haus

GÖTTERDÄMMERUNG, Musikdrama von Richard Wagner

#### 19:00 Theaterscheune

Ströbitz MANN UND FRAU INTIM - Die nackte Wahrheit

## Dornröschen

**THEATER: 16.3. 10:30/15:30 Uhr, Piccolo, frei nach den Gebrüdern Grimm Puppenspiel für Leute ab 3 Jahren, Regie: Anna Fregin/Daniel Wagner, Weitere Veranstaltungen: 18.03. 09:30 Uhr, 19.03. 09:30/17:00 Uhr**



Da haben es der König und die Königin endlich geschafft, ihr Traum wird wahr, sie bekommen ein Kind. Alles ist gut, wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Und mit Holla der Waldfee ist wirklich nicht zu spaßen. Dornröschen wird verwunschen. Aber wie das im Märchen so ist, kommt am Ende der Prinz. Nur hat dieser hier ganz eigene Probleme. Er ist zu schüchtern, um sie zu küssen. Er muss sich was einfallen lassen.... Spiel: Anna Tkatsch

## MANN UND FRAU INTIM

### Die nackte Wahrheit

**THEATER: 16.3. 19:00 Uhr, Theaterscheune Ströbitz**

Das Kabarett Obelisk aus Potsdam gastiert mit dem Programm Mann und Frau Intim - Die Nackte Wahrheit in der Theaterscheune des Staatstheaters Cottbus. Die Beziehungen der Geschlechter mutieren im

digitalen Rausch zunehmend vom hautnahen Nahverkehr zum körperlosen Fernverkehr. Männlein und Weiblein irren durch die Singlemärkte, ertrinken in einer Flut von Schriften und Talkrunden zum Thema Nr. 1 und sind so klug wie nie zuvor. Nur im sexuell freien Osten Deutschlands deutet sich eine Trendwende an. Hier fruchtet immer noch und wieder verstärkt das großartige Aufklärungsbuch von Siegfried Schnabl Mann und Frau intim aus dem Jahre 1972. Zu danken ist dieser neuerliche Einfluss des Werkes der aufopferungsvollen Missionstätigkeit von Frau Andrea Meissner und ihrem musikalisch-wissenschaftlichen Assistenten Helmut Fensch. Paare und paarungswillige Singles aller Altersgruppen und Neigungen besuchen den Abendkurs der beiden und werden einander endlich wieder vollkommen glücklich nicht verstehen.

**Beschallung** Beleuchtung Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: info@mmccb.de  
[www.mmccb.de](http://www.mmccb.de)

## ZONENMÄDCHEN

### Film & Gespräch

**KINO: 16.3. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 75 Min, Regie: Sabine Michel**

ZONENMÄDCHEN erzählt die persönliche Geschichte der Regisseurin Sabine Michel und ihrer Freundinnen. Aufgewachsen in der DDR werden die jungen Frauen mit dem Fall der Mauer in ein neues Leben geschickt. Adé Sozialismus? Jede von ihnen muss ihren Weg (neu) finden und eine Zukunft planen. Wie macht man das als junges Mädchen? Wie erleben sie die neue Freiheit? Und wo stehen die Frauen heute? Claudi, Vera, Claudia, Veruscha und Sabine - fünf Freundinnen. Unzertrennbar wachsen sie im Dresdner Tal der Ahnungslosen ohne Westfernsehen auf. 1990 machen sie dort als letzte Klassenstufe der DDR ihr Abitur. Zeitgleich verschwinden mit der Wende für sie über Nacht Kindheit und Vertrautes. Erzogen für eine Zukunft, die nicht eintritt, stehen sie plötzlich im ehemaligen Feindesland. Heute sind über zwanzig Jahre vergangen. Die Frauen leben in Berlin, Dresden und Paris. Sie sind Karrierefrau, Studiumsabbrecherin, Mutter, Ehefrau, Alleinerziehende, Kinderlose, Frauen- und Männerliebende. Gemeinsam fahren sie im Zug nach Paris - auf den Spuren der Vergangenheit und alten Träumen. Was ist daraus geworden? Wie hat jede von ihnen ihr Leben in die Hand genommen? Wie viel Zone steckt noch in ihnen?



## 17.3. Montag

### Event

**16:00 Lila Villa**  
AG Cyberangels  
**18:00 Seitensprung**  
Spieleabend  
**20:00 Obenkino**

EIST!

### Kino

**18:00/20:00 KinOh**  
Und wenn wir alle zusammenziehen?

## EIST!

**KONZERT: 17.3. 20:00 Uhr, Obenkino, Irish music - listen&dance, Matthias Kießling (voc, git, keyb) Eoin Duignan (uilleann pipe, low whistle) Jeremy Spencer (fiddle, voc)**

ÉIST lautet der Titel eines Liedes von Màire Breatnach, einer Sängerin, mit der Matthias Kießling schon verschiedene Male in Cottbus aufgetreten ist. ÉIST bedeutet: Hör' zu! und steht als Motto der Band voran, die es sich mittlerweile zur Tradition gemacht hat, jeweils ein Konzert auf ihrer jährlichen Tournee in Cottbus zu geben. Hier, wo mit der Gründung von WACHOLDER die Folkmusik dieser Spielart quasi Einzug in der Stadt hielt, ist es immer eine besondere Freude, die mittlerweile beträchtliche Fangemeinde begrüßen zu dürfen. Zu hören sein werden wie immer traditionelle Stücke aus Irland, Schottland, Skandinavien und Deutschland gepaart mit neuen Klängen, inspiriert von der Jahrhunderte alten Geschichte der gemeinsamen Musiktradition. Nicht zuletzt sind die Uilleann Pipes, der traditionelle irische Dudelsack, der mit seinem unverwechselbaren weichen Klang unter den Händen von Eoin Duignan die schönsten Melodien lebendig werden lässt, zu hören. Ein Instrument, das in Deutschland nicht alle Tage auf der Bühne zu sehen ist und von Eoin virtuos gespielt wird. Nicht minder versiert ist Jeremy Spencer auf der Fiddle, der im letzten Jahr seinen Einstand bei ÉIST gegeben hat und auch in diesem Jahr wieder mit von der Partie sein wird. Er zündet auf seinem Instrument allabendlich ein wahres Feuerwerk seines Könnens und reißt das Publikum regelmäßig zu Beifallsstürmen hin. Hier treffen sich drei Meister ihres Faches zum gemeinsamen Musizieren. Das Repertoire reicht von alten und neuen Liedern des Folk- und Songwritergenres bis hin zu den mitreißenden Instrumentalstücken der keltischen Musik. Umrahmt wird der Abend von 2 Kurzfilmen.

**THROUGH THE NIGHT, Irland 2009 9:59 Min:** Gute Nacht, Schatz! Doch wer liegt wirklich neben dir im Ehebett?

**LITTLE DARK POET, England 1998 5:12 Min:** Liebe, Lust, Schuld und Ekel sind des Schöpfers Themen. Der Autor kreiert Versionen von Liebesromanzen, die von Stummfilmwesens umgesetzt werden. Die sind nicht gerade begeistert von allem. Fatales Ende!

**20:00 KulturFabrik**

**Hoyerswerda**

The Artist, BLOW UP - Kino

Extra

### Theater

**09:30 Piccolo**

Domröschen

**17:00 Neue Bühne Senftenberg**

TSCHICK, Wolfgang

Herrndor

### Ausstellung

**16:30 Kunstmuseum**

**Diesellochwerk Cottbus**

Führung in der Ausstellung: Von Andeutungen und Landschaften, Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer

## ÖKOFILMTOUR & VoKüJaM

Lake Tana - Hoffnung am Tanasee

**KINO: 18.3. 19:00 Uhr, Muggefug**

Der NABU Deutschland und die Michael-Succow-Stiftung entwickeln seit 2012 in Äthiopien am Tanasee ein Biosphärenreservat, das für zwei Millionen Menschen eine nachhaltige Zukunft sichern soll. Während seiner Reise in die Hochebene Äthiopiens zeigt der alternative Nobelpreisträger und Ökologe Prof. Michael Succow, dass bei Bewahrung von Kultur und Tradition der Menschen mit dem Projekt die Chancen für ein Zusammengehen von Naturschutz und behutsamer, nachhaltiger Entwicklung entstehen können.

Im Anschluss Gesprächsrunde zum Thema Naturschutz und nachhaltige Entwicklung.

## 19.3. Mittwoch

### Event

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

**15:00 CaffeeCentrale**

Offene Wollwerkstatt vom Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, häkeln und stricken bei Kaffee und Kuchen

**16:00/19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Frauentagskabarett mit Matthias Machwerk

**16:30 Planetarium**

Augen im All, Vorstoß ins unsichtbare Universum

**17:00 Lila Villa**

AG Trommeln

**19:00 Bebel**

High South, Antenne

Brandenburg präsentiert:

Radio Konzert

**22:59 Scandale**

Studentenkampftag

### Kino

**18:00/20:00 Obenkino**

AM HANG

**19:00 Muggefug**

ÖKOFILMTOUR

### Theater

**09:30/17:00 Piccolo**

Domröschen

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

TSCHICK, Wolfgang

Herrndor

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

## ÖKOFILMTOUR

**KINO: 19.3. 19:00 Uhr, Muggefug, Ecuador - Der große Deal, Das Geheimnis der Bäume**

Ecuador - Der große Deal: Im südamerikanischen Andenstaat Ecuador sind die Urwälder bedroht. Der Film geht der Frage nach: Hat der Regenwald im großen Poker um Geld und Macht überhaupt eine Chance? Im Amazonastiefland stellt der Film die weltberühmte Initiative für das Yasuni-UNESCO-Biosphärenreservat vor, ein Bündnis mehrerer indigener Völker, die ihren kostbaren Lebensraum aktiv schützen wollen. Im Namen der Waldbewohner vom Volk der Kichwa und der Waorani hat die UNO den Industriestaaten vorgeschlagen, gemeinsam mit Ecuador in einen Treuhandfonds einzuzahlen, um das Erdölfeld im Interesse der reichen Flora und Fauna nicht anzutasten, die in beeindruckenden Bildern gezeigt werden. Wenn daraus nichts

wird, entstünde ein gewaltiger Verlust nicht nur für das Weltklima.

**Das Geheimnis der Bäume:** Der Oscar-Preisträger Luc Jacquet (Die Reise der Pinguine, Der Fuchs und das Mädchen) lädt den Zuschauer in eine noch nie zuvor gesehene Welt natürlicher Wunder ein. Der Film basiert auf einer Idee des Botanikers Francis Hallé, der viele Jahre damit verbracht hat, die Regenwälder zu studieren und die Geheimnisse des Zusammenwirkens von Pflanzen und Tieren zu entschlüsseln. Er macht die Magie des Waldes erlebbar, indem eindrucksvolle Naturaufnahmen mit kunstvollen Animationen und atmosphärischer Musik verknüpft werden. Erzählt wird die Evolutionsgeschichte eines Urwalds.



## 20.3. Donnerstag

### Event

**11:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

SCHULKONZERT - Die

Moldau

**15:00 Planetarium**

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

**16:00 Stadt- und Regionalbibliothek**

Alter schützt vor Liebe nicht

**16:00 Lila Villa**

AG Kreativ, Seidenmalerei

**18:00 Obblomow Tee Laden & Stube**

Teeverkostung mit Tees aus China, s werden Ihnen verschiedene Tees aus China vorgestellt, die Zubereitung erläutert und ein kleiner landestypischer Imbiss gereicht...

**19:00 Seitensprung**

Kickertraining, Kickerturnier 20.30 Uhr

**19:00 Muggefug**

Kellerquiz

**20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst**

Leidenschaft to go, Marius

Jung

**20:00 GladHouse**

Cottbuser Comedyounge

- ANDY SAUERWEIN, TOBI

KATZE, OTTO KUHNLE

**21:00 Scandale**

Poetry Slam #5

**21:00 Galerie Fango**

Concerto Fango - Carole

M. (FR)

**22:00 Seitensprung**

Russenrandale (Russendisko)

### Kino

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Etern, BLOW UP - Kino

**19:30 Obenkino**

MITTSOMMER-

NACHTSTANGO

- Film&Gespräch

**22:30/22:45 Wespenspiegel**

Ü-Premiere

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

TSCHICK, Wolfgang

Herrndor

**18:30 Fabrik e.V. Guben**

Der Therapeut - Die Welt

ist verrückt...

**19:00 Piccolo**

Reichtum für alle!

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 18.3. Dienstag

### Event

**15:00 Planetarium**

Didi und Dodo im Welt-  
raum, Auf Entdeckungsreise  
mit den Knaxianern

**20:15 Scandale**

Seitenquiz Zweimal Un-  
endlich, Moderation Olaf  
Pöschk & Georg Martin

### Kino

**15:30 Lila Villa**

Made in China

**17:00/19:00 KinOh**

Und wenn wir alle zusammenziehen?

**19:00/21:00 Obenkino**

AM HANG

**19:00 Muggefug**

ÖKOFILMTOUR &

VoKüJaM - Lake Tana

- Hoffnung am Tanasee

## Alter schützt vor Liebe nicht

**LESUNG: 20.3. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierung unter 0355 38060-24 Der Eintritt beträgt 5 Euro / 3 Euro erm.**



Noch einmal passiert es! Ganz gewöhnliche Menschen – nicht mehr ganz jung – verlieben sich. Sie treffen in ungewöhnlichen Situationen aufeinander, in der Tanzschule, einem Friseurladen, einem Wellness-Hotel oder einer Kaufhalle. Mancher gerät in ein Wechselbad von Euphorie und Skepsis, mancher wird endlich auf seiner Partnersuche belohnt. Nicht jede Geschichte hat ein Happy End. Weil wir am Ende mehr Unterlassenes als Gewagtes bereuen, lässt der Journalist und Autor Günter Herlt keinen Zweifel aufkommen: wir sollen zupacken, wenn uns der Wind des Schicksals streift ... Die Lesung bildet den Auftakt für einen Buch-Abdruck in täglichen Folgen in der Lausitzer Rundschau.

## Reichtum für alle!

**THEATER: 20.3. 19:00 Uhr, Piccolo, Forumtheater zum Thema Kinderarmut für alle ab 9 Jahren, Regie: Reinhard Drogl / Text: Drogl+Ensemble, Weitere Veranstaltungen: 25.03. 09:30 Uhr, 26.03. 09:30 Uhr, 27.03. 09:30 Uhr**

Wie in vorangegangenen Forum-Produktionen wie AMOK, Eene, Meene, Muh oder schwere-los haben die Schauspielerinnen und Schauspieler des Piccolo Theaters unter der Leitung und Regie von Reinhard Drogl nun ein Stück zum Themenkomplex Kinderarmut entwickelt. Was ist Forumtheater? In den vergangenen Jahren konnten wir mit der Spielform Forumtheater sehr viele gute Erfahrungen sammeln. Forumtheater nach Augusto Boal ist eine kreative Spielform, die Schauspieler und Zuschauer gleichermaßen einbezieht. Im ersten Teil (45 Minuten) wird das extra entwickelte Stück gespielt, im zweiten Teil (Forumteil) können die Zuschauer eingreifen, Situationen verändern und versuchen Konflikte anders zu lösen. Ein geschulter Moderator vermittelt zwischen Publikum und Spielern. Die Forumsituation ermöglicht ein Handeln an Ort und Stelle und fördert Courage und Mitsprache.

## MITTSOMMERNACHTSTANGO

Film&Gespräch

**KINO: 20.3. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD/Argentinien/ Finnland 2012 82 Min, Regie: Viviane Blumenschein**



Leidenschaft, Gefühl und Sehnsucht – der Tango verbindet Generationen von heißblütigen Tänzern und Musikern. Nicht nur in Argentinien und Uruguay, sondern auch in Finnland. Dem Land der Saunen, Seen und schweigsamen Menschen. Und der Heimat des Tangos, behauptet zumindest der berühmte finnische Regisseur Aki Kaurismäki. In MITTERNACHTSTANGO begleitet Regisseurin Viviane Blumenschein die drei temperamentvollen, argentinischen Tango-Musiker Chino Laborde, Diego Kvitko und Pablo Greco auf ihrem Road-Trip durch Finnland, auf der Suche nach den wahren Ursprüngen des Tangos. Während sie fahrbaren Ein-Mann-Saunen, endlosen Wäldern und vollen Tango-Tanz-

böden begegnen, entdecken die Musiker in lauen Mittsommernächten den Charme der finnischen Tango-Interpretation. Auf ihrer Reise treffen sie die finnischen Größen des Tangos, von Reijo Taipale, Sanna Pietiäinen bis M. A. Numminen und lassen ihre Skepsis beim gemeinsamen Musikmachen mehr und mehr verfliegen. MITTERNACHTSTANGO ist eine humorvolle Hommage an den Tango, mit liebevollem Blick auf die Sprache der Musik, deren Melancholie unabhängig von Kultur und Herkunft verbindet.

## Cottbuser Comedyounge

ANDY SAUERWEIN, TOBI KATZE, OTTO KUHNLE

**EVENT: 20.3. 20:00 Uhr, GladHouse, Mit: Andy Sauerwein, Tobi Katze, Otto Kuhnle Moderation: Vicki Vornit, Eintritt (AK): 12,00 €, Eintritt (VK): 8,00 €**

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vornit präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show die besten Comedians Deutschlands.

**Andy Sauerwein – Sauerwein macht lustig:** Diskret beobachten, um es dann öffentlich auszuschlachten – das ist Sauerweins Devise. Hochmusikalisch und zutiefst kritisch ist der vieldekoriertere Preisträger, wenn er rotzfrech über den Rassismus bei Hundebesitzern lästert. Unterhaltsam und nachdenklich macht er, wenn er über Mitfahrgelegenheit Mohammed berichtet und sich selbst einen Bombengürtel für die nächste Kreuzfahrt wünscht. Als ehemaliger Klosterschüler weiß Sauerwein zu genau, was die Kirche braucht: Mehr Weihrauch. Virtuoso greift er in die Tasten, er flirtet mit dem Publikum, um dann festzustellen: Espassen ohnehin nicht alle in sein Hotelzimmer.

**Tobi Katze – kabarettistischer Geschichtenerzähler:** Nebenberuflich entweder realitätsfremd oder sehr selbstironisch. Höchstwahrscheinlich trifft beides zu. Aus langen Jahren auf Lesebühnen wuchs Stück für Stück ein solider Fundus weisen Wahnsinns zusammen, welcher sich seit Mitte 2012 unter dem Namen rocknrollmitbuchstaben auf den Bühnen der Republik tummelt. Surreal-komische Geschichten, welchen immer leider ein kleiner Kern Wahrhaftigkeit (dafür ohne Zeigefinger) innewohnt, über das Leben und andere seltsame Dinge.

**Otto Kuhnle – Verfasser des Buches Ich der Witz...** ...und zahlreicher anonymer Kontaktanzeigen, begann seine Karriere klassisch mit Ballettunterricht. Nicht zuletzt seine Tätigkeit als singendes und steptanzendes Telegramm (Abteilung Hiobsbotschaften) machte ihn zu dem, was er heute ist. Weitere Schritte ins gesellschaftliche Abseits waren unter anderem Filme mit Wim Wenders, die Arbeit mit der Gruppe Trio Blamage, sowie die Fernsehserie Comedy Factory.

## Concerto Fango

Carole M. (FR)

**KONZERT: 20.3. 21:00 Uhr, Galerie Fango**

Eine junge Französin und ihre Gitarre. Der ?eischgewordene Traum eines Chanson Klischees? So einfach ist das auch wieder nicht, Herrschaften. Mit Sicherheit ist Carole, die geborene Pariserin, inspiriert von klassischen französischen Liedgut. Was die multitalentierte Musikerin aber daraus macht, ist ein ganz anderer Schuh. Gitarre plus Percussion, abgerundet mit Loopmaschine und Samplegeräten, so tourt Carole mit ihrer Band zwischen Deutschland und



Foto: Galerie Fango

Frankreich und ist in diesem Monat zum ersten Mal in Cottbus. Freiheit, Witz, Ehrlichkeit, Texte in Deutsch und Französisch sind die Zutaten

dieser musikalischen Haute Cuisine.

„Das Mädchen und die Gitarre - die junge Französin spielt sich elegant durch reduzierte Coverversionen aus Jazz, Chanson und Pop. Nebenbei streut Eigenkompositionen ein, die sich ohne weiteres neben den Klassikern behaupten können“ (TIP Berlin)

## 21.3. Freitag

### Event

**15:30 Lila Villa**

Kirschblütenfest

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

WOLF BIERMANN &

PAMELA BIERMANN - Ach,

die erste Liebe ...

**20:00 Planetarium**

Ferne Welten - Fremdes

Leben - Auf der Suche

nach Leben im All

**21:00 GladHouse**

KEIMZEIT AKUSTIK

QUINTETT

**21:00 SC Die TanzBar**

DiscoFox & DanceCharts

**21:00 LaCasa**

Live on Stage: LIKE

LOVERS + CODE CANARY

- Post-Songwriter Projekt /

Electro Pop Rock

**21:30 Comicaze**

Colour the Sky, Acoustic

Rock

**22:00 Seitensprung**

Punkrock in Bangkok

**22:00 Bebel**

Populario Sounds

**22:59 Scandale**

Soul Baby Soul - Johnny

Hitman, Soulkombinat

Berlin

**Kino**

**19:30 Obenkino**

HANNAS REISE

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

Eltern, BLOW UP - Kino

**Theater**

**10:00/19:30 Neue Bühne**

Senftenberg

FAUST - DER TRAGÖDIE

ERSTER TEIL, Johann

Wolfgang Goethe

**19:30 Theaterscheune**

Ströbitz

Wie einst im Mai - Ope-

rette von Willi Kollo und

Walter Lieck

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstel-

lung von Matthias Heyn

## KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT

**KONZERT: 21.3. 21:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 23,00 €, Eintritt (VK): 18,00 €, Mittsommer 2014**



Foto: GladHouse

Norbert Leisegang wurde zur Sommersonnenwende in Giske bei Ålesund in Norwegen aufgenommen. Gegründet vor fünf Jahren und überwiegend Vorstellungen auf Theaterbühnen - so der kurz beschriebene Werdegang. Neben Sänger und Songschreiber Norbert Leisegang steht hier Geigerin Gabriele Kienast im Vordergrund. Das Repertoire umfasst Interpretationen von internationalen Filmmusiken wie z.B. Vicky Cristina Barcelona oder In the mood for love, eine Prise Französisch, Instrumentalstücke aus eigener Feder sowie natürlich Musik aus dem schier unerschöpflichen Keimzeit-Fundus. Hartmut Leisegang am Kontrabass liefert die rhythmische Basis, unterstützt wird er durch Christian Schwechheimer an Percussion-Instrumenten. Martin Weigel als Gitarrist und Sänger vervollständigt das Quintett. Ein Edelstein im analogen Soundgefüge - KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT.

Auch in 2014 ist MIDTSOMMER - jedenfalls beim KEIMZEIT AKUSTIK QUINTETT. Das gleichnamige Album der Band um

## HANNAS REISE



Foto: Obenkino

**KINO: 21.3. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD/Israel 96 Min 2013, Regie: Julia von Heinz, Weitere Veranstaltungen: 22.03. 19:30 Uhr, 23.03. 19:30 Uhr, 24.03. 18:30/21:00 Uhr, 25.03. 19:00 Uhr, 26.03. 18:00/20:30 Uhr**

Für ihre berufliche Karriere braucht die ehrgeizige Hanna den Nachweis, dass sie sich ehrenamtlich engagiert hat. Soziale Kompetenz ist gefragt. Etwas, was in ihrem Leben bisher keine große Rolle spielte. Und so versucht sie sich durchzuschummeln. Aber ihre Mutter Uta, Leiterin von Aktion Friedensdienste für Israel, lässt das nicht zu und sorgt dafür, dass Hanna tatsächlich ein soziales Praktikum antritt, indem sie ihr eine Stelle in einem Behindertendorf in Tel Aviv vermittelt. Hanna bleibt keine Wahl. Wütend, widerwillig und voller Vorurteile macht sie sich auf die Reise. In Israel angekommen, stößt Hanna mit ihrer überheblichen Art bei allen auf Unverständnis: Ob in ihrer vollgemüllten WG mit dem Wiedergutmachungsdeutschen Carsten und der Politaktivistin Maja, ob im Umgang mit den Behinderten bei der Arbeit oder auch bei den Treffen mit ihrer Holocaustüberlebenden Gertraud. Auch Itay, der Betreuer, dem sie zugeteilt wurde, lässt sie zunächst mit Holocaustwitzen und zynischen Sprüchen auflaufen. Doch der beginnt eine Flirtoffensive, der Hanna sich immer weniger entziehen kann. Nach und nach lernt Hanna, die Welt durch Itays Augen zu sehen. Doch die Gegensätze ihrer Herkunft stehen immer wieder zwischen den beiden. Unüberwindlich scheinen die Schatten der Vergangenheit und der gefährlichen Gegenwart Israels, einem Land, in dem Krieg zum Alltag gehört ... Die Regisseurin Julia von Heinz überrascht mit einer Culture-Clash-Komödie voller Dialogwitz im Umgang mit der deutsch-israelischen Geschichte.

## WOLF BIERMANN & PAMELA BIERMANN

Ach, die erste Liebe ...

**EVENT: 21.3. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Liederabend**

Der Dichter und seine Muse – Wolf Biermann und seine Frau Pamela – singen Lieder aus mancher poetische Kostbarkeiten, die Biermann im Laufe der letzten 50 Jahre in sein singbares Deutsch gebracht hat. Die meisten Lieder erzählen vom Spiel der Geschlechter im Frieden wie im Krieg. Und etliche Songs und Chansons handeln auch vom Krieg im Spiel der Geschlechter, so, wie Bulat Okudshavas, Ach, die erste Liebe ..., der Titelsong des Abends. Die Liebe – sie war und bleibt in allen Sprachen das interessanteste Thema, sie liefert in immer neuen Variationen das Erregende: Das erotische Glück in kleiner privater Idylle, aber auch die Tragödie von Romeo und Julia: also der Kuss der



Foto: Thorsten Jander

Liebenden in politischer Landschaft. Im Programm finden sich berühmte Titel wie Glückliche Liebe - Il n'y a pas d'amour heureux... von Louis Aragon – und dazu passend das romantische Chanson der Revolution in Paris Le Temps des Cerises / Die Zeit der Kir-schen. Kaum bekannte Kostbarkeiten erklingen, wie die alte brutalkomische englische Ballade von Johnny Sand und Betsy Bucht und das zauberzarte I know where I'm going. Die Spießer von Georges Brassens, der Liebeskummer des König Renaud und die Liebessehnsucht des ruppigen alten Mannes in der Ballade von Robert Burns. Menschenlieder von Nils Ferlin aus Schweden im sachten Ton wie Blaublümlein, dagegen die lebensdralle amerikanische Ballade vom Spieler und seiner Zuckerpuppe. Das Antikriegslied Johnny I Hardly Knew You hört sich an wie blutige Zukunftsmusik aus der Vergangenheit. Ein keck-alberner Calypso übers Kinderkriegen von Harry Belafonte aus Amerika und Mordechai Gebirtigs jid-discher Gauner Klein Abraham wird vorgestellt. Und das weltberühmte Judenlied aus New York: Bei mir biste schejn! – Biermanns Version.

## Wie einst im Mai

Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

**THEATER: 21.3. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz**

In der Theaterscheune Ströbitz des Staatstheaters Cottbus hat am Freitag, 21. März 2014, 19.30 Uhr, die Operette Wie einst im Mai von Willi Kollo und Walter Lieck in einer eigenen Fassung Premiere. Die komö-diantische und temporeiche Jahrhundertzeitreise Wie einst im Mai schildert die Liebesbeziehung der adligen Otilie von Henkeshofen und des Schlos-serlehrlings Fritz Jüterbogs, bzw. das Leben deren Kinder und Enkel. Unter der musikalischen Leitung von Frank Bernard sind in permanent wechselnden Rollen und in verschiedenen Lebensaltern Gesine Forberger, Hardy Brachmann, Heiko Walter und die Damen und Herren des Ballettensembles zu erleben. Es spielen eine Band und das Bläserorchester Cottbus e.V. Für dieses theatralische Verwandlungs-feuerwerk konnte als Regisseur Matthias Winter gewonnen werden. Die turbulenten Choreografien übernimmt Dirk Neumann. Für die Bühne der Strö-bitzter Theaterscheune und das Berliner Flair Unter'n Linden zeichnet Hans-Holger Schmidt und für die Kostüme dieses Zeitreisebilderbogens Nicole Lorenz verantwortlich. Das war in Schöneberg, im Monat Mai: Ausgerechnet in die kleine Baroness Otilie von Henkeshofen verliebte sich der Schlosser Fritz Jüterbog – äußerst erfolgreich zwar, doch sehr zum Missfallen der adligen Familie. Der Papa spricht ein Machtwort: Otti wird gezwungen, ihre Liebe in die Berliner Luft zu schreiben und ihren Cousin Cicero zu heiraten. Fritz wandert aus und wird ein erfolg-reicher Autofabrikant in Amerika. Otilies Ehe zer-bricht, denn Die Männer sind alle Verbrecher! Jahre später verlobt sich ihre Tochter. In die Heirat muss jedoch der Chef des Bräutigams einwilligen. So tref-fen sich Fritz und Otilie nach vielen Jahren wieder, denn dieser Chef ist niemand anderes als der nach Berlin zurückgekehrte Fritz. Beide erinnern sich an ihre große Liebe und die Jahrzehnte, die seitdem vergangen sind. Dennoch gibt's in dieser kleinen Operette ein spätes Happend: Als die erfolgreiche Lebensgeschichte von Fritz verfilmt wird, spielt sein Enkel die Hauptrolle und verliebt sich dabei in eine Kollegin – Otilies Enkelin.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 22.3. Samstag

### Event

#### 15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

#### 15:00 Konservatorium

Katzen tanzen nicht mit Wölfen - Musical mit dem Cottbuser Kindermusical

#### 15:00 CaffeeCentrale

Lesung mit Heidi Stolle: Menschengeschichten und Gedichte, Info und Anmeldung unter Tel. 28948148

#### 16:30 Planetarium

Raum in Zeit - Die Geschichte der Weltbilder

#### 17:00 artprojekt cottbus

#### Spremberger Straße

Salonabend Die geraubten Bilder

#### 20:00 Bebel

RENT, info: www.rent.de

#### 21:00 KulturFabrik

#### Hoyerswerda

5 Jahre ART, AkustikRock-Trio

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Pancake Barricade, The

Hot Stoves & Alice

Tambourine Lover (ITA)

-Alternative Rock

#### 21:00 LaCasa

La CasaOke - Karaoke für jedermann und -frau

#### 21:00 Muggelug

Prohibition Returns

#### 21:30 Comicaze

Big Bud Rocket Radio Show, Schweres Vinyl aus den Fünfzigern

#### 22:00 GladHouse

FRITZ DISCO

#### 22:00 Seitensprung

Boys in the Hood (Hip Hop)

#### 22:59 Scandale

Ramba Zamba

### Kino

#### 19:30 Obenkino

HANNAS REISE

### Theater

#### 19:00 Staatstheater

#### Großes Haus & Staatstheater

#### Kammerbühne

ÜBERLEBENSKÜNSTLER.

EIN SPEKTAKULUM, Mit:

Don Quijote | Im Abseits

| Elling | Falscher Hase |

Nathans Kinder

#### 19:30 Neue Bühne Senf-

#### tenberg

STELLA - Ein Schauspiel

für Liebende

#### 20:30 neue Bühne 8

Dusa, Stasi, Lil & Fisch

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Yellow Reflection - Ausstel-

lung von Matthias Heyn

## Salonabend

Die geraubten Bilder

**EVENT: 22.3. 17:00 Uhr, artprojekt cottbus Spremberger Straße, Weiterführende Informationen finden Sie unter: Web: [www.artprojektcottbus.com](http://www.artprojektcottbus.com), Email: [artprojektcottbus@online.de](mailto:artprojektcottbus@online.de)**

Immer mehr Menschen haben ein Interesse an spannenden und kultivierten Gesprächen. Die Salonabende des 18. und 19. Jahrhunderts waren Treffpunkte, an denen man zum anregenden Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen aus Kunst, Kultur, Gesellschaftspolitik und Philosophie zusammenkam, in angenehmer Atmosphäre interessante Menschen traf, Gespräche führte und neue Kontakte knüpfte. Dieser Tradition folgend lädt das artprojekt cottbus am 22. März 2014 um 17 Uhr zu einem Salonabend in die Spremberger Straße herzlich ein. Unter dem Titel Die geraubten Bilder wird Gertruda Maltschew im artprojekt cottbus Ihnen eine bewegende Geschichte über geraubte Bilder der Avantgarde näher bringen. Am Beispiel der aus Kiel stammenden Kunstsammle-rin, Galeristin und Mäzenin Sophie Lissitzky Küppers, die während des 2. Weltkrieges nach Nowosibirsk verbannt wurde, erweckt Gertruda Maltschew die Ge-schichte einer außergewöhnlichen und starken Frau zum Leben, die selbst in der größten Not ihre Würde und Ihren Willen nicht verlor. Nach vielen Reflektion und Recherchen möchte Gertruda Maltschew an die-sem Salonabend einen offenen Raum der Begegnung, des Nachdenkens und des Gespräches zum Thema Kunst schaffen. Wir freuen uns auf einen inspi-rierenden, anregenden und unterhaltsamen Abend im artprojekt cottbus.

## Dusa, Stasi, Lil & Fisch

**THEATER: 22.3. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von Pam Gems, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8/4 Euro**

Foto: neue Bühne 8



Dusa – könnte jedes Jahr ein Kind kriegen; Stasi – klaut und schafft an; Lil – isst ein bisschen wenig; Fisch – ist wahnsinnig in Philipp verliebt. Pam Gems nennt ihr Stück über das Zusammenleben dieser vier unterschiedlichen Frauen eine Komödie, die – tragisch endet.... intensiv, authentisch, glaubhaft und vor allem mitreißend gespielt. Man lacht mit ihnen, weint mit ihnen, hat mit ihnen Angst und freut sich mit ihnen - und vor allem würde man in einer der Szenen am liebsten aufstehen und mittanzen. .... Ein Stück, das man mit den Figuren erlebt und durchlebt. Einfach toll. (Christiane Freitag in Blicklicht 07/13)

## Prohibition Returns

**EVENT: 22.3. 21:00 Uhr, Muggeflug**

Die Goldenen Zwanziger - Alkoholverbot im Muggeflug? - Nein. Danke! Mit Boa, Perlenketten, Schiebermütze, Knickebocker erhält jeder Zutritt in den Keller und kann sich gehen lassen. Am Poker- und Roulettetisch mit tief hängender Lampe kann der hart erarbeitete Monatslohn verbrast werden. Mit Zigarre und ausreichend Schnaps kann man sich auch den ganzen Abend an der Bar festhalten oder einfach zu dem Gedudel von DJ Grammaflew rumzappeln.



Foto: Muggeflug

## Pancake Barricade, The Hot Stoves & Alice Tambourine Lover

**KONZERT: 22.3. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Alternative Rock**

Kulturhof Lübbenau



**Pancake Barricade** ist eine fünfköpfige Band aus Cottbus, die seit 2008 besteht. Die Musik ist eine Art Alternative Stonerrock mit Garage/ Grunge-Passagen. Die Band hat sowohl laute, als auch ruhige und melodische emotionale Lieder im Repertoire. Die Lieder sind vom textlichen Inhalt nicht gekoppelt und haben alle kleine eigene Geschichten, die Raum für Interpretationen lassen. Sie enthalten Situationen, die aus dem Leben gegriffen sind.

**The Hot Stoves** ist das Trio um Songwriter Sebastian Kluge, Drummer Christoph Hille und Bassist Ludwig Sander. Im Herbst 2008 gegründet, fanden sie schnell ihren eigenen Stil. Vom Sound der 60er Jahre beeinflusst, stechen sie durch ihren rohen, psychedelischen Bluesrock aus der Masse vieler junger Bands heraus, in einer Zeit, die geprägt wird durch Indierockbands mit Seitenscheiteln und traurigen Synthieklangen. 2012 machten sich The Hot Stoves lokal einen Namen durch Zusammenarbeit mit Burn aus Schweden und Smoking Thompsons. Zurzeit touren sie durch die Welt, ohne sich

lange in Studios oder Proberäumen herumzudrücken. Beim italienischen Duo **Alice Tambourine Lover** handelt es sich um Sängerin Alice und Bassist Gianfranco von der Band Alix. Hier nun gibt es aus Bologna statt schmutzig-sympathischen Rock ganz andere Klänge. Hippiesk, freakig, reduziert, das kommt einem zuerst in den Sinn. Das Duo nimmt einen sofort bei der Hand und führt einen in seine gleichwohl schräge wie verzückende Welt. Musikalisch macht man ein sehr eigenes Ding, irgendwo ist immer eine Portion traditioneller Blues drin, gleichberechtigt mit viel Flower-Power-Flair, ein wenig Folk. Aber egal wie nett die Musik ist, im Mittelpunkt steht immer die charismatische Stimme von Alice. Nicht so schrill wie Kate Bush, nicht so entrückt wie Janis Joplin, nicht so spinnig wie Lene Lovich, irgendwo. Eine Frau, der man zuhört, weil ihre Stimme gar nichts anderes zulässt.

## FRITZ DISCO

**EVENT: 22.3. 22:00 Uhr, GladHouse**

Die Fritz-DJ's sind wieder mit der FRITZ DISCO - Edition Classic - unterwegs und bespielen für Euch den Mainfloor getreu dem Motto: Neue Musik spielen wir zuerst! Auf dem zweiten Floor, im Slow, erwartet Euch unser local hero MR. SCOOP.

## 23.3. Sonntag

### Event

- 11:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Jazz trifft Kunst im dkw: Jazz For Fun, Benefizkonzert mit dem Jazz-Quintett Cottbus präsentiert von den Cottbuser Serviceclubs
- 11:00 Planetarium**  
Tom rettet den Frühling, Astronomisches Märchen
- 15:00 Kulturinsel Einsiedel**  
Wandertour durch Gran Canaria, Bildervortrag zum Kontrast zwischen Bergen und Strand
- 15:00 Konservatorium**  
Katzen tanzen nicht mit Wölfen - Musical mit dem Cottbuser Kindermusical

### Kino

- 19:30 Obenkino**  
HANNAS REISE
- 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Eltern, BLOW UP - Kino

### Theater

- 15:30 Heimatmuseum Dissen**  
Kasper und der grüne

- Kakadu, Puppentheater Wunderhorn
- 15:30 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Der Froschkönig, Figurenspiel vom Theater im Globus Leipzig
- 18:00 Neue Bühne Senftenberg**  
ELVIS, DER KING UND ICH, Ein öffentlich-musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg
- 19:00 Staatstheater Großes Haus**  
ROMEO UND JULIA, Ballett von Sergej Prokofjew
- 19:00 Staatstheater Kammerbühne**  
BÜFFEL IM SCHLAFROCK, Der große Loriot-Abend

### Ausstellung

- 16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
Letzte Führung in den Ausstellungen: Von Land (und Leuten), Aus der Carl-Blechen-Sammlung, Carl Blechen, August Wilhelm Schirmer

## Tom rettet den Frühling

**EVENT: 23.3. 11:00 Uhr, Planetarium, Astronomisches Märchen, Weitere Veranstaltungen: 26.03. 15:00 Uhr, 29.03. 15:00 Uhr**

Ostern ist bekanntlich das wichtigste Fest im Frühling. Was aber, wenn die wichtigste Person, der Osterhase, nicht auffindbar ist? Nicht nur auf der Erde würde es Enttäuschung geben. Auch am Sternenhimmel geriet einiges durcheinander. Irgendjemand hat ein Interesse daran, dass der Osterhase verschwunden bleibt. Deshalb kann nur jemand, der mutig ge-

nug ist und über die erforderliche Kombinationsgabe verfügt, diesen Fall lösen. Was der Frühlingsternenhimmel damit zu tun hat und wie sich am Ende alles zum Guten wendet, zeigt diese Produktion des Fördervereins des Planetariums Cottbus. Nebenbei und unaufdringlich erlangt der Besucher astronomische Grundkenntnisse und lernt den Frühlingshimmel kennen. Kinderprogramm - 5 bis 10 Jahre - ca. 50 min

## 24.3. Montag

### Event

- 18:00 Seitensprung**  
Spielaabend
- 20:00 Neue Bühne Senftenberg**  
GANZ IM GLÜCK - ARNULF RATING

### Kino

- 08:00 Obenkino**  
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME, Ökofilmtour 2014
- 10:30 Obenkino**  
DER STECHLIN - IM REICH DER KLAREN SEEN, Ökofilmtour 2014
- 18:30/21:00 Obenkino**  
HANNAS REISE



## DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

**KINO: 24.3. 08:00 Uhr, Obenkino, Ökofilmtour 2014, ab Klasse 9, Frk 2012 80 Min, Vorfilm: WALD DER ZUKUNFT - für die Klimaanpassung gepflanzt, Weitere Veranstaltungen: 28.03. 08:00 Uhr**

Der Film basiert auf einer Idee des Botanikers Francis Hallé, der viele Jahre damit verbracht hat, die Regenwälder zu studieren und die Geheimnisse des Zusammenwirkens von Pflanzen und Tieren zu entschlüsseln. Er macht die Magie des Waldes erlebbar, indem eindrucksvolle Naturaufnahmen mit kunstvollen Animationen und atmosphärischer Musik verknüpft werden. Erzählt wird die Evolutionsgeschichte eines Urwalds. Ameisen werden zu Untermietern sowie Verteidigern riesenhafter Bäume und Insekten lassen sich von Pflanzen an der Nase herumführen.

## DER STECHLIN

IM REICH DER KLAREN SEEN

**KINO: 24.3. 10:30 Uhr, Obenkino, Ökofilmtour 2014, BRD 2013 43 Min, Regie: Christoph Hauschild, ab Klasse 4**

Mehr als 100 Seen gibt es im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Der bedeutendste ist der 69 Meter tiefe Große Stechlin. In den Wäldern haben sich bis heute Fischotter und baumbrütende Wanderfalken, Eisvögel und die in Deutschland fast verschwundene Europäische Sumpfschildkröte niedergelassen. Unter Wasser geht der Artenreichtum weiter. Noch nie gefilmt - laichende Hechte, selten so gesehen - wachsende Seerosen, heimliche Krebse, wühlende Schleien. Jagende Hechte in großen Barschschwärmen beeindrucken in diesem Film genauso wie der Fleischfressende Wasserschlauch.

## 25.3. Dienstag

### Event

#### 10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Gerd Thiele - Warum fällt die ISS nicht auf die Erde?

**10:30 Obenkino**  
RÜCKKEHR DER RAUBTIERE - Wolf, Luchs und Bär auf dem Vormarsch, Ökofilmtour 2014

**15:00 Planetarium**  
Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

**16:00 Lila Villa**  
AG Kochen, süße Frühlingssrollen

**20:15 Scandale**  
Seitenquiz #89

### Kino

**08:30 Obenkino**  
MISSION FROSKÖNIG - DIE RÜCKKEHR DES LAUBFROSCHS, Ökofilmtour

2014

**19:00 Obenkino**  
HANNAS REISE

**19:00 Muggefug**  
ÖKOFILMTOUR & VoKüJaM

**20:00 KulturFabrik**  
Hoyerswerda  
Eltern, BLOW UP - Kino

### Theater

**09:30 Piccolo**

Reichtum für alle!

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

OUT! - Gefangen im Netz - Klassenzimmerproduktion über Mobbing im Internet

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**  
BERÜHRUNGEN. EINE BALKAN-RHAPSODIE, Tanzstück von Adriana Mortelliti

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**  
SEIN ODER NICHTSEIN

setzlich verankert wurde, dringen sie immer weiter vor, vor allem in den ländlichen Raum. Dort werden sie nicht immer mit offenen Armen empfangen. Spätestens wenn tote Schafe auf der Weide liegen. Obendrein sind sie schneller und stärker als wir. Auch ihre Nase, Augen und Ohren sind unseren überlegen und so werden sie von einer Vielzahl der weit über 300.000 Hobbyjäger im Lande als Konkurrenz oder Räuber verstanden.

## ÖKOFILMTOUR & VoKüJaM

**KINO: 25.3. 19:00 Uhr, Muggefug, Moore - die lange unterschätzten Klimaretter**

In fast jedem Blumentopf steckt ein Stück Moor. Für simple Pflanzenerde werden ganze Moorlandschaften zerstört. Immer lauter wird der Ruf nach Alternativen, denn intakte Moore sind gigantische Kohlenstoffspeicher. Zerstörte Moore aber geben das CO<sup>2</sup> wieder frei und belasten das Klima stärker als der gesamte Straßenverkehr Brandenburgs. Als man den Mooren das Wasser entzog, war die Wirkung auf das Klima noch nicht bekannt. Ein Hektar zerstörtes Moor in Deutschland setzt bis zu 10 t Kohlendioxid im Jahr frei. Prof. Michael Succow, Träger des Alternativen Nobelpreises, hat ein weltweites Programm angeschoben, um die letzten intakten Moore zu retten und um Moorflächen klimafreundlich zu nutzen. Schilf und Röhricht kann in Biogasanlagen zu Strom und Wärme werden.

Im Anschluss Gesprächsrunde mit Fachkundigen, u.a. mit Caroline Greiser die im Rahmen ihrer Diplomarbeit einige Moore in der Lausitz untersucht hat.

## MISSION FROSKÖNIG DIE RÜCKKEHR DES LAUBFROSCHS

**KINO: 25.3. 08:30 Uhr, Obenkino, Ökofilmtour 2014, ab Klasse 1, BRD 2012, 45 Min, Regie: Herbert Ostwald**

Der nur daumengroße Laubfrosch ist als Wetterfrosch und Vorbild des Froschkönigs eine Legende. Doch beinahe wäre er ausgestorben. Heckenrodungen, Trockenlegungen und monotone Ackerwästen zerstörten seinen Lebensraum. Erst seit kurzem breitet sich der kleine Kerl mit dem sympathischen Grinsen wieder aus.

## Gerd Thiele

### Warum fällt die ISS nicht auf die Erde?

**LESUNG: 25.3. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Reservierung unter 0355 38060-24 Der Eintritt ist frei.**



RAUMFLUG  
PLANETARIUM  
JURI GAGARIN  
COTTBUS

Die Internationale Raumstation kreist in ca. 400 km Höhe um die Erde. Einen Antrieb hat sie dafür nicht. Müsste sie nicht herunterfallen? Herrscht im Weltraum wirklich Schwerelosigkeit? Warum können dann Raumschiffe wieder auf der Erde landen? Gerd Thiele, Leiter des Cottbuser Planetariums, beantwortet diese und weitere

Fragen rund um Raumfahrt und Astronomie in einer unterhaltsamen Stunde. Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt- und Regionalbibliothek und des Raumflugplanetarium Cottbus.

## RÜCKKEHR DER RAUBTIERE

### Wolf, Luchs und Bär auf dem Vormarsch

**EVENT: 25.3. 10:30 Uhr, Obenkino, Ökofilmtour 2014, BRD 2013, 45 Min, Regie: Holger Vogt, Vorfilm: GEHEIMOPERATION WASSER**

Vor 150 bis 200 Jahren rotteten die Menschen Wolf, Luchs und Bär in Deutschland und Mitteleuropa aus. Nun kehren sie zurück. Seit ihr Schutz in der EU ge-

## WASCHBÄREN

### EINWANDERER AUS WILDWEST

**KINO: 26.3. 08:00 Uhr, Obenkino, ab Klasse 4BRD 2013 45 Min Regie: Heiko De Groot, Christiane Baumeister, Weitere Veranstaltungen: 27.03. 08:00 Uhr**

Etwa eine halbe Million Waschbären leben heute in Deutschland. Selbst in Großstädten wie Kassel treiben sie ihr Unwesen. Die Waschbären fanden ideale Bedingungen vor und vermehrten sich fleißig. Stimmen wurden laut, die forderten, sie in Deutschland auszurotten. Sie sind bis heute nicht verstummt. Umfangreiche Untersuchungen darüber, welchen Einfluss Waschbären auf die heimische Tierwelt haben, ließen lange auf sich warten. Die Biologen Frank Uwe Michler und Berit Köhneemann begannen ab 2006 Licht in das Dunkel zu bringen, mit überraschenden und größtenteils beruhigenden Ergebnissen.

**IM EINSATZ FÜR ROBBEN - VERSCHOLLEN UND WIEDER, AUFGETAUCHT ab Klasse 4, BRD 2012 30 Min, Regie: Christina Walther:** Vor rund 80 Jahren wurde die Kegelrobbe in der südlichen Ostsee nahezu ausgerottet. Fischer hatten sie als vermeintlichen Konkurrenten gnadenlos verfolgt. Die Belastung mit Umweltgiften führte dazu, dass sich die Robben in der Ostsee immer schlechter vermehren konnten. Erst seit dem konsequenten Schutz der Meeressäuger erholt sich die Art langsam wieder.

## SARDINIENS TÖDLICHES GEHEIMNIS

**KINO: 26.3. 10:30 Uhr, Obenkino, BRD 2012 30 Min, Regie: Birgit Hermes, Vorfilm: GEHEIMOPERATION WASSER BRD 2012 7 Min, Weitere Veranstaltungen: 28.03. 10:30 Uhr**

Sardinien gilt als Bilderbuchinsel mit traumhaften Sandstränden und kristallklarem Wasser. Was aber kaum jemand weiß: Auf der Mittelmeerinsel liegt der größte Truppenübungsplatz der NATO in Europa. Sie nutzen das Gelände zur Erprobung neuer Raketen und Munition. Von Waffen, deren Zusammensetzung und Bau in der Regel nur sie kennen. Was dabei in die Luft, den Boden oder das Wasser gelangt, weiß niemand so genau. Ungewöhnlich viele Zivilisten und Soldaten erkranken an Lymphomen und Leukämie. War es angereichertes Uran in so genannter DU-Munition, das hier zum Einsatz kam?

## ÖKOFILMTOUR

**KINO: 26.3. 19:00 Uhr, Muggefug, Die Rückkehr des Wiedehopfs, Eine-Milliarden-Dollar-Fisch, Waschbär - Einwanderer aus Wildwest**

**Die Rückkehr des Wiedehopfs:** Im Alten Ägypten galt der Wiedehopf als heilig, in Persien symbolisierte er Mut, und die Bibel stufte ihn als nicht essbar ein. Heute gehört die Unterart der Baumhopfe zu den gefährdeten Tierarten Österreichs. Schuld daran ist zum einen der Anfang der 50er Jahre im Zuge intensiver Landwirtschaftsmethoden einsetzende Rückgang von Wallhecken und lichthem Gehölz, dem natürlichen Lebensraum des Vogels. Zum anderen hat der umfangreiche Einsatz von Pestiziden die Mai-, Bock- und Hirschkäfer und damit die Nahrungsgrundlage des Wiedehopfs vernichtet. Der Zimmermann Manfred Eckenfellner, der mit Kameras ausgestattete Nester baut, und der Bioweinbauer Karl Fritsch, der die Artenvielfalt auf seinen Weinbergen erhalten will, kämpfen für den Schutz des seltenen Vogels. Gezeigt werden Balzrituale, Paarungsverhalten, Angriffe von Füchsen, Schlangen oder Raubvögeln, das Schlüpfen der Kleinen und die Adoption eines verwaisten

### Event

**10:00 bis 14:00 Caffe-Centrale**

Familienprechtag des Netzwerks Gesunde Kinder Cottbus, Info und Anmeldung unter Tel. 28948148

**15:00 Planetarium**

Tom rettet den Frühling, Astronomisches Märchen

**15:00 CaffeCentrale**

Offene Wollwerkstatt vom Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, häkeln und stricken bei Kaffee und Kuchen

**16:30 Planetarium**

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

**17:00 Lila Villa**

AG Trommeln

**19:30 Hugendubel**

LESEN & LEUTE - Mit Annett Igel, Thomas Bruhn, Klaus Wilke und Waldemar Kleinschmidt als Gast

**20:00 Stadthalle**

HELGE SCHNEIDER, Pretty Joe & Die Dorfschönheiten

**20:00 LaCasa**

Die Lesebühne - mit Udo Tiffert, Mathies Rau und

Matthias Heine, Infos unter: [www.lesebuehne-cb.de](http://www.lesebuehne-cb.de)

**22:59 Scandale**

Studentenkampftag

### Kino

**08:00 Obenkino**

WASCHBÄREN - EINWANDERER AUS WILDWEST

**10:30 Obenkino**  
SARDINIENS TÖDLICHES GEHEIMNIS

**18:00/20:30 Obenkino**  
HANNAS REISE

**19:00 Muggefug**  
ÖKOFILMTOUR

### Theater

**09:30 Piccolo**

Reichtum für alle!

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

NATHAN DER WEISE, Gotthold Ephraim Lessing

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**  
WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

## 26.3. Mittwoch

### Event

**10:00 bis 14:00 Caffe-Centrale**

Familienprechtag des Netzwerks Gesunde Kinder Cottbus, Info und Anmeldung unter Tel. 28948148

**15:00 Planetarium**

Tom rettet den Frühling, Astronomisches Märchen

**15:00 CaffeCentrale**

Offene Wollwerkstatt vom Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus, häkeln und stricken bei Kaffee und Kuchen

**16:30 Planetarium**

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

**17:00 Lila Villa**

AG Trommeln

**19:30 Hugendubel**

LESEN & LEUTE - Mit Annett Igel, Thomas Bruhn, Klaus Wilke und Waldemar Kleinschmidt als Gast

**20:00 Stadthalle**

HELGE SCHNEIDER, Pretty Joe & Die Dorfschönheiten

**20:00 LaCasa**

Die Lesebühne - mit Udo Tiffert, Mathies Rau und

Matthias Heine, Infos unter: [www.lesebuehne-cb.de](http://www.lesebuehne-cb.de)

**22:59 Scandale**

Studentenkampftag

### Kino

**08:00 Obenkino**

WASCHBÄREN - EINWANDERER AUS WILDWEST

**10:30 Obenkino**  
SARDINIENS TÖDLICHES GEHEIMNIS

**18:00/20:30 Obenkino**  
HANNAS REISE

**19:00 Muggefug**  
ÖKOFILMTOUR

### Theater

**09:30 Piccolo**

Reichtum für alle!

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

NATHAN DER WEISE, Gotthold Ephraim Lessing

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**  
WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN, Komödie nach Georges Courteline

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

Vogelungen durch einen der Männer, nachdem ein Unwetter das Nest zerstört hatte. Passagen über das Verhalten der Tiere wechseln mit atemberaubenden Aufnahmen vom Vogelzug ab, wenn der Wiedehopf im Frühjahr aus dem 8.000 Kilometer entfernten afrikanischen Winterquartier zurückkehrt.

**Eine-Milliarden-Dollar-Fisch:** In der Donau lebt ein Fisch, der größer wird als der Weiße Hai. Er führt sein Leben im Verborgenen - der Beluga, der König der Donau. Mehr als 200 Millionen Jahre kannte der 8-Meter-Fisch keine Feinde, heute befindet er sich am Rande des Aussterbens. Umweltverschmutzung, Flussregulierungen und Überfischung hatte die Evolution nicht einkalkuliert. Und der Beluga-Kaviar wird mit Preisen von bis zu 20.000 US Dollar je Kilogramm gehandelt. Dennoch könnte gerade das Interesse an ihrer wertvollen Fracht die Tiere vor ihrem Exodus auf diesem Planeten schützen. Das Drehteam folgte den Wissenschaftlern bei ihrem Wettlauf gegen die Zeit.

## LESEN & LEUTE

Mit Annett Igel, Thomas Bruhn, Klaus Wilke und Waldemar Kleinschmidt als Gast

**LESUNG: 26.3. 19:30 Uhr, Hugendubel, Eintritt: 8,00€, erm. 6,00€**



Die Troika ist wieder komplett! Thomas Bruhn und Klaus Wilke haben mit der Germanistin und Rundschau-Redakteurin Annett

Igel eine muntere Mitstreiterin gefunden. Die drei Gastgeber stöberten im Heuhaufen der Neuerscheinungen und in sonstigen Bücherbergen so manche Stecknadel auf, die es vorzustellen lohnt. Ihr Literatur-Mix bietet Spannung, Information und garantiert gute Unterhaltung. Als Gast haben sie Waldemar Kleinschmidt, den langjährigen Oberbürgermeister von Cottbus und passionierten Strittmatter-Leser, eingeladen. Ob der Vorname, den er gemeinsam mit dem Marathon-Olympiasieger Cierpinski trägt, ihn im Leben beflügelte, und wie es ihm gelungen ist, die Bundesgartenschau nach Cottbus zu holen, wird er an diesem Abend sicherlich verraten. Freuen Sie sich auf anregende Gespräche über Bücher, die in Bestsellerlisten stehen und vor allem auf solche, die so gut sind, dass sie nie dort auftauchen werden sowie auf die kraftvolle musikalische Begleitung durch die Jazzteken des Cottbuser Konservatoriums.

## 27.3. Donnerstag

### Event

**09:30 bis 12:00 Lila Villa**

Girls Day mit dem Projekt MuT

**09:30 Staatstheater Probenzentrum**

KONZERT FÜR MINIS

**15:00 Planetarium**

Der weise alte Mann mit den Sternaugen, Sternmärchen aus Frankreich

**17:00 bis 20:00 Caffee-Centrale**

Kaffee- und Baristaseminar - Herkunft, Geschichte, Zubereitung, Latte Art, Info und Anmeldung unter Tel. 28948148

**18:30 Fabrik e.V. Guben**

Tucholsky Abend Von und mit Wolf Butter - Dürfen darf man alles

**19:00 Obenkino** WIR KÖNNTEN AUCH ANDERS, Ökofilmtour 2014

**19:00 Seitensprung**

Kickertraining

**19:30 Stadt- und Regionalbibliothek**

Wir sind zu unserem Glück vereint - Mein europäischer Weg. Film und Gespräch

**20:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst**

Neue MännInnen braucht das Land

**22:00 Seitensprung**

Casino Fatal

### Kino

**08:00 Obenkino**

WASCHBÄREN - EINWANDERER AUS WILDWEST

**09:30 Weltspiegel**

Lotte im Dorf der Erfinder - Spatzenkino

**10:30 Obenkino**

DAS GROßE SPIEL UM MACHT UND ÖL, Ökofilmtour 2014

**18:00/20:00 KinOh**

Ganz weit hinten

**22:30/22:45 Weltspiegel**

Ü-Premiere

### Theater

**09:30 Piccolo**

Reichtum für alle!

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

NATHAN DER WEISE, Gotthold Ephraim Lessing

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**

Wie einst im Mai

**19:30 Staatstheater**

Kammerbühne

HAROLD UND MAUDE, Stück von Colin Higgins

### Ausstellung

**17:30 KulturFabrik Hoyerswerda**

Malerei und Grafik Birgit Rolletschek (Neukirch), Vernissage, 79.kleine galerie

**20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

moderiert. Kinderwagen-Parkplätze und Wickelmöglichkeiten sind vorhanden.

## Lotte im Dorf der Erfinder

Spatzenkino

**KINO: 27.3. 09:30 Uhr, Weltspiegel**

Zwei Episoden aus dem gleichnamigen Zeichentrickfilm - **Das kleine Hundemädchen:** Lotte lebt mit ihren Eltern im Dorf der Erfinder. In jedem Haus wird fleißig getüftelt und geschraubt. Alle sind gespannt, welche verrückte Erfindung den ersten Preis beim Erfinderwettbewerb gewinnen wird. Gleich nach der Preisverleihung haben Lotte und ihre Freunde schon wieder anderes im Sinn. Die japanische Biene Susumo ist auf abenteuerlichen Wegen ins Erfinderdorf gereist und zeigt den verblüfften Dorfbewohnern, was Judo ist. *Programmlänge ca. 45 min, empf. ab 4 J., Eintritt: 1,50 Euro, Vorbestellung unter Tel. (030) 449 47 50*

## DAS GROßE SPIEL UM MACHT UND ÖL

**KINO: 27.3. 10:30 Uhr, Obenkino, Ökofilmtour 2014, Kanada 2012 52 Min, Regie: Alexandre Trudeau, Jonathan Pedneault, ab Klasse 9, Film&Gespräch, Vorfilm: Brandenburg: STEIGERLIED**

Piraten am Horn von Afrika bedrohen seit Jahren die internationale Schifffahrt und damit die Nahrungsmittellieferung für Millionen Somalier. Die Dokumentation der kanadischen Filmemacher Alexandre Trudeau und Jonathan Pedneault schildert die Hintergründe der geopolitischen Interessen der Weltmächte im Kampf um die Kontrolle von Land und Wasser rund ums Horn von Afrika. Internationalen Experten und Politikern werden Fragen nach den neuen Spielregeln des großen Spiels um Macht und Öl gestellt, das sich auch zum lokalen Krieg ausweiten kann.

## Wir sind zu unserem Glück vereint

Mein europäischer Weg. Film und Gespräch

**LESUNG: 27.3. 19:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Hans-Gert Pöttering**

Im Gespräch über seine gerade erschienene Autobiografie vermittelt Dr. Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, europäische Politik und Zeitgeschichte



von innen. Er ist der einzige Abgeordnete, der seit seiner Direktwahl im Jahr 1979 ununterbrochen dem Europäischen Parlament angehört. In führenden Positionen hat er die Entwicklung der EU begleitet und mitgestaltet. Er erinnert an die Anfänge, die Überwindung ausweglos erscheinender Krisen oder an die Reaktionen der europäischen Abgeordneten auf die Wiedervereinigung Deutschlands. Hans-Gert Pötterings Blick auf die europäischen Zusammenhänge spiegelt seine Zuversicht wider, die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen bewältigen zu können.

**BAR - TREFFPUNKT - SPIELE**  
ERICH WEINERT STRASSE 2  
BTU CAMPUS, ZWISCHEN WOHNHAIM 4 & LEHRGEBÄUDE 10

**quasiMONO**  
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bier Flasche 2,20€ - vom Fass 2,40€  
Shots 4er 2,00€  
Mixgetränke 3,00€

## KONZERT FÜR MINIS



**KONZERT: 27.3. 09:30 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Moderiertes Konzert für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 2 Jahre**

Den Kammermusiksaal füllen Kissen und Teppiche, auf denen geklettert, gekichert und trotzdem zugehört werden kann. Auf feste Stuhlreihen und die Forderung, andächtig zu schweigen, verzichtet diese besondere Konzertpräsentation. Kindgerecht und unbefangene lernen werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 2 Jahren Musik bedeutender Komponisten kennen. Neben Kinderliedern sind dieses Mal Werke des genialen Geigers Pablo de Sarasate, von Joseph Bodin de Boismortier, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn zu erleben. Es spielen Yi Ping Tsai (Fagott), Rebecca Wulf (Violine) und Elena Iskraut (Violoncello). Stefanie Platzer

## WIR KÖNNTEN AUCH ANDERS

**EVENT: 27.3. 19:00 Uhr, ObenKino, Ökofilm tour 2014, BRD 2012, 89 Min, Regie: Holger Lauring, Daniel Kunle, Nach der Filmvorstellung folgt ein Gespräch mit Daniel Kunl**



Foto: ObenKino

Begegnungen jenseits des Wachstums. Regionen und Gesellschaft im Umbruch. Menschen, die Zukunft gestalten wollen. Kleine Aufbrüche, die Großes bewirken wollen. Eine Reise entlang von Grenzlinien eines sozial ökologischen Gesellschaftsumbaus. WIR

KÖNNTEN AUCH ANDERS ist ein Dokumentarfilm über Menschen, die Zukunft in strukturschwachen Regionen gestalten wollen. Ein vielstimmiges Mosaik über Lebenswirklichkeiten, Zivilengagement, Selbstorganisation, sozial-ökologische Projekte und Möglichkeiten der Teilhabe. Kann immerwährendes Wachstum tatsächlich ein Gutes Leben garantieren? Können sich in schrumpfenden Gesellschaften auch wirkliche Chancen eröffnen? Und wo soll die Reise hingehen? Fragen, deren Antworten noch gefunden werden müssen. Engagierte Akteure präsentieren Ideen und Projekte, die der politischen Phantasie Flügel verleihen könnten. Ein Dokumentarfilm als suchendes Plädoyer für eine neue Politik des Kleinen.

## Mord ist kein Hindernis

Die englische Hochzeit

**THEATER: 28.3. 19:00 Uhr, Hotel Stadt Spremberg, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 59 Euro, Weitere Veranstaltungen: 29.03. 19:00 Uhr**

Alle Gäste haben sich versammelt, um die royale Hochzeit von Mary von Lindsay-Windsor und Ernst-Rudolf von Braunschweig-Sollau zu feiern. Die Spannung steigt, denn das Brautpaar lässt auf sich warten. Und noch während die Schwester der Braut die Gäste bei Laune hält, geschieht ein Mord! - Das Dienstpersonal zeigt sich unbeeindruckt und auch die adelige Verwandschaft benimmt sich ganz und gar nicht standesgemäß!

Im neuesten Streich von „Krimi delikat“ wird mit britischem Humor gemordet, gemeuchelt und vor den Augen der hohen Gesellschaft mit Stil gestorben.



Foto: neue Bühne 8

## MEINE SCHWESTERN



Foto: ObenKino

**KINO: 28.3. 19:30 Uhr, ObenKino, BRD 2013 90 Min, Regie: Lars Kraume Kamera: Jens Harant, Weitere Veranstaltungen: 29.03. 19:30 Uhr, 30.03. 19:30 Uhr, 31.03. 20:00 Uhr, 01.04. 19:00/21:00 Uhr, 02.04. 18:30/20:30 Uhr**

Linda wurde mit einem schweren Herzfehler geboren. Als für die 30-Jährige eine komplizierte Herz-OP ansteht, ahnt sie, dass ihre Zeit zu Ende geht. Ihre Krankheit hat sie ebenso geprägt wie ihre beiden Schwestern, die ältere Katharina und die jüngere Clara. Während Katharina versucht, das Leben und ihre Gefühle zu kontrollieren, verdrängt Clara ihre Ängste. Linda hingegen, die durch den stets nahenden Tod zu einer starken, in sich ruhenden Frau geworden ist, bittet ihre beiden Schwestern, mit ihr ein paar Tage zu verbringen. Von Hamburg nach Tating, einem Ort ihrer Kindheit an der Nordsee, geht die Reise weiter nach Paris. Gemeinsam tauchen die drei Schwestern in ihre Vergangenheit ein, verbringen gemeinsame Tage voll Vertrautheit; Lachen, streiten und vertragen sich wieder, wie nur Schwestern es können. Lars Kraumes Berlinale-Film MEINE SCHWESTERN ist ein berührender Film über das Abschiednehmen eines geliebten Menschen.

## THE BROKEN BEATS + LA LA LA live im NORDLICHT KLUB

**KONZERT: 28.3. 21:00 Uhr, GladHouse, Beginn: 21:00 Uhr, Eintritt (AK): 7,-€**

The Broken Beats (Indie/Rock/Pop) sind zurück. Es geht immer noch um Liebe und um das Kind in uns. Das Album: All those Beginnings 1-4 ist



Foto: GladHouse

eine Geschichte über einen Mann und eine Frau mit überraschendem Ausgang. 12 Songs warten darauf gehört und auf wiederum zahllosen Konzerten beklatscht, besungen und betanz zu werden. The Broken Beats zählen seit 2003 zu den erfolgreichsten Bands Dänemarks. Sie tourten rund um den Globus und erspielten sich weltweit eine beachtliche Fangemeinde. Ihr Konzert am Reeperbahnfestival zählt bis heute zu den Highlights des Hamburger Festivals. Nach einer Bandpause kehrte die Band aus Aarhus letztes Jahr ins Musikgeschäft zurück und spielen nun ihren zweiten Nordlicht Klub. Nordlichter sind schillernd, bunt, geheimnisvoll, wecken Sehnsucht. Genauso lässt sich die Musik der skandinavischen Bands LA LA LA am besten beschreiben. Die dänische Formation zieht schnell jedes Publikum in einen farbenfrohen Strauß aus Groove und Melodien hinein. Sängerin Karen Juhs Stimme spiegelt in den hohen Lagen nordische Kühle und gleichzeitig Gefühl à la Björk wider, in den tieferen Lagen transportiert sie britische Coolness im Stil von Kate Nash. Es ist ansteckend, charmant und beeindruckend wie die Band sich ganz in ihrer Alternative-Pop-Musik verliert.

## NACHTAKTIV NR. 13

Die Reihe für Nachtschwärmer

**EVENT: 28.3. 22:30 Uhr, Staatstheater Alte Tischlerei im Großen Haus, Einlass ab 22.00 Uhr über den Seiteneingang Wernerstraße | Eintritt frei!**

AnnaLisa Canton, Chefbühnenmanagerin und Choreografin am Staatstheater Cottbus, bietet gemeinsam mit ihren Gästen für alle ver- und gespannten Nachtschwärmer eine Stunde zum Wohlfühlen, Energietanken, Körperauflockern und Seele-baumeln-Lassen an. Wer beim „Entspannungs-Nachaktiv mitmachen will, sollte bequeme Kleidung und Socken mitbringen!

## 29.3. Samstag

### Event

**10:00 bis 13:00 Oblomow Tee Laden & Stube**  
Gabelfrühstück, „lassen Sie sich überraschen von einer Auswahl kleiner Köstlichkeiten...“  
**14:00 bis 17:00 Heimatmuseum Dissen**  
Sorbisches Ostereierverzieren (Wachsreserviertchnik) für Jedermann  
**15:00 Planetarium**  
Tom rettet den Frühling, Astronomisches Märchen  
**15:00 CaffeCentrale**  
Vernissage du surprise, Info und Anmeldung unter Tel. 28948148

### 16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis  
**20:00 Bebel**  
Salsa Club – mit Tanzanleitung, info: www.latin-lausitz.de  
**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Stern Combo Meißner  
**21:00 SC Die TanzBar**  
DiscoFox & DanceCharts  
**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Engerling spielt Rolling Stones & Philii & James - Acousticbeards  
**21:00 Muggefug**  
SKA-TRESEN

## 28.3. Freitag

### Event

#### 10:00 Kulturinsel Einsiedel

Weckerrasseln, Rumtata die Inselgeister sind wieder da, Freizeitparksaison Eröffnung

#### 19:00 Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz

Geheimnisvolles Ägypten - Erich von Däniken

#### 20:00 Planetarium

Weißt du, welche Sterne stehen...?, Der Sternhimmel Live

#### 20:30 Piccolo

Die Freitags-Milonga

#### 21:00 GladHouse

THE BROKEN BEATS + LA LA LA live im NORDLICHT KLUB

#### 21:00 SC Die TanzBar

DiscoFox & DanceCharts

#### 21:00 Muggefug

Konzert mit Johnny Crash und Aftershow

#### 21:30 Comicaze

Silent Green, Cottbuser Urgesteine

#### 22:00 Seitensprung

PunkRock in Bangkok

#### 22:30 Staatstheater Alte Tischlerei im Großen Haus

NACHTAKTIV NR. 13 - Die Reihe für Nachtschwärmer

#### 22:59 Scandale

Abendmahlanders, Dennis Concorde & Benni Sommerfeld

#### 23:00 Bebel

Schlaflos – handemacht und unverbraucht

#### 23:00 LaCasa

BLACK.OUT.HOUSE - Black

Music & House Music mit Dj Isong & Dj Mik

### Kino

#### 08:00 ObenKino

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME, Ökofilm tour 2014

#### 10:30 ObenKino

SARDINIENS TÖDLICHES GEHEIMNIS

#### 16:00 Neue Bühne Senftenberg

6. INTERNATIONALE SENFTENBERGER KURZFILMTAGE - LEBEN AM FLUSS

#### 18:00/20:00 KinOh

Ganz weit hinten

#### 19:30 ObenKino

MEINE SCHWESTERN

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Hannas Reise, BLOW UP - Kino

### Theater

#### 10:00 Neue Bühne Senftenberg

ODYSSEUS

#### 19:00 Hotel Stadt Spremberg

Mord ist kein Hindernis - Die englische Hochzeit

#### 19:00 Staatstheater

Großes Haus & Staatstheater Kammerbühne

ÜBERLEBENSKÜNSTLER. EIN SPEKTAKULUM, Mit: Don Quijote | Im Abseits | Elling | Falscher Hase | Nathans Kinder

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

**22:00 GladHouse**

Die GROSSE Party - 80s knutscht 90s

**22:00 Seitensprung**  
Glam Rock Night**22:00 LaCasa**

OBST UND GEMÜSE - Sachen Zum Tanzen

**22:59 Scandale**

Wildfang - 5 Jahre Home of The Rabbit

**Kino****10:00 Neue Bühne Senftenberg**

6. INTERNATIONALE SENFTENBERGER KURZFILMTAGE - LEBEN AM FLUSS

**19:30 Oben kino**

MEINE SCHWESTERN

**Theater****19:00 City - Hotel**

Mord ist kein Hindernis - Die englische Hochzeit

**19:30 Staatstheater****Kammerbühne**

LE SACRE DU PRINTEMPS, FRÜHLINGSWEIHE, Ballett von Lars Scheibner und Jacob Steinberg

**19:30 Staatstheater****Großes Haus**

La Traviata - Oper von Giuseppe Verdi

**Ausstellung****20:00 Galerie Fango**

Yellow Reflection - Ausstellung von Matthias Heyn

**La Traviata****Oper von Giuseppe Verdi**

Foto: Walter Schütze

**THEATER: 29.3. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus**

La Traviata, eine der beliebtesten Opern Giuseppe Verdis, hat am Samstag, 29. März, 19.30 Uhr im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus Premiere. Gesungen wird in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Die musikalische Leitung hat Evan Christ, in der Titelrolle sind alternierend Cornelia Zink und Debra Stanley zu erleben. Die Partie des Alfredo interpretieren Jens Klaus Wilde / Alexander Geller, Andreas Jäpel die des Giorgio Germont. Neben vielen weiteren Solisten wirkt der Opernchor mit, einstudiert von Christian Möbius. Es spielt das Philharmonische Orchester des Staatstheaters Cottbus. Für die szenische Umsetzung konnten drei Künstler gewonnen werden, die erstmals in Cottbus arbeiten. Regisseur Manfred Schweigkofler inszeniert in Europa und Amerika. Dabei lässt er seine langjährigen Erfahrungen als Schauspieler und Künstlerischer Leiter von Tanzprojekten in die Regie einfließen. Seinen künstlerischen Horizont erweitert darüber hinaus, dass er fast 20 Jahre lang Sänger einer Rockband war und sich auch mit der Inszenierung publikumswirksamer Sportevents auskennt. Schweigkofler legt Wert darauf, Geschichten zu erzählen: Ich bin - mit Stolz - ein sehr konservativer Regisseur. Ich mag Geschichten, Stories. Geschichten und Emotionen sind das Wesen und das Wesentliche des Theaters. Walter Schütze gestaltet ein Bühnenbild, das vielfältig auf die Gothic-Kultur anspielt. Der ausgebildete Architekt, Bühnen- und Kostümbildner wurde 2012 für die Auszeichnung Bühnenbildner des Jahres nominiert. Die Slowenin Mateja Benedetti macht sich nicht nur als phantasievolle Kostümbildnerin einen Namen, sondern auch als Gründerin zweier Modelabels. Verdi erzählt vom Schicksal der Kurtisane Violetta, genannt La Traviata. Ihr Leben kennt Trubel und Glanz, aber auch Einsamkeit und Leere. Als sie bereits an Tuberkulose erkrankt ist, verliebt sie sich in Alfredo, der sie ebenfalls liebt. Doch Alfredos Vater Giorgio macht dem Glück der beiden rasch ein Ende. Verarmt

und verlassen kann Violetta nur noch auf den Tod warten. Sterbend erfährt sie von Giorgios Reue und Alfredos später Einsicht.

**Engerling spielt Rolling Stones & Phili & James - Acousticbeards****KONZERT: 29.3. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Engerling passten in all den Jahren nirgends ins Konzept und haben es doch geschafft, sich selbst und ihrem Publikum treu zu bleiben. Den DDR-Kulturfunktionären schien die Band um Pianist und Songwriter Wolfram Bodag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock als eigenständigen DDR-Beitrag zur internationalen Musikkultur, als dass man sie wirklich hätte groß raus kommen lassen. Blues-Puristen dagegen kritisierten mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt-Schemas wenig scherte und statt dessen Blueselemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte oder sich gar in lange Improvisationen verstieg, die viel eher ins psychedelische Flower-Power-Lager gepasst hätten. Neben den eigenen Songs spielen Engerling gern mal komplette Konzerte mit Songs der legendären Rolling Stones. Der Kulturhof Lübbenau bietet am 29. März die Möglichkeit eine ostdeutsche Legende zu erleben, die eine englische Legende mit Leben erfüllen. Seit 1998 haben Engerling viel Spaß an diesen Abenden und die Fans freuen sich natürlich auch. Neben Ehrenbezeugung geht es den Vier von Engerling aber auch um den Spaß, endlich einmal alle eigenen Lieblingssongs der Stones spielen zu können. So wie damals, als man eine Band gründete, weil man die Songs der großen Rock-Heroen möglichst Note für Note nachspielen wollte. Die Stones aber rocken immer noch richtig gut, genauso wie Engerling. Trotzdem verkniffen es sich der Meister Bodag, Gitarre Heiner Witte, Bass Manne Pokrandt und Trommler Peter Lucht, neuere Songs der Glimmer Twins zu covern. Schließlich wollen wir alle doch alle lieber Satisfaction oder Play With Fire hören, denn das sind die Titel, mit denen sich die Steine ihren Ruhm erspielt haben. Die Songauswahl ist bei dem riesigen Repertoire naturgemäß etwas schwierig, nur die bekannten Stücke wollte man aber auch nicht spielen. So wurden es Songs, die oft unverständlich in der zweiten Reihe stehen, wie Waiting On A Friend vom Album Tattoo You oder Dead Flowers“ von Sticky Fingers. Mehr soll hier nicht verraten werden und wenn wir Glück haben, wird das Engerling Konzert eine Warmup-Show für eine Rolling Stones-Tournee im Sommer. [www.engerling.de](http://www.engerling.de)  
Mit Phili & James - Acousticbeards haben die beiden Bluesbeards Phili (git, voc) und James (keys) jüngst ein Akustik-Duo aus der Taufe gehoben. Bei Ihrem Debütkonzert im Kulturhof darf sich ihr Publikum auf neuinterpretierte Eigenkompositionen und Bluesklassiker im Unplugged-Stil freuen.

**Die GROSSE Party**

80s knutscht 90s

**EVENT: 29.3. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 7,00 €**

ALPHAVILLE 4 NON BLONDES DURAN DURAN ACE OF BASE BELINDA CARLISLE AEROSMITH OMD ALL-

4-ONE DEPECHE MODE AQUA ULTRAVOX BABYLON ZOO SAMANTA FOX BACKSTREET BOYS OPUS BLOOD-HOUND GANG SANDRA BRUCE SPRINGSTEEN FALCO BRYAN ADAMS PAUL YOUNG CHARLES & EDDIE THE POLICE COOLIO RIO REISER CULTURE BEAT ROXETTE DIE ÄRZTE C.C.CATCH DIE PRINZEN PRINCE BRUCE SPRINGSTEEN DIE TOTEN HOSEN KYLIE MINOGUE DJ BOBO BLONDIE DR. ALBAN SISTERS OF MERCY EAST 17 DAVID BOWIE ENIGMA JOY DIVISION FUGEES PETER GABRIEL HANSON PASSENGERS KELLY FAMILY TEARS FOR FEARS LONDONBEAT MÜNCHNER FREIHEIT MAGIC AFFAIR ELTON JOHN MARIAH CAREY MILLI VANILLI MARK'OH BOBBY MC FERRIN MEAT LOAF KAOMA MR. BIG BEAUTYFUL SOUTH PET SHOP BOYS EUROPE PRINCE ITAL JOE & MARKY MARK RUN DMC REDNEX RICK ASTLEY ROBERT MILES FAT BOYS SIDNEY YOUNGBLOOD SALT ‚N‘ PEPA SCATMAN JOHN MADONNA SCOOTER SIMPLE MINDS SCORPIONS KOOL & THE GANG SNAP PAULA ABDUL SNOW PETER SCHILLING SPICE GIRLS KIM WILDE TAKE THAT QUEEN WILL SMITH MARIANNE ROSENBERG MARUSHA NENA TECHNOHEAD VISAGE TIC TAC TOE EURYTHMICS U 96 PHIL COLLINS WHIGFIELD THE CURE NEW ORDER



Kulturhof Lübbenau

**OBST UND GEMÜSE****Sachen Zum Tanzen****EVENT: 29.3. 22:00 Uhr, LaCasa**

Bild: LaCasa

The Pückler Sound Experience alias Cabun und Portale macht Sachen Zum Tanzen. Seit vielen Jahren sind die beiden Protagonisten in der Cottbuser Musiklandschaft unersetzlich. Singend, schreibend, klingend, spielend. Irgendwo dazwischen traf sich ihr Musikgeschmack und entwickelte sich zu einem Ganzen. Zu Obst & Gemüse. Mit Leidenschaft und Vergnügen wird nun regelmäßig zum Tanz gebeten. Bonfortionös. Das lässt nichts zu wünschen übrig.

**Wildfang****5 Jahre Home of The Rabbit****EVENT: 29.3. 22:59 Uhr, Scandale**

Bild: Scandale

Reste feiern wie sie fallen - 5 Jahre Hasenwahnsinn Der Norden knallt, der Kuchen feiert! Das hat auch seinen Grund. Kummer sei lahm! Sorge sei blind! Es lebe das Geburtstagskind! Theodor Fontane (1819 - 1898). Wir ruhen ohne Rast, tanzen morgen den letzten Tanz und gedenken der Gedankenlosigkeit... Zum alljährlichem Verfall wird das Feierschwein anwesend sein!!!! Hase frei!



## 30.3. Sonntag

### Event

**14:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Saison-Abschlussfest

**14:00 Fabrik e.V. Guben**

Familien Sonntag

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Medien- und andere Landschaften, Neueste Lyrik & Prosa von der Hoyerswerdaer Autorengruppe

**15:00 Staatstheater Probenzentrum**

DORN RÖSCHEN.

**16:00 Staatstheater Kammerbühne**

KAFFEEKLATSCH MIT PROMINENTEN

**17:00 Restaurant Zum Kuckuck Forst**

Schön scharf, Jens Neutag

**19:00 Staatstheater Großes Haus**

POWER! PERCUSSION

– MEHR ALS RHYTHMUS. –

All You Can Beat! Tour 2014

**19:30 Tanzwerkstatt Cottbus**

zwischenRÄUMEN II

**Kino**

**19:30 Oben kino**

MEINE SCHWESTERN

**20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Hannas Reise, BLOW UP

– Kino

**Theater**

**16:00 neue Bühne 8**

Angstmän

**16:00 Neue Bühne Senftenberg**

ENTE, TOD UND TULPE,

Nora Dirisamer nach Wolf

Erlbruch

**Ausstellung**

**16:00 Kunstmuseum**

**Dieseldieselwerk Cottbus**

Turnusführung III: Ein

Dieseldieselwerk wird

zum Kunstmuseum, Eine

Führung zur Kunst und

Architektur des Kunstmuseums

Dieseldieselwerk

Cottbus am Amtsteich

Collage: Birgit Mache



Was wäre Theater ohne Bühnenbild und Kostüm? Wie wird aus Buchstaben und Noten, aus einer Idee, etwas Greifbares? Drei ehemalige Cottbuser Künstler erzählen darüber und präsentieren zugleich eine Auswahl an Skizzen, Kostümentwürfen und Bühnenbildmodellen, die die Verschmelzung von Kunst und Handwerk zeigen. Axel Pfefferkorn, von dem langjährigen Ausstattungsleiter Horst Leiteritz für das Cottbuser Theater geworben, stattete in den 1970er Jahren zahlreiche Inszenierungen aus, wie z.B. den „Zerbrochenen Krug oder Matthus' Oper Lazarillo von Tormes. Jochen Finke schuf u.a. das Bühnenbild zur legendären Schweriner Faust-Inszenierung von Christoph Schroth. Ihm folgte er auch 1993 nach Cottbus, wo er weit über 50 Cottbuser Bühnenbilder wie z.B. Shakespeares Othello, Der kaukasische Kreidekreis, Madame Butterfly und Faust kreierte. Ulrike Schlafmann, die während ihrer Zeit beim DDR-Fernsehen mit Regisseur Horst Hawemann zusammen gearbeitet hatte, entwarf für dessen Inszenierung Diener zweier Herren 1996 erstmals die Kostüme für das Cottbuser Theater. Sie wurde Kostümdirektorin, entwickelte neben vielen Kostümen auch Bühnenbilder für die Kammerbühne und sorgte zuletzt beim Hauptmann von Köpenick für die Kostüme. Gemeinsam mit Moderator Hellmuth Henneberg (rbb) werden die überregional wirkenden Prominenten große Theatermomente aufleben lassen und über die Zusammenarbeit mit bedeutenden Regisseuren berichten.

## POWER! PERCUSSION – MEHR ALS RHYTHMUS.

All You Can Beat! Tour 2014

**EVENT: 30.3. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus**

Schlag auf Schlag entföhren fünf Musiker in die faszinierende Welt der Rhythmen. Alltagsgegenstände wie Ölfässer, Aluleitern oder Gummistiefel



Foto: Thomas Stephan

zählen ebenso zu ihrem musikalischen Werkzeug wie das klassische Instrumentarium von Orchesterpauken, Gongs und andere Schlaginstrumente wie Congas, Bongos, Marimba u.a. Diese meisterlich bespielte Mischung macht Power! Percussion unter den vielen Schlagzeuggruppen unserer Zeit so einzigartig. Neben Musikalität, Virtuosität, Improvisationskunst, Komik, Dynamik und Kraft kommen bei ihren Auftritten – z.B. in der Münchner Philharmonie, bei den Salzburger Festspielen oder im Beijing National Grand Theater – auch der akustische Genuss und das visuelle Erlebnis zu ihrem Recht. Die Begeisterung ist generationsübergreifend.

## zwischenRÄUMEN II

**EVENT: 30.3. 19:30 Uhr, Tanzwerkstatt Cottbus**

„zwischenRÄUMEN II“ zeigt Choreografien verschiedener Choreografen und Tänzer und führt durch das Gebäude der Tanzwerkstatt Cottbus.

Der erste Teil des Abends beschäftigt sich mit der Architektur des Tanzwerkstattgebäudes, der zweite Teil zeigt

kurze Choreografien zu verschiedenen Thematiken.

Konzept und Organisation: Golde Grunske, Tänzer und Choreografen des Abends: G. Grunske, Jennifer Hebekerl, Mandy Krügel, Griffin Lauchlann, Martina Morasso, Denise Ruddock, Odile Seitz-Walser, u.a., Musik: Christian Georgi, Carsten Klambunde

## 31.3. Montag

### Event

**21:00 Seitensprung**

...lesen Brecht

**Kino**

**18:00/20:00 KinOh**

Ganz weit hinten

**20:00 Oben kino**

MEINE SCHWESTERN

### Theater

**10:00 Neue Bühne Senftenberg**

ENTE, TOD UND TULPE,

Nora Dirisamer nach Wolf

Erlbruch

**19:00 Piccolo**

Die Hölle, das sind die

anderen

## Die Hölle, das sind die anderen

**THEATER: 31.3. 19:00 Uhr, Piccolo, frei nach Sandra Lill** Es spielt der DS-Kurs der 12. Klasse des Niedersorbischen Gymnasiums im Piccolo Spielleitung: Marina Eggert



Foto: Piccolo

2 Jahre haben die 15 Teilnehmer(innen) des DS-Kurses 12/3 des Niedersorbischen Gymnasiums an ihrem Unterrichtsprjekt im Fach Darstellendes Spiel geprobt, sich begeistert in die Arbeit über unser sündiges Leben gestürzt und dabei die Abgründe menschlichen Handelns ergründet. Grundlage ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit diesem anspruchsvollen Thema bildet das Stück von Sandra Lill Die Hölle, das sind die anderen, dessen Inhalt sich wie folgt beschreiben lässt: ein Raum, sieben Tote und Tausende von Schiffchen. Sieben Personen unterschiedlichsten Alters und Charakters finden sich in einem mit Papierschippen gefüllten Raum wieder. Ist das die Hölle? Zunächst verwundert, dann neugierig, erforschen sie die Umgebung – bis erste Konflikte auftreten. Nacheinander werden die Figuren im Spiel des Teufels zu den sieben Todsünden verleitet: Wollust, Zorn, Neid, Geiz, Trägheit, Völlerei und Hochmut. Sie verwickeln sich immer mehr in Streitereien, Liebeskummer, Wutausbrüche und ihre einzige Beschäftigung scheint das Basteln von Schiffchen. Und schon bald stellt sich heraus: Die Hölle – das ist kein Ort, sondern die Gesellschaft um sie herum. Ein Teufelskreis, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint.

## Vorschau

### Das hohe Haus

Lesung Roger Willemsen

**LESUNG: 4.4. 20:00 Uhr, Weltspiegel, Tickets im Vorverkauf: 20 EUR AK: 24 EUR** <http://www.roger-willemsen.de/programm/das-hohe-haus/>

Ein Jahr lang, von der ersten Sitzungswoche bis zur letzten und an jedem einzelnen Sitzungstag, besuchte Roger Willemsen den Deutschen Bundestag und verfolgte von der Tribüne das Geschehen. Roger Willemsen liest mit den Schauspielern Annette Schiedeck und Jens-Uwe Krause aus Das Hohe Haus.



Foto: Weltspiegel

## DORN RÖSCHEN.

**KONZERT: 30.3. 15:00 Uhr, Staatstheater Probenzentrum, Ein Mitmach-Konzert für Familien**

Die Geschichte vom Dornröschen, begleitet von Flöte und Klavier, steht im Mittelpunkt des Märchenkonzerts für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Zu hören sind Werke für Flöte und Klavier von Carl Reinecke, Philippe Gaubert, Franz Schubert und Jean Françaix mit Stefanie Platzer (Flöte) und Christian Georgi (Klavier). Der Erzähler ist Heiko Walter. Die Theaterbesucher sind eingeladen herauszufinden, ob man hören kann, wie Dornröschen schläft, wie wohl die Dornen der Hecke rings um das Schloss klingt und ob man mit Musik Dornröschen aufwecken kann.

## Angstmän

**THEATER: 30.3. 16:00 Uhr, neue Bühne 8, von Hartmut el Kurdi, Regie: Christoph Morling, Eintritt: 8/4 Euro**



Foto: neue Bühne 8

Die 9-jährige Jennifer ist gar nicht gern allein und erst recht nicht nachts. Doch heute abend heißt es wieder Stark sein, weil Mutti zur Nachtschicht muss. Um jeglichen Anflug von Angst zu überwinden, stellt Jennifer so einiges an...und würde in dieser Nacht sogar im Schrank schlafen – wenn dieser nicht schon besetzt wäre! Angstmän, der größte Schisschase des Universums, hat sich direkt in Jennifers Wohnzimmerschrank verflochten. – Für kleine und große Erwachsene! Dorothea Röger, Elke Noack und Patrick Niegisch verleihen dem turbulenten und humorvollen Spiel, in der alle Generationen ansprechenden Komödie Tiefgang und Glaubwürdigkeit. (Lausitzer Rundschau vom 16. Juli 2013)

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltdladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00

– 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

#### 11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

#### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

#### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



#### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 17 Oben kino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

#### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

#### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

#### 21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

#### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cotbus

Tel.: 0355/ 714075

#### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

#### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

#### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

#### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

#### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

#### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

#### 30 LERNZENTRUM COTTBUS,

Stadt- und Regionalbibliothek

und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

#### 31 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

#### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

#### 33 SC Die TanzBar

Spremberger Str. 29

www.sc-tanzbar.de

#### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

#### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

#### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 37 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus

Karl Liebknecht Str. 104

03046 Cottbus

www.baalsepub.de

#### 38 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

#### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um

die Welt

Karl-Liebknechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

#### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

#### 41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel. : 0355 700 800

www.academy-of-music.de

#### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### 43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

#### 44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CaffeeCen-

traleCottbus

#### 45 Mc Pitt' n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49

03046 Cottbus

#### 46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

#### 47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebknecht Str.20

#### 48 Clubgetränke &

Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

#### 49 UNI Buch Welt UG in der

Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Tel. 0355 49 49 77 77

#### Senftenberg

#### 49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

# Scandale

LE LOCALE FATALE



ESQUINTE  
MORRE  
SOMME